

# Rückenwind

2/2023

Fahrrad-Magazin für Bonn, Rhein-Sieg und die Region

## Touren und Touristik

Weinviertel in Österreich

Apfelroute in der Region

Das Ruhrgebiet

Über die Alpen: Salzburg-Grado

Messe: Rad+Freizeit 2023

Neu im Rhein Sieg Forum in Siegburg

[www.bonn-rhein-sieg.adfc.de](http://www.bonn-rhein-sieg.adfc.de)





**WIR STECKEN SIE  
GERNE AN  
MIT UNSERER  
FAHRRADLEIDENSCHAFT**

**Für Radreise und Alltag,  
wir haben die richtigen Lösungen**

**Fahrräder  
Pedelects  
Zubehör  
Knowhow  
Ergonomie  
Service**

**VELO CITY**

Belderberg 18 · 53111 Bonn · T 0228/981 36 60  
verkauf@velo-city.de · [www.velo-city.de](http://www.velo-city.de)  
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–16 Uhr

## Liebe Leserinnen und Leser,

„Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden wie beim Radfahren“, wusste schon Adam Opel. Deswegen sind Radreisen stark im Aufwind. Das trifft sich gut: Am 2. April findet unsere ADFC-Radtouristikmesse Rad+Freizeit nach drei Jahren Zwangspause endlich wieder statt – erstmals im neuen Rhein Sieg Forum in Siegburg. Partnerregionen sind das österreichische Weinviertel und die Rheinische Apfelroute. Wir erwarten hohen Besuch: NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur wird die Messe eröffnen. Das Spektrum unserer rund 90 Aussteller hat sich erweitert, Lastenräder stehen im Fokus, DHL stellt seine Transport-Lastenräder vor und es gibt eine Fahrrad-servicestation zu inspizieren. Ein breit gefächertes Vortragsprogramm wartet auf Sie! Auch für das Wohl der Kinder ist mit Betreuung und spannenden Überraschungen gesorgt. Wer noch kurzfristig mithelfen will, findet im Helferaufruf alle Informationen. Ganz neu im Angebot: Mit dem Kombi-Ticket (Messeeintritt + ÖPNV) bei Bonnticket.de können Sie klimafreundlich mit der ganzen Familie zur Messe anreisen!

Warum in die Ferne schweifen... auch in Bonn gibt es Interessantes mit dem Rad zu entdecken. Kennen Sie schon die „Museumsroute“ oder den „Radweg der Demokratie“? Weil immer mehr Radreisende Bonn als Reiseziel wählen, wurde ein neues Tourismuskonzept erarbeitet, das derzeit noch beraten wird.



*Claudia Riepe*

Die Radreiseanalyse des ADFC zeigt, dass neben touristischen Highlights auch eine sichere, komfortable Radinfrastruktur wichtige Kriterien für eine Radreise ist. Wer Lust hat, an konkreten Verbesserungen in unserer Region mitzuarbeiten, sollte den Artikel über die Arbeit der Verkehrspolitischen Gruppe lesen. Die Aktiven

freuen sich über Unterstützung.

Unsere Aktivitäten für Klimaschutz und unser verkehrspolitisches Engagement auf allen politischen Ebenen werden immer stärker und sichtbarer. Dass unsere Stimme auch in der Landespolitik Gehör findet, wurde beim ersten Parlamentarischen Abend des ADFC NRW im Landtag deutlich. Verkehrsminister Volker Wissing (FDP) betont auf der Homepage seines Ministeriums zwar die Bedeutung des Radfahrens für Umwelt und Fitness, der Radverkehr solle daher mit Nachdruck gefördert werden. Was Wissing aber unter „zukunfts-fähiger Verkehrsinfrastruktur“ versteht, hat er jetzt mit seinen Plänen zum Autobahnausbau offengelegt. In den nächsten Jahren sollen mindestens 30 Mrd. Euro z.B. für die Verbreiterung von Autobahnen ausgegeben werden. Eine Verkehrswende sieht anders aus. Wir fordern endlich Taten bei der CO<sub>2</sub>-Reduktion im Verkehrssektor.

Das Frühjahr bietet viel Fahrradspaß, alle Termine finden Sie unter Was-wann-Wo am Ende des Heftes. Vielleicht haben wir uns schon bei der Mitgliederversammlung am 15. März gesehen?

**Ihre Claudia Riepe**



IT-Beratung  
**Olaf Runge**

PC-Konfiguration

0228 1809377  
it-rat@netcologne.de  
www.runge-it.expert



## TITELTHEMA RAD+FREIZEIT

**Die Radtouristikmesse Rad+Freizeit** ist dieses Jahr wieder am Start. Am 2. April erwarten im Rhein Sieg Forum rund 90 Aussteller mehrere Tausend Besucher, um sie auf den Radurlaub und herrliche Ziele für den Wochenendausflug vorzubereiten. Partnerregionen sind das Weinviertel in Österreich und die Rheinische Apfelroute. Alle Informationen zur Messe finden Sie auf den Seiten ..... 3-31



## Aus dem ADFC

**Meldungen** ++ Mit dem Rad zur Arbeit ++ Fahrradreparaturkurse für Frauen ++ FährRad-Tag: Kaleu gesucht ++ 10 Jahre Klimaradtour .... 36-38

**Der ADFC NRW** wurde jetzt offiziell als Umweltverband anerkannt. Das bietet neue Möglichkeiten zur Einflussnahme ..... 76

**Demonstrationen auf Autobahnen** sind derzeit verboten. Der ADFC NRW setzt sich für eine Änderung ein ..... 76

## Verkehrspolitik

**Arbeiten für den Radverkehr:** Die Bonner Verkehrspolitik im ADFC haben derzeit viele Themen auf der Agenda: von der Kennedybrücke bis zum Rheinradweg in der Rheinaue. Ein Überblick über aktuelle Projekte ..... 44

**Banneraktion im Rhein-Sieg-Kreis:** Sie waren nicht zu übersehen, die Banner, mit denen der ADFC im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis für genug Abstand beim Überholen geworben hat ..... 48



## Rad im Alltag

**Interview:** Sind deutsche Radelnde Warmduscher? Interview mit Forscher Ansgar Hudde über das Radfahren im Winter ..... 32

**Fahrradkino:** Zeichentrick, Doku & Liebe .... 52

**Radfahrerschule:** Mit den Volkshochschulen in Bonn, Alfter/Bornheim und Siegburg/Hennef

bieten wird neue Sicherheitstrainings für Pedelec Fahrer an ..... 60

## Junger ADFC

**Kidical Mass:** In diesem Jahr gibt es gleich mehrere Demonstrationsfahrten mit Kindern in Bonn und Hennef ..... 40

**Pendlerstrecken für Schüler:** Zwei Bonner Gymnasien sind jetzt durch eine Pendlerroute verbunden, damit die Schüler sicher fahren können. Weitere Routen sind geplant ..... 42



## Aus den Ortsgruppen

**Alfter:** Aktionstag Alfter bewegt ..... 50

**Bornheim:** Frühlingserwachen ..... 50

**Wachtberg:** Fahrräder für Geflüchtete ..... 62

**Meckenheim:** Vorankündigungen ..... 63

**Rheinbach:** Zähes Ringen um Radrouten .... 64

**Rheinbach:** Kampagne und Critical Mass ..... 66

**Wachtberg:** Streuobstwiesentour ..... 68

**Euskirchen:** Mitgliederversammlung ..... 68

**Siebengebirge:** Drängelgitter im Weg ..... 69

**Obere Sieg:** Reinigung von Radwegen ..... 70

**Lohmar:** Wichtiger Radweg gesperrt ..... 71

**Lohmar:** Neues Sprecherteam ..... 72

**Obere Sieg:** Critical Mass in Eitorf ..... 72

**Obere Sieg:** ADFC zu Gast bei der AWO ..... 72

**Troisdorf:** Mitgliederversammlung ..... 73

**Troisdorf:** Fahrradmarkt am 1. April ..... 74

**Sankt Augustin:** Banneraktion ..... 74

**Sankt Augustin:** Unsere Pläne ..... 75

## Touren und Tourismus

**Bonn hat ein Tourismuskonzept** beschlossen. Der Radtourismus rollt am Rande ..... 79

**Das Tourenprogramm** ..... 82

**Mehrtagestouren** ..... 96

## Rubriken

**Impressum** ..... 38

**Die Adressenseiten** ..... 56-59

**Unsere 26 Fördermitglieder** ..... 101

**Termine** ..... 102

**Titelbild:** Robert Herbst/Weinviertel Tourismus

Redaktionsschluss für Heft 3/2023: 24.4.2023



# Rad+Freizeit 2023: Endlich wieder MESSE

## 90 Aussteller – Ministerin Neubaur eröffnet – Kinderprogramm

**Bonn/Siegburg. Die ADFC-Touristikmesse Rad+Freizeit kehrt nach drei Jahren Zwangspause durch Corona zu alter Stärke zurück. Fast 90 Aussteller haben sich zur Premiere am 2. April im neu erbauten Rhein Sieg Forum angemeldet. Ein Angebot, auf das sich unsere Besucher freuen dürfen.**

Die Radurlauber, die eine Fernreise, Urlaub in Deutschland und den Nachbarländern planen sowie Freizeitradelnde, die Ziele für den Wochenendtripps suchen, sollten die ADFC-Radtouristikmesse Rad+Freizeit keinesfalls verpassen: Fast 90 Aussteller aus Deutschland, Österreich, Belgien und Luxemburg haben sich zur größten Radreisemesse Nordrhein-Westfalens am Sonntag, 2. April 2023, von 11 bis 17 Uhr im Rhein Sieg Forum in Siegburg angemeldet. „Damit sind wir trotz drei Jahren Corona-Zwangspause bei der Zahl der Aussteller wieder auf Vor-Corona-Niveau“, freut sich ADFC-Messechef Jörn Frank.

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg als Veranstalter der Radtouristikmesse ist mit der Messe nach Siegburg umgezogen, weil es in Bonn nach der

Sperrung der Stadthalle Bad Godesberg kein adäquates Kongress- und Messezentrum mehr gibt. In Siegburg stehen für die Messe 3500 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung, 1300 qm mehr als zuletzt in Bonn, sowie ein eigenes Vortragszentrum. „Wir können im neu gebauten Rhein Sieg Forum eine ganz neue Messequalität bieten und die Aussteller deutlich großzügiger präsentieren“, so Jörn Frank.

### Radelgebiete vom Feinsten

Neuer Messepartner ist das Weinviertel aus Österreich, das größte Weinanbaugebiet des Landes entlang der Donau im Wiener Umland und zugleich eines der schönsten Radelgebiete Österreichs. Weiterer Messepartner ist die Rheinische Apfelroute, die sich wegen der Corona-Lockdowns bislang nicht präsentieren konnte und das 2023 nachholt. Zahlreiche weitere spannende Regionen, die sich besonders auf Radtouristen und Ausflügler eingestellt haben, präsentieren sich im Rheinland. Dazu gehören beliebte Ziele wie Ostbelgien, Luxemburg, das Saarland, der Kaiserstuhl, das Alte Land bei Hamburg, die Lüneburger Heide und das Weratal. ➔➔➔

Aus NRW und Rheinland-Pfalz sind ebenfalls die allermeisten Regionen mit guter Radinfrastruktur vertreten: Eifel und Niederrhein, Bergisches Land und Siebengebirge, die Naturregion Sieg und die Radregion Rheinland ebenso wie Westerwald, Hunsrück, die Mosel-Region und der Mittelrhein. Besonders froh ist der ADFC, dass sich auch die Ahr-Region angemeldet hat. Sie wird eigens mit ihrer mobilen Touristen-Information nach Siegburg kommen, um die Ta-

präsentiert die Deutsche Post DHL gemeinsam mit dem Hersteller Rytley die neuesten Konstruktionen von Lastenrädern speziell für die Postzustellung.

Eröffnet wird die Messe von NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur gemeinsam mit der Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner, der stellvertretenden Rhein-Sieg-Landrätin Nothburga Kunert, der ADFC-Bundesvorsitzenden

Rebecca Peters, Siegburgs Bürgermeister Stefan Rosemann und den NRW-Landesvorsitzenden Axel Fell und Annette Quaedvlieg. Neubaur will die Rolle des Radtourismus für Nordrhein-Westfalen mit ihrem Besuch unterstreichen. Sie ist auch Gast auf dem Roten Sofa: Im Foyer wird während der Messe ein neues Talkformat angeboten, mit interessanten Gesprächspartnern, die Velo-Haltiges zum Besten geben. Die Gesprächspartner zum Auftakt kommen aus den Sparten Kultur, Politik, Touristik und dem Fahrzeugbau.

### Mehr Vorträge als jemals zuvor

Deutlich ausgebaut hat der ADFC das Vortragsprogramm. Dank zweier moderner Vortragssäle werden zehn Vorträge angeboten. So kommt der Erfinder des Mauerradweges, Michael Cramer, von Berlin nach Siegburg, um den Europa-Radweg „Eiserner Vorhang“ vorzustellen. Weitere Themen im Programm sind Reiseberichte über Ostspanien, das österreichische Weinviertel, Kanada und Alaska, die Insel Mallorca, die Rheinische Apfelroute und über Wasserfälle im Bonner Umland. Zudem gibt es Vorträge zur Navigation auf dem Fahrrad und zur Technik von Lastenrädern.

Dies wird außerdem geboten: Hauptgewinne beim Messe-Gewinnspiel und beim Malwettbewerb für Kinder sind wieder je ein Fahrrad. Auch exklusive Hotelübernachtungen sind im Lostopf. Für Familien versprechen die Kinderbetreuung und das Laufradrennen für die Kleinsten wahlweise entspanntes Stöbern oder Gaudi für Groß und Klein.

**Axel Mörer**



*Eindruck von der letzten Messe 2019 in der Bad Godesberger Stadthalle. Inzwischen ist die Halle wegen Baufälligkeit gesperrt. Deshalb ist der ADFC nach Siegburg ins Rhein Sieg Forum umgezogen.*

gestouristen zu informieren, welche Rad- und Wandertouren an der Ahr 2023 wieder möglich sind – und welche noch nicht. Auch der in NRW liegende Teil der Ahr ist auf der Messe präsent und wirbt für den Radaktionstag Tour de Ahrtal im Juni zwischen Ahrbrück und der Quelle in Blankenheim.

### Exotische Ziele und aufregende Technik

Radtouristen, die besonders exotische Reiseziele suchen, werden bei Reiseveranstaltern fündig, die sich auf Ziele wie Afrika, Asien, Süd- und Nordamerika spezialisiert haben. Hinzu kommen Anbieter aus der Fahrradbranche, z.B. der deutsche Fahrradhersteller Poison Bikes und große Fahrradhändler wie Fahrrad XXL Feld, Zweirad Center Prumbaum sowie Pedelec-Spezialisten wie das eBike Erlebniscenter und e-motion Bonn. Auf der Messe werden die neuesten Reiseräder, Pedelecs und Mountainbikes präsentiert. Auf dem Außengelände können die Räder auch Probe gefahren werden. Zudem

# GEYSIR

## ANDERNACH



**GEYSIR**  
Andernach  
Der höchste seiner Art. Weltweit.  
Eine Attraktion im Vulkanpark

**MUSEUM  
SCHIFF  
GEYSIR**

Konrad-Adenauer-Allee 40 · 56626 Andernach  
Telefon: 0 26 32/95 80 08 0 · [www.geysir-andernach.de](http://www.geysir-andernach.de)

# Vortragsprogramm Rad+Freizeit 2023

## Vortragssaal 1

**11:30 Uhr**

### **Mit dem Rad quer durch Mallorca**

**Reiseradler Barbara & Georg Böhm, Bonn**

Auf zwei Rädern ist Mallorca ungewöhnlich vielseitig. Die Reiseradler beschreiben die Kultur- und Naturlandschaften der Insel, berichten von Übernachtungen im Kloster und Stadtpalast. Sie fuhren über Bahntrassen, durch stille Landstriche und entlang wunderbarer Strände.

**12:30 Uhr**

### **Navigation am Fahrrad**

**GPS-Experte Lucian Bergmann, Leverkusen**

Handy oder GPS-Gerät: Über das Für und Wider! Über das Zusammenspiel von Komoot, Garmin und Karten aus dem Internet.

**13:30 Uhr**

### **Die Rheinische Apfelroute**

**Rhein-Voreifel-Tourismus**

Präsentation der 124 km langen Rheinischen Apfelroute und ihrer sechs Nebenschleifen. Die Route bietet einmalige Einblicke in das größte Obst- und Gemüseanbaugebiet in NRW.

**14:30 Uhr**

### **Das Weinviertel in Österreich**

**Weinviertel-Tourismus**

Wein & Rad bilden im Weinviertel entlang der Donau eine Symbiose: Schöne Radwege führen immer wieder an Weingärten, Rieden, Kellergassen und Heurigenlokalen entlang. Kein Wunder, dass viele Radwege nach Rebsorten benannt sind.

**15:30 Uhr**

### **Wasserfälle rund um Bonn**

**Reiseradler Frank Plössel, Bonn**

Wasserfälle gibt es nicht nur in den Alpen, sondern auch rund um Bonn. Das zeigt uns Reiseradler Frank Plössel in seinem Fotovortrag, in dem auch kurze Videos mit viel Wasser nicht fehlen.

**Alle Vorträge hören Sie auf der 22. Messe Rad+Freizeit des ADFC Bonn/Rhein-Sieg im RHEIN SIEG FORUM in Siegburg, Bachstraße 1**

Sonntag, 2. April 2023. Die Messe ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

[www.radreisemesse.de](http://www.radreisemesse.de)

## Vortragssaal 2

**11:30 Uhr:**

### **Radeln entlang des Eisernen Vorhangs**

**Reiseexperte Michael Cramer, Berlin**

Der ehemalige Abgeordnete des Europaparlaments und Initiator des Berliner Mauerwegs und des „Europa-Radweg Eiserner Vorhang“ erzählt über den Radtourismus entlang der Grenze zwischen Deutschland und Polen, an der man Geschichte, Politik, Natur und Kultur hautnah erlebt.

**12:30 Uhr**

### **Die Montañas Vacías in Ostspanien**

**Reiseradler Stephan Padberg, Bonn**

700 km Gravel-Bike-Packing: Was machen Leere und Bewegung auf dieser Tour durch diese Berglandschaft mit mir?

**13:30 Uhr**

### **Johann Sebastian Bach per Rad erleben**

**Musikerin & Radlerin Mareike Neumann**

Bach by Bike sind musikalische Radtouren entlang der Lebensstätten von Johann Sebastian Bach durch Thüringen, die die Musikerin Mareike Neumann leitet. Im ihrem musikalische Fotovortrag kann man die Tour bequem ohne Gegenwind und Regenjacke erleben.

**14:30 Uhr**

### **Pedelegs und Lastenräder**

**Technikexperte Stephan Behrendt, Köln**

Der Fachmann erklärt die Unterschiede der verschiedenen Typen von Pedelegs und Lastenrädern und gibt Tipps, welche Räder sich für welchen Zweck eignen.

**15:30 Uhr**

### **Kanada und Alaska mit dem Rad**

**Invatarru-Tours**

Mit dem Rad kann man auch extreme Landschaften kennenlernen. Invatarru-Tours berichtet über Touren durch Westkanada und Alaska.



# Radlerreich - Altes Land am Elbstrom

Zwischen Hamburg und Nordsee, südlich der Elbe, liegt die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom. Mit seinen Obstanbau- und Naturschutzgebieten, der Elbe und Nebenflüssen, ist die Urlaubsregion ein ideales Ziel für Radler:innen. Bei Radtouren entdeckt man die Vielfalt von Marsch, Moor und Geest sowie zahlreiche eindrucksvolle Kreuzfahrt- und Containerschiffe auf der Elbe.

Über 1.000 Kilometer einheitlich ausgeschilderte Radwege und 12 Thementouren laden zum Entdecken ein. Diese führen an Mühlen und Kirchen vorbei, durch den Obstgarten Altes Land, die historische Hansestadt Stade, durch verwunschene Moorlandschaften und dem „Vogelflughafen“ in Kehdingen sowie durch die märchenhafte Hansestadt Buxtehude. Auch 7 Radfernwege wie der beliebte Elberadweg durchziehen die Region. Die kostenlose Outdooractive-App „Altes Land am Elbstrom“ weist den Weg. Für einzelne Teilstrecken kann in den Elbe-Radwanderbus gewechselt werden, der an Wochenenden und Feiertagen vom 29. April bis zum 3. September 2023 durch die Region fährt.

Weitere Informationen rund um die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom gibt es beim Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V.: [www.urlaubsregion-altesland.de](http://www.urlaubsregion-altesland.de).



Ihr Shuttle entlang der Elbe



Apfelblüte im Alten Land

## Infos & Kontakt



**ALTES LAND**  
am Elbstrom

**Tourismusverband  
Landkreis Stade/Elbe e.V.**

Kirchenstieg 30  
21720 Grünendeich

Tel. 04142 88976-0

[info@tourismusverband-stade.de](mailto:info@tourismusverband-stade.de)



## Liebe Fahrradfreunde,

ich freue mich, dass die 22. Rad+Freizeit nach dreijähriger Pause nun endlich erstmals im RHEIN SIEG FORUM in Siegburg stattfinden wird. Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg leistet durch seine Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Steigerung des Radverkehrsanteils. Die überregional bekannte Messe „Rad+Freizeit“ ist mit fast 100 Ausstellenden und vielen interessanten Vorträgen eine von vielen Möglichkeiten alles rund um das Thema Fahrradfahren zu erfahren. Wie immer, wird Ihnen hier ein breit gefächertes Programm geboten.

Ob im Alltag, als Freizeitbeschäftigung oder auch als Sportgerät – das Fahrrad nutzen viele von uns gerne und häufig. Man kommt rasch voran, die Bewegung fördert unsere Gesundheit und gleichzeitig schonen wir die Umwelt. Mir als Landrat ist die Weiterentwicklung des Rhein-Sieg-Kreises im Bereich Radverkehr wichtig. Daher habe ich auch gerne wieder die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen. Besonders angetan bin ich



Foto: Rhein-Sieg-Kreis

Rhein-Sieg-Landrat Sebastian Schuster

davon, dass in diesem Jahr erstmals bei den im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten die Bahn- und Busfahrkarten inklusive sind. Lassen Sie sich von der Messe inspirieren und motivieren, mit dem Rad in unserer lebens- und liebenswer-

ten Region unterwegs zu sein!

Ihr

Sebastian Schuster  
Landrat



Foto: Rhein-Sieg-Forum

## Eintrittspreise

Karten für die Rad+Freizeit in Siegburg gibt es im Vorverkauf inklusive Anreise im Verkehrsverbund Rhein-Sieg an den bekannten Vorverkaufsstellen von NRW-, Köln- und Bonnticket sowie Online zum Selbstaussuchen. Am Messetag gibt es auch Karten an der Tageskasse. ADFC-Mitglieder erhalten mit ihrem Mitgliedsausweis ermäßigten Eintritt.

### Tickets an der Tageskasse ohne ÖPNV

|  |                                                        |          |
|--|--------------------------------------------------------|----------|
|  | Einzelticket für ADFC-Mitglieder*                      | 7,00 €*  |
|  | Einzelticket für Nicht-Mitglieder*                     | 8,00 €*  |
|  | Familienticket für zwei (Elternteile und zwei Kinder)* | 10,00 €* |

### Tickets im Vorverkauf mit ÖPNV im VRS

|  |                                                      |                                              |
|--|------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
|  | Einzelticket ADFC-Mitglieder                         | 7,00 € (ggf. zzgl. VVK-Gebühr)               |
|  | Einzelticket Nichtmitglieder                         | 10,00 € (ggf. zzgl. VVK-Gebühr)              |
|  | Familienticket für 2 Elternteile und ein Kind im VVK | 12,00 € (ggf. zzgl. VVK-Gebühr)              |
|  |                                                      | + 1,00 € für jedes weitere Kind (6-14 Jahre) |



Dennis Stratmann

## Aufsatteln und Abschalten

**Postkartenidyll, entspannendes Grün und wilde Begleiter:  
die Hohe Mark RadRoute.**

Wir feiern:  
**60 JAHRE  
NATURPARK**

Bestens ausgeschilderte Wege führen dich auf 280 km durch den Naturpark Hohe Mark. Starte mit der Etappe deiner Wahl, folge einfach dem grünen Fahrrad und lass dich ein auf eine wunderbare Tier- und Pflanzenwelt.

Entdecke Orte, die das Zuschauen zum Erlebnis werden lassen, ruhige Plätzchen, um die schöne Aussicht zu genießen, ausgedehnte Wälder, die mit ihrem Duft locken und Wasser, das die Blautöne des Himmels spiegelt. Lass dich von der Landschaft inspirieren!

**Die Hohe Mark RadRoute wird 2023 offiziell eröffnet...**

*Wir sehen uns... auf deiner Extrapspur Natur!*

**QR-Code scannen:** Hier gelangst Du direkt zur Homepage  
[www.hohemarkradroute.de](http://www.hohemarkradroute.de) und zu unseren Hörerlebnissen.



Gefördert durch:



Mit dem Code **HOHEMARKRADROUTE22** unter  
[www.komoot.de/g](http://www.komoot.de/g) gratis eine Region downloaden  
(gilt für komoot-Neukunden).

# Die Rheinische APFELROUTE

## Entdeckungen in der Region Rhein-Voreifel



Alle Fotos: Monique Lebahnn, RVT e.V.

*Traumhafte Abschnitte für die ganze Familie bietet die 124 Kilometer lange Hauptstrecke der Rheinischen Apfelroute.*

**Kennt Ihr schon das größte Obst- und Gemüseanbaugebiet NRWs? Kommt mit Eurem Rad vorbei und entdeckt die Region Rhein-Voreifel auf einer Tour über die Rheinische Apfelroute! Auf dieser Strecke könnt Ihr die Schönheit unserer Region direkt vor den Toren Bonns kennenlernen und genießen.**

### Die Apfelroute

Die 124 Kilometer lange Rheinische Apfelroute kann ganz nach persönlichem Geschmack in zwei bis vier Tagesetappen eingeteilt werden, so bleibt neben dem Radfahren noch ausreichend Zeit für eine interessante Hofführung, ein Stück Apfelkuchen und die eine oder andere Pause. Unsere rund 60 „Apfelrouten-Partnerbetriebe“ entlang der Strecke haben sich speziell auf fahrradfahrende Gäste eingestellt und bieten euch besondere Angebote und Dienstleistungen.

Alle unsere Partner sind zertifiziert und ihr erkennt sie an der Plakette mit dem Apfelrouten-Logo. Außerdem sind sie auf unserer Apfelroutenradkarte verzeichnet. Sie freuen sich, euch als Gäste oder Kunden willkommen zu heißen!

### Die Strecke

Für Genussradler\*innen und Familien ist unser – seit 2020 mit drei ADFC-Sternen ausgezeichnet – Qualitätsradweg besonders geeignet: Wenig starke Steigungen, verkehrsarme und vorwiegend asphaltierte Wege bieten ein erholsames Landschaftserlebnis. Viele Wege der Apfelroute sind, wie soll es bei einem Weg mit landwirtschaftli-



*Streuobstwiesen-Quiz: Wer wohnt wo?*

chem Themenschwerpunkt anders sein, auch die Arbeitswege der Landwirte zu ihren Feldern und Plantagen. Bitte beachtet daher stets: „Rücksicht

macht Wege breit!“, denn z.B. Ausweichen ist für Radfahrer\*innen um einiges leichter als für einen tonnenschweren Traktor. Je nach Arbeitsgang kann ein Weg, also eure Strecke, auch mal verschmutzt sein – das gehört einfach dazu.

## Die Erlebnispausen

Auf den inzwischen 9 Liegebänken, die entlang der Apfelroute aufgestellt wurden, könnt ihr relaxen und unsere tollen Ausblicke genießen. Wer eine längere Pause einlegen möchte, der macht eine Jause auf einer unserer 12 liebevoll gestalteten Erlebnisstationen; sie bieten genügend Platz für ein gemütliches Picknick und vermitteln zudem Infor-



Liegebank mit Panorama und Infotafel

mationen rund um die Themen Landwirtschaft und Kulturlandschaft.

## Wissen und Spaß

Unsere Erlebniselemente sind unterschiedlich gestaltet, so dass bei einer Tour auch keine Langeweile aufkommt. Auf unterschiedliche Art und Weise wollen wir euch einige Fakten rund um unsere Region, ihre Geschichte und den Anbau sowie die Verarbeitung von Obst und Gemüse näherbringen. Lasst euch überraschen! Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, findet ihr an fast allen Stationen auch ein Fotoelement mit einem themenspezifischen Motiv. Taggt eure Bilder mit [#apfelroute](#), damit auch wir diese bewundern können.

Folgende Themenschwerpunkte erwarten Euch auf unseren Erlebnisstationen:

- Wer wohnt wo? – Die Etagen der Streuobstwiese
- Unterschätzt und fleißig – Die Wildbiene
- Obstanbau heute – Von der Streuobstwiese zur Plantage
- Die Obstblütenlandschaft Botzdorf-Hennesenberg

- Landwirtschaft in Meckenheim – Gelebte Qualität und Regionalität
- Formenvielfalt im Obstbau
- Von der Plantage auf den Teller – Ein Apfel auf Reisen
- Streuobstwiese und Honigbiene – Eine perfekte Partnerschaft
- Zehnhaus Odendorf – Abgaben für Kirche und Staat
- Über Stock und Stein – Obsttransport in der Landwirtschaft
- Campus Klein-Altendorf – Universität Bonn
- Wie kam der Apfel ins Rheinland?

## Erlaubt: Fotografieren und probieren

Die Apfelblüte im Frühjahr bietet spektakuläre Bilder und tolle Fotomotive. Zudem laden auch unsere jährlichen Frühlingsveranstaltungen zu einem Besuch mit dem Rad ein; die aktuellen Termine findet Ihr auf unserer Homepage. Wer hingegen Äpfel liebt und die Vielfalt der aktuellen Sorten in einem der Hofläden kennenlernen und kosten möchte, der radelt am besten im Spätsommer zur Erntezeit los.

## Infos und Navigation

Viele weitere Infos, sowie die GPX-Tracks der Route findet Ihr unter [www.apfelroute.nrw](http://www.apfelroute.nrw). Auch die kostenlose Apfelroutenkarte mit all unseren Partnerbetrieben ist hier erhältlich. Wer vor den 124 km zurückschreckt, der kann auch erst einmal eine unserer sechs Nebenschleifen erkunden. Flyer zu jeder Schleife bekommt Ihr ebenfalls bei uns. Starten könnt ihr eure Touren bequem von den Bahnhöfen der Region. Dort erwarten Euch ebenfalls die E-Bike-Verleihstation der RVK, falls Ihr euch ohne eigenes Rad auf dem Weg zu uns machen wollt. (Hierfür wird die RVK-App benötigt.)



Biene in Wachtberg

Wir freuen uns auf Euren Besuch und ein Feedback!

**Eva Konrath**

Weitere Informationen:

[www.apfelroute.nrw](http://www.apfelroute.nrw)

[info@apfelroute.nrw](mailto:info@apfelroute.nrw)

# Das Weinviertel in Österreich

**Genussradfahrer  
willkommen!**

*Das Weinviertel im Wiener Umland ist das größte Weinanbaugebiet des Landes – und eine herrliche Radregion.*

**Österreichs größtes Weinanbaugebiet besticht durch ein weitläufiges Netz an Radwegen. Immer im Gepäck: eine malerische Kulisse aus Weingärten, charmanten Kellergassen und einer sanft-hügeligen Landschaft.**

„Genussvolle Gelassenheit“ lautet das Motto des Weinviertels, daher ist es wenig verwunderlich, dass Genussradfahrer in Österreichs größtem Weinanbaugebiet nordöstlich der Bundeshauptstadt Wien herzlich willkommen sind. Das Weinviertel und das Radfahren sind wie füreinander geschaffen. Kulinarik, Kultur und Landschaft verbinden sich hier zu einem unverwechselbaren Charme.



*Viele Radwege führen direkt durch die Weingärten.*

**Auf die Räder, fertig, los!**

Rund 2.000 km Radrouten führen ohne steile Anstiege durch die sanft-hügelige Landschaft und

verzaubern mit traumhaften Bildern: Weingärten, Felder und malerische Kellergassen bilden die Kulisse für Ihre Ausfahrt. Ein besonderes Highlight des Weinviertels sind die Weinradwege, wunderschöne Rundkurse mit einer Länge von 35 bis 75 km, die nach unterschiedlichen Rebsorten benannt wurden. Schwingen Sie sich aufs Fahrrad und erradeln Sie beispielsweise die Veltliner Radtour oder die Weinviertel DAC Radtour. Der Name ist hierbei Programm. Die insgesamt 13 Weinradwege mit klingenden Namen führen quer durch die schönsten Weinlagen der Region. Abgesehen von der einmaligen Kulisse erwarten Sie entlang der Rundkurse mit malerischen Kellergassen, gemütlichen Heurigen und vinophilen Ausflugszielen viele weitere tolle Glanzlichter rund um den Wein.

**Bestens versorgt: Radfahren & Kulinarik**

Ganz sicher werden Sie entlang Ihrer Radtour auf die berühmten Weinviertler Kellergassen stoßen. Früher Produktions- und Lagerstätten des Weines sind die meist weiß gekalkten Presshäuser heute zum Markenzeichen der Region geworden. Unser Tipp: Halten Sie bei einem der zahlreichen Selbstbedienungskeller bzw. bei den Radlerrasten der Region und gönnen Sie sich eine Pause! Für Ihre genussvoll-gelassene Rast gibt es aber noch viele weitere Möglichkeiten. So sollte beispielsweise

eine Einkehr bei den gastfreundlichen Weinviertlern nach den Anstrengungen einer Radtour unbedingt auf dem Programm stehen. Rund 100 radfreundliche Betriebe im Weinviertel sind speziell auf die Bedürfnisse von Radfahrern eingestellt. Hier lässt sich der Tag bei einer typischen Heurigenjause, einem Traubensaft oder einem Glas Weinviertel DAC, Österreichs pfeffrigstem Veltliner, angenehm und entspannt ausklingen. Für wahre Genussliebhaber empfiehlt sich das Weinviertler Radlerpicknick: Brot/Gebäck, Wurst und Käse, Aufstriche und Gemüse sowie Obst und eine süße Überraschung sorgen für eine entspannte Rast entlang der Weinviertler Radwege. Verpackt sind die Köstlichkeiten im leicht montierbaren Fahrradkorb.

### Mehrtagesreisen am Iron Curtain Trail

Doch nicht nur Genussradfahrer, auch Sportlich-Aktive kommen im Weinviertel auf ihre Kosten. Für mehrtägige Radtouren und Radreisen empfehlen wir unsere Fernradwege: Entlang der Kamp-Thaya-March-Radroute können beispielsweise die Besonderheiten des Wald- und Weinviertels erkundet werden und der Iron Curtain Trail (EuroVelo 13) ermöglicht es, Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes zu „erfahren“ und vermittelt die jahrelange Teilung des Kontinents durch den Eisernen Vorhang.

Fordern Sie am besten gleich unsere kostenlose Radkarte an und installieren Sie den Niederösterreich Guide auf Ihrem Smartphone, die praktische



Kellergasse mit Presshäusern in Zellerndorf

App für Ihre Tourenplanung und Wegweisung vor Ort. Sollten Sie über kein eigenes Rad verfügen, gibt es auch zahlreiche Rad- sowie E-Bike-Verleih-Stellen. Einem genussvollen Radurlaub im Weinviertel steht somit nichts im Weg, schwingen Sie sich aufs Rad und treten Sie in die Pedale!



Foto: Peter Provaznik

Oldtimer-Rennen „In Velo Veritas“

### Veranstaltungstipp: In Velo Veritas

Internationales Highlight ist der Radklassiker „In Velo Veritas“. Am 18. Juni 2023 treffen sich wieder Freunde des Radsports aus Nah und Fern im Weinviertel für eine Rundfahrt auf klassischen Rennrädern. Zur Wahl stehen drei Distanzen: Die Langdistanz mit 210 km wird der längste Marathon auf Stahlrädern sein – genau das Richtige für jene mit viel Ausdauer. Aber auch auf der 140 km langen Strecke sind Kondition und Sitzfleisch gefordert, die 70 km Runde kann im Vergleich dazu etwas gemüthlicher angegangen werden. Die Strecken kombinieren die attraktivsten Abschnitte der bekannten Weinviertler Radrouten, führen durch Kellergassen, zum Teil auf Schotterstraßen und ermöglichen ein herausforderndes Raderlebnis. Die sportliche Rad-Rundfahrt erfolgt ohne Zeitnahmen. Ein Rennrad aus Stahl bis Baujahr 1987 mit Schaltung am Rahmen, Riemenpedalen und außenliegenden Bremszügen – das ist die Voraussetzung für ein außergewöhnliches Radwochenende.

Neben laufenden Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Radwege (etwa durch Streckenoptimierungen und eine Beschilderungsoffensive) werden aktuell zwei bis drei neue Radtouren entwickelt bzw. beschildert, um ein noch vielfältigeres Angebot für die Gäste zu schaffen und das Weinviertel noch stärker als Rad-Destination zu etablieren. Weitere Informationen & Touren-Empfehlungen:

[www.weinviertel.at/radfahren](http://www.weinviertel.at/radfahren)

**Julia Teis**

### Info & Kontakt:

Weinviertel Tourismus, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf Österreich, Tel. +43 2552 3515

E-Mail: [info@weinviertel.at](mailto:info@weinviertel.at)

[www.weinviertel.at](http://www.weinviertel.at)

## Neue ADFC-Regionalkarten Eifel & Bergisches Land

**Köln.** In neuen Auflagen und neuem Design sind gerade die ADFC-Regionalkarten Eifel/Mosel sowie Bergisches Land Köln/Düsseldorf



erschienen. Die auf digitaler Kartengrundlage sowie auf wetter- und reißfestem Papier erstellten Karten sind von Radlern für Radler gemacht, ADFC-Tourenleiter haben zahlreiche Daten über Wege und ihren Zustand erfasst. Die Karten sind beidseitig bedruckt und für die Nutzung von GPS optimal aufbereitet. Grundgerüst der Radkarten bilden die

überregionalen Radfernwege sowie regionale Radwegenetze. Landschaftlich reizvolle Strecken wurden miteinander verbunden und durch verkehrsarme Routen ergänzt. Die Karten zeigen an, wie die Wege beschaffen und wie stark sie befahren sind und mit welchem Gelände zu rechnen ist. Besonders hervorgehoben sind Führungen von Radrouten auf ehemaligen Bahntrassen.

Zur besseren Orientierung sind neben Straßennamen auch die Knotenpunkt-Nummern der radtouristischen Wegenetze der Radregion Rheinland sowie Südwestfalen in der Karte Bergisches Land aufgeführt. In der Eifel-Karte beschränkt sich das Knotenpunktsystem auf die in der Karte abgebildeten Teile Ostbelgiens und den Kreis Euskirchen in der Nordeifel. Der Textteil der beiden Karten enthält zehn beziehungsweise zwölf Tourenvorschläge, ADFC-



Adressen vor Ort sowie Infos zur Fahrradmitnahme in Bus und Bahn. Die ebenfalls erhältliche Karten-App bietet eine gute Orientierung durch Darstellung der ADFC-Regionalkarten plus GPS-Positionsanzeige, Tourenvorschläge und Routenplanungsfunktion. Auch eigene Routen können aufgezeichnet oder importiert sowie eigene Highlights in der Karte markiert werden. Die Karten im Maßstab 1:75.000 sind im Buchhandel sowie in den ADFC-Geschäftsstellen erhältlich und kosten jeweils 10,95 Euro.

**Axel Mörer**

## Broschüre „Deutschland per Rad entdecken“ ist da

**Berlin.** „Die Broschüre „Deutschland per Rad entdecken: Zwischen Küstenwind und Alpenblick“ ist in neuer Auflage rechtzeitig zur Rad+Freizeit erschienen. Das 64 Seiten starke Heft mit den schönsten deutschen Radregionen gibt es am ADFC-Literaturstand auf der Messe.



ADFC-Mitglieder erhalten es zudem mit der nächsten Ausgabe des Magazins Radwelt im März. Wer noch kein Mitglied im ADFC ist, kann sich das Heft auch im ADFC-Radhaus in der Bonner Altstadt in der Breite Straße 71 abholen. Das Magazin ist auch als E-Paper online verfügbar auf [www.adfc-radtourismus.de/](http://www.adfc-radtourismus.de/).

Die Broschüre stellt die schönsten Radrouten Deutschlands vor. Sie gibt Tipps zur Radreiseplanung und Inspiration für die nächste Radreise in Deutschland. Von den 260 Radfernwegen in Deutschland haben 37 Radfernwege, sechs Radregionen und sechs Bundesländer ihren Platz im Magazin gefunden. Dazu gibt es die praktische ADFC-Packliste für den Radurlaub. Die aktuelle Ausgabe 2023/2024 ist die 14. Auflage.

**Bernhard Meier**

# DAS NEUE RHEINLAND REISELAND IST DA.



Jetzt gratis  
bestellen!



Online-Bestellung über den QR-Code oder über → [Kultur.lvr.de](https://kultur.lvr.de)

# Von Ruhr zu Ruhr

Bahntrassenradeln durch den grünen Süden im Pott

Foto: Dennis Stratzmann, Ruhr-Tourismus



Das Ruhrtal in Hattingen

„Warum in der Ferne radeln, wenn das Radglück liegt so nah?“ Zum Beispiel auf dem Radweg „Von Ruhr zu Ruhr“; er verläuft durch den grünen Süden des Radreviers Ruhr und weitgehend über ehemalige Bahntrassen, die zu ausgezeichneten Radwegen ausgebaut sind. Er bietet eine Kombination aus Natur und Industriekultur, die rechts und links am Wegesrand erkundet werden kann. Die Route ist zwar nur 57 Kilometer lang, da es aber viel zu entdecken gibt, empfiehlt sich eine Mehrtagestour.

## Wir bleiben erstmal in Hattingen

Hattingen, die sehenswerte „Altstadt des Ruhrgebietes“, erlebt man am besten bei einer Stadtführung mit Lars Friedrich. Rund 150 restaurierte Fachwerkhäuser bieten ein mittelalterliches Flair, darunter das kleinste mit einer Grundfläche von nur vier mal vier Metern. Vom Kirchplatz grüßen die St.-Georgs-Kirche mit ihrem mächtigen schiefen Turm und das alte Rathaus aus dem 15. Jahrhundert. Nicht weit von der Altstadt lockt der Sprung in die Neuzeit: 150 Jahre lang sprühten die Funken,

als die Hochöfen der Henrichshütte das flüssige Eisen ausspuckten. Bis 1987 wurden hier Koks, Eisen und Stahl produziert. Vom 55 Meter hohen, ältesten noch erhaltenen Hochofen des Ruhrgebiets geht der Blick auf die Geschichte



Foto: Ruhr-Tourismus GmbH

Mit der Fähre über die Ruhr

und Gegenwart der Region. Zurück in der Altstadt kann der Abend in einem der vielen urigen Restaurants und Gaststätten ausklingen.

## Der Ruhrtalradweg

Am nächsten Morgen ist besagte Henrichshütte Startort der eigentlichen Radtour. Von



# Mem Rädche op Jöck

Entdeckt die schönsten  
Tages- und Mehrtagestouren  
im Rheinland

Weitere  
Informationen



Radeln  
nach Zahlen im  
Knotenpunktnetz  
& Informationen  
zu Radservices

hier aus führt die Route zunächst direkt an die Ruhr zum Ruhrtalradweg. Geradelt wird bis zum Knotenpunkt 26 am Südufer der Ruhr – Natur pur am Fluss. Dort zweigt die Route dann vom Ruhrtalradweg ab. Über eine wenig befahrene Stadtstraße gelangt man zum Einstieg der ehemaligen Kohlenbahn, heute als Glück-Auf-Trasse bekannt. Ein erstes Highlight wartet:



Foto: Wilfried Kochner

*Der Schulenbergtunnel*

Der Schulenbergtunnel, 195 Meter lang, gut beleuchtet und im Sommer eine angenehme Abkühlung. Dann geht es – anfangs kaum zu bemerken – auf der gut ausgebauten Bahntrasse kontinuierlich bergauf, max. 3 Prozent, mehr schafften die damaligen Kohlenbahnen nicht. Von keinem Verkehr gestört schweift der Blick rechts und links auf Felder und Wälder. Wer genau hinsieht, entdeckt industriekulturelle Hinterlassenschaften. Schließlich begann hier im Süden der Ruhrbergbau, bevor er sich im Laufe der Zeit immer weiter nach Norden ausbreitete. In Sprockhövel zeugt der Malakow-Turm der ehemaligen Zeche „Alte Haase“ von dieser Vergangenheit.

Hinter Sprockhövel wird der nächste Knotenpunkt 7 erreicht, der südlichste und auch höchste Punkt der Tour. Nun radelt es sich bequem immer bergab auf einer ehemaligen Bahntrasse Richtung Silschede. Am Knotenpunkt 91 zweigt die Route ab Richtung Norden nach Wengern. Auch hier bildet die Landschaft mit grasenden Kühen einen Kontrast

zum zentralen Ruhrgebiet. Auf der Trasse der Elbschetal-Bahn werden die Radler wieder ins Ruhrtal geführt.

In Wengern lohnt wieder eine Übernachtung; lädt doch der historische Ortskern und das kleine Museum der Kochbuchautorin Henriette Davidis zur Radpause ein, auch eine Schiffstour auf dem nahegelegenen Harkortsee bietet eine schöne Abwechslung.

Die letzte Etappe verläuft auf dem Ruhrtalradweg vorbei am Industriemuseum Zeche Nachtigall, das die Frühphase der Industrialisierung im Ruhrtal repräsentiert. Eine weitere Pause vom Sattel lohnt an der Burg ruine Hardenstein, bevor es mit der

Fähre auf die nördliche Ruhrseite geht. Am Kemnader See – einer von sechs Ruhrstauseen – entlang, überzeugen nicht nur die Landschaft, auch die Radweg-Qualität ist hervorragend. Natürlich erfreut sich der See als Naherholungsgebiet großer Beliebtheit für zahlreiche Freizeitaktivitäten. Wer sich eine Pause gönnen möchte, kann auch hier eine Schiffsrundfahrt unternehmen.

Bis zum Ausgangspunkt an der Henrichshütte in Hattingen sind es noch ein paar Kilometer. Die hügelige Landschaft Ennepe-Ruhr lässt sich bequem auf tollen Radwegen, weitgehend auf ehemaligen Bahntrassen, auch von nicht trainierten Radlerinnen und Radlern erkunden.

### **Wilfried Kochner**

Info und Tourenplanung:  
[www.ruhr-tourismus.de](http://www.ruhr-tourismus.de)

Hotelempfehlungen: „Zur Alten Krone“ in Hattingen; Hotel Elbschetal in Wengern.



Foto: Wilfried Kochner

*Die Henrichshütte*



Der Naturpark Our, zu dem Troisvierges gehört, ist ein wahres Paradies für Radfahrer!

Die besonders grüne Gegend besitzt vielfältige Landschaften und ein ausgedehntes Radwegenetz. Sie überzeugt durch die vielen Übernachtungsmöglichkeiten und die zahlreichen Dienstleistungen für Radfahrer.

Ob ruhige Nebenstraßen oder beschilderte Radwege – Treten Sie in die Pedale und entdecken Sie unsere Region!

Auf mehr als 125 km entdecken Sie die wunderschönen Landschaften, die sich zwischen Aachen und Troisvierges, im Naturpark Our,

befinden. Über ein Jahrhundert lang war die Vennbahn die eiserne Verbindung zwischen den Kohlerevieren in Westdeutschland und dem Großherzogtum Luxemburg. Damals diente sie zum Transport von Koks in die luxemburgischen Bergbauggebiete. Heute sind die Gleise einem Randwanderweg inmitten der Natur gewichen. Entlang der Strecke erwarten Sie zahlreiche Informationstafeln bzgl. der Geschichte und der Umgebung dieser einzigartigen Bahnlinie.

[www.vennbahn.eu](http://www.vennbahn.eu)

[www.visittroisvierges.lu](http://www.visittroisvierges.lu)

[www.camping-troisvierges.lu](http://www.camping-troisvierges.lu)

**Vennbahn**



visit  
troisvierges

**ÉISLEK**  
Mir sinn uewen

**Naturpark OUR**

**LAMY**  
HOTEL · RESTAURANT  
PIZZERIA · IRISH PUB



*Claudia Riepe und Ehemann Frank Laufenberg wollten gerne einmal über die Alpen radeln. Doch statt von einer quälenden Alpenüberquerung berichten sie von einer genussvollen Strecke mit großen Blicken und Kleinoden.*

**Wer schon einmal über eine Alpenüberquerung mit dem Fahrrad nachgedacht hat, aber bisher zu viel Respekt davor hatte, sollte die Ciclovía Alpe - Adria probieren – eine relaxte Alpenüberquerung für Genussradlerinnen und -radler!**

Alpenüberquerungen haften etwas Mystisches, vor allem aber Furchteinflößendes an. Da wird mit Tageskilometern, Höhenmetern und Ab-



fahrtsgeschwindigkeiten jongliert, dass einem schwindelig wird. Das war auch der Grund, warum wir uns bisher noch nicht an das Thema herangetraut hatten. Ein glücklicher Zufall in Form eines Besuches unseres ehemaligen Messechefs H.P. Müller mit seiner Liebsten, Susanne, war der Grund dafür, dass wir deren Emp-

fehlung gefolgt sind und gleich am nächsten Tag ein Zugticket nach Salzburg gebucht haben.

### Salzburg - Bischofshofen (61 km)

Los ging es zwei Wochen später, Ende August 2022, mit der ersten Etappe von Salzburg nach Bischofshofen mit schönstem Bergpanorama und Sonnenschein. In Salzburg startet der Radweg, der sehr gut ausgeschildert ist, direkt am Mozartsteg. Auf der Strecke liegt bei Kuchl



*Die berühmt berüchtigte Sprungschanze in Bischofshofen, Teil der Vier-Schanzen-Tournee*

ein schöner Badensee zum Abkühlen. Leider sind zwischen Golling und Werfen auch schreckliche 15 km an einer sehr befahrenen Landstraße unvermeidlich. Am ersten Etappenziel,

in Bischofshofen, ist der Besuch der Skisprungschanze natürlich das Highlight.

### Bischofshofen - Bad Gastein (52 km)

Diese Etappe ist eigentlich die Königsetappe mit einem Anstieg nach Bad Gastein auf 1000 Meter. Auf dem Weg nach Bad Gastein liegt die Lichtensteinklamm, für die man sich unbedingt Zeit nehmen sollte. Der Radweg verläuft auf einem Höhenweg mit viel Auf und Ab, aber atemberaubenden Aussichten, die man genie-



*Spiraltreppe in der Lichtensteinklamm*

ßen sollte. Denn danach geht es durch den Klammertunnel – laut und unangenehm – aber wenigstens mit einem von der Fahrbahn abgetrennten Radweg. Überraschenderweise lag unsere Pension am Fuße von Bad Gastein, so dass wir uns erst mal mit einem leckeren Abendessen und Hauswein stärken konnten, bevor wir uns am nächsten Tag an den Aufstieg machten.

### Bad Gastein - Spittal (55 km)

Der Anstieg nach Bad Gastein klappte (dank E-Bike) problemlos. 8 km hinter Bad Gastein wartete ein Zug mit Fahrradabteil auf uns und viele andere Radfahrende, um uns durch die Tauernschleuse nach Mallnitz zu bringen. Der Zug fährt zwar stündlich, ist aber ziemlich voll. Die



*Fahrradabteil im Zug nach Mallnitz*

Fahrradverladung funktioniert nur, weil alle sich gegenseitig helfen. Tipp: Besser in aller Ruhe am Bahnhof Bad Gastein in einen Zug nach Mallnitz einsteigen, um sich das „Gequetsche“ zu ersparen.

Von Mallnitz geht es 8 km rasant bergab. Für Menschen wie mich, die sich bei mehr als 30 km/h mit Fahrrad und Gepäcktaschen nicht sehr wohl fühlen, ist das eine Herausforderung. Auf jeden Fall sind meine Bremsen heiß gelaufen. Ein Mitreisender hatte 76 km auf dem Tacho. Aber es gibt eine sanftere Alternativroute durchs Mölltal, die leider gesperrt war. Also vorher checken, ob die Strecke wieder befahrbar ist. Die restliche Etappe geht gemütlich an Drau und Müll entlang bis Spittal. Am Radweg ist ein toller Rastplatz mit Selbstbedienung und Spezialitäten aus Kärnten. Spittal hat uns zwar nicht so gut gefallen, dafür ist der Millstätter See nicht weit. Tipp: Am besten gleich direkt am Millstätter See übernachten.

### Von Spittal nach Villach (42 km)

Meditatives Dahingleiten – so beschreibt der Reiseführer diese Etappe – und er hat Recht. Fast immer an der Drau entlang mit netten Rastplätzen und Einkehrmöglichkeiten radelt man nach Villach, der Stadt mit der schönsten Dekoration, tollen Lokalen und schönen Plätzen. Kurz nach der Ankunft haben wir noch einen Abstecher zum Baden an den 6 km entfernten Faaker See gemacht. Eine tolle Etappe!



*In Villach: Kärntens schönstes Wohnzimmer*

### Villach - Tarvisio (39 km)

Bella Italia – wir kommen! Eine Strecke wie im Radfahrrhimmel. Und das lag nicht nur am Wein und der Polenta, die wir kurz nach Überquerung der Grenze unbedingt probieren mussten, um



*Es ging nicht nur bergab auf dem Weg nach Tarvisio.*

das „italienische Lebensgefühl“ zu bekommen (hat übrigens geklappt!). Es ging fast nur bergab bei schönstem Wetter auf einer stillgelegten Bahntrasse durch unzählige Tunnel. Auf keinen Fall den Bahnhof Ciusaforte verpassen, hier kann man sich nicht nur stärken, sondern auch mit den Ciclovía T-Shirts ausstatten. Ein kleiner Wermutstropfen: Die letzten 5 km nach Venzone verlaufen an der Bundesstraße. Dafür wird man bei Ankunft mit einem zauberhaften Städtchen belohnt, das von zwei Erdbeben zerstört (zuletzt 1976), aber traumhaft wieder aufgebaut wurde. Hier lohnt sich übrigens ein Abstecher zu einem schönen Bergsee, dem Laghi di Fusine.



*Von Tunnel zu Tunnel hoch oben auf der Bahntrasse nach Tarvisio, manchmal über atemberaubende Brückenkonstruktionen*

### Venzone - Udine 60 km

Als wir morgens in Venzone aufgewacht sind, goss es aus Eimern. Nachdem es nach zwei Stunden Wartezeit keine Aussicht auf Besserung gab, sind wir bei strömendem Regen – das war übrigens der einzige Regentag – gestartet. Auf Schotterpisten pflügten wir uns durch tiefe

Pfützen. Nach einer Stunde hatte der Himmel ein Einsehen und der Regen hörte auf. Getrocknet haben wir uns in einer gemütlichen Osteria kurz vor Udine. Damit waren wir gut gerüstet für das intensive Nachtleben in Udine. Tolle Plätze, volle Restaurants, Live-Musik an jeder Ecke – hier könnte man mehr Zeit verbringen, aber die letzte Etappe ist schon geplant.

### Udine - Grado (60 km)

Viel Schotter, Landstraßen, 2 Stopps an den Weltkulturerbe-Stätten Palmanova und Aquileia und zum krönenden Abschluss ein 5 km langer Damm nach Grado. So könnte man die letzte Etappe zusammenfassen. Nach 450 km



*Auf dem Damm nach Grado*

sind wir am Ziel in Grado angekommen, ein schönes Fischerstädtchen, das zwar sehr touristisch ist, sich aber (an einigen Stellen) seinen Charme bewahrt hat. Es lohnt sich, mit dem Fahrrad die Umgebung zu erkunden.

### Rückreise

Eine Rückreise mit dem Zug und mehreren Umstiegen hat uns bislang abgeschreckt. Daher haben wir dank H.P.s Empfehlung einen Transferbus mit Radmitnahme von Grado nach Salzburg gebucht. Das ist nicht ganz günstig, aber komfortabel.

**Claudia Riepe**

### INFO SALZBURG - GRADO

Über den Alpe-Adria Radweg, der sehr gut ausgeschildert ist, gibt es viele Informationen im Internet (z.B. BikeMike bei YouTube). Auch ein Bikeline-Radreiseführer beschreibt die Tour im Detail. Es gibt unterschiedliche Etappenempfehlungen, z.B. 5 oder 8 Tage. Wir haben uns für die längere Variante entschieden, weil unterwegs viel zu sehen und zu erleben ist.



Foto: SG Lüchow-Satemin

# NIEDERSACHSENS WILDER OSTEN

Da, wo das Elbwasser manchmal hoch ist und die Dörfer rund sind.

[WWW.REGION-WENDLAND.DE](http://WWW.REGION-WENDLAND.DE)



Region Wendland · Johannisstraße 2-3 · 29439 Lüchow (Wendland) · [info@region-wendland.de](mailto:info@region-wendland.de) · 05841 - 97 47 386



**FRANCE BIKE**

Nicht Masse, sondern Klasse

**Radreisen in ganz Frankreich  
und in vielen Ländern Europas**

[www.france-bike.com](http://www.france-bike.com)

[france-bike@france-bike.com](mailto:france-bike@france-bike.com)  
+49 2832 977 855

Service-Telefon **0800 664 6836** (gratis)

## Im Rheinland: Radeln nach Knotenpunkten

**Köln/Bonn.** Wer im Rheinland mit dem Rad unterwegs ist, kennt nicht nur die roten Wegweiser. Auffallend sind die nummerierten Knotenpunkte an Kreuzungen. Diese sollen das Radfahren einfacher machen. Denn für individuelle Touren braucht man sich nur die Knotenpunkte merken.

Egal, ob entlang an Rhein und Erft, durch Rekulktivierungsgebiete wie der Ville-Seenplatte oder vorbei an Tagebauen: Selbst ohne nähere Ortskenntnis können Radfahrer ihre Tour einfach über das Knotenpunktsystem planen. Wie das funktioniert, ist einfach erklärt. Auf einer Radwanderkarte oder im Internet sucht man sich seine Wunschroute aus und notiert die Ziffern der Knotenpunkte.

Diese Knotenpunkte findet man gut sichtbar oberhalb der Wegweiser des Radwegenetzes NRW als weiße Zahl auf rotem Grund. Die Zahlen markieren die Punkte, an denen sich Strecken des wabenartigen Knotenpunktnetzes kreuzen. Unterhalb der Beschilderung weisen kleinere, rote Schilder die nächstgelegenen Knotenpunkte aus.

Durch Kombination von Knotenpunktnummern ist eine einfache Zusammenstellung einer Radtour möglich, die jederzeit flexibel umgeplant, verkürzt oder verlängert werden kann. Informationstafeln, sogenannte Knotenpunkttafeln, zeigen die Strecken zu weiteren

Knotenpunkten und den Sehenswürdigkeiten in der Nähe. Die Radregion Rheinland e.V. hat sogar einen so genannten Knotenpunktanhänger entwickelt, auf dem man alle Knotenpunkte notieren und den man um den Lenker wickeln kann. Das spart beim Abfahren der Route Zeit und schon den Akku des Smartphones.

Das Knotenpunktnetz in der Radregion Rheinland hat mehr als 440 Knotenpunkte. Die Knotenpunkt-

zahlen sind maximal zweistellig.

Aufgrund der großen Gebietsfläche existieren die Zahlen von

1 bis 99 mehrfach. Zur Planung von Knotenpunkt-touren kann die BVA-Radwanderkarte „Die schönsten Radtouren in der Radregion Rheinland – Mit Knotenpunktnetz und ausgewählten Themenrouten“ auf der Internetseite [www.radregionrheinland.de](http://www.radregionrheinland.de) bestellt werden. Ebenfalls sind Karten mit Knotenpunktnetz einzelner Kreise und kreisfreier Städte erhältlich. Auch die Radwanderkarte des Rhein-Sieg-Kreises enthält das Knotenpunktsystem.

Wer lieber digital plant, kann den Tourenplaner auf der Internetseite der Radregion Rheinland verwenden, um eine eigene Radtour inklusive GPX-Track zum Download zu erstellen.

**Axel Mörer**



Wegweiser mit Knotenpunkt in Alfter

Foto: Radregion Rheinland e.V.

## ICH BIN DABEI: WERDEN SIE TEIL DER NEUEN MESSE

Nach drei Jahren Zwangspause durch Corona startet die Rad+Freizeit an neuem Ort: Wir freuen uns auf den Neustart im großzügigen, komfortablen Rhein Sieg Forum in Siegburg. Für uns alle bedeutet dieser Umzug aber auch, dass wir viele Hände brauchen, um die Messe gewohnt professionell zu organisieren. Deshalb suchen wir Helferinnen und Helfer, damit die Messe am 2. April 2023 ein Erfolg wird und der ADFC sein sympathisches Bild zeigen kann. Haben Sie Lust mitzuhelfen?

Es gibt so viele verschiedene Dinge, die getan werden wollen. Es ist für jeden Geschmack und für jedes Talent etwas dabei:

- Kinderbetreuung
- Ausstellerbetreuung
- Aufbau und Transport
- Eintritt und Kasse
- Betreuung Vortragsprogramm
- Information- und Besucherbetreuung
- Verkauf Bücher- und Kartenstand
- ADFC-Messestand

Was wir Ihnen versprechen: Die Arbeit im Messteam, mit erfahrenen und jungen ADFC-Mitgliedern, wird Ihnen Spaß machen. Und die zufriedenen Besucher und Aussteller werden Sie garantiert begeistern. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Verena Zintgraf unter [verena.zintgraf@adfc-bonn.de](mailto:verena.zintgraf@adfc-bonn.de)

LUXEMBOURG  
NORD

EDITION 2021

LUXEMBOURG  
SUD

EDITION 2021

1:50 000

*by cycle*

PRO  
VELO  
.LU

LUXEMBOURG  
BY CYCLE 2021



**Zweiteiliges Kartenset:**  
**Luxemburgs Radwegenetz in 1:50.000**  
mit dreisprachiger Legende (DE, EN, FR)

Erhältlich bei ProVelo.lu a.s.b.l.  
für **10 Euro** (zzgl. Versandkosten)  
[www.provelo.lu](http://www.provelo.lu)

CUXLAND



» *mein*  
aus dem Cuxland.



[www.cuxland.de](http://www.cuxland.de)

# Der Koblenzer Stadtwald

## Ein Tagesausflug für Mountainbiker aus der Region

Foto: Silas Wilberg



*Ein Traum von einem Trail im Koblenzer Stadtwald: fordernd, rasant und – legal*

**In Bonn träumen viele Mountainbiker von legalen Trails, die wie für sie gemacht sind und ihren Bedürfnissen perfekt entsprechen. Genau solche Trails gibt es in Koblenz. Zum Glück ist Koblenz von Bonn aus mit der Bahn in nur einer knappen Stunde erreichbar.**

Für meine heutige Tour suche ich mir einen Trail auf der App *Trailforks*. Der ein oder andere hat vielleicht schon mal von der App gehört. Sie ist sehr gut geeignet für derartige Vorhaben, hat allerdings auch ein Problem: Nicht nur offizielle, sondern auch illegale Trails werden hier oft angezeigt. In Regionen mit vielen legalen Trails wie Koblenz ist das Problem nicht so groß, wenn überhaupt vorhanden; wo es jedoch kaum oder gar keine legalen Trails gibt – wie in Bonn – findet man zahlreiche illegale Trails in der App verzeichnet. Ein Kommentar, dass der Trail illegal ist, fehlt dabei leider.

Ich habe mich für den „Layer Trail“ entschieden. Bei *Trailforks* sind die Trails nach Nutz-

erbewertungen in Schwierigkeitsgrade unterteilt; der „Layer Trail“ ist blau, also nicht allzu schwer. Aber Achtung! Die Bewertungen entstehen meist durch Einheimische, die diesen Trail im Verhältnis zu anderen Trails in der Umgebung einstufen. Im Bonner Raum könnte der Trail auch leicht als schwarz – also schwer – bewertet werden!

Von Koblenz aus bin ich etwa 40 Minuten und ca. 300 Höhenmeter die Mosel flussaufwärts gefahren, um zum Einstieg des Trails zu kommen. Während dieser schweißtreibenden Zeit genieße ich nicht selten einen wunderbaren Ausblick über die Mosel, hinab auf Koblenz und das Umland. Völlig außer Puste komme ich beim Einstieg zum Trail an. Er beginnt recht steil, staubig und steinig, und so bleibt er durchgehend. Wenn es mal geregnet hat, wird wahrscheinlich der Boden wieder etwas fester, was den Trail deutlich leichter machen dürfte, weil man nicht so viel rutscht. Hin und wieder wird er auch nochmal eng und steil. Eine Kombination, bei der ich dann doch ein bis zwei Mal

absteigen muss, weil mir das Rad einfach im staubigen Boden wegrutscht.

Nach sieben Minuten ist der Trail geschafft. Er ist sehr naturbelassen, ohne Sprünge und ähnliches, aber gerade das macht ihn zu einer super Enduro-Strecke, denn ich fühle mich für den Moment alleine mit meinem Rad und der unberührten Natur sehr nah. Zudem ist der Trail sehr gut geeignet, um die Fahrtechnik zu üben, denn er fordert – für einen „nur“ blauen Trail – so ziemlich alles an Fahrgeschick und nicht selten auch mal den Mut die Bremse loszulassen. Danach geht es direkt die Mosel entlang wieder zurück nach Koblenz.

### Resümee

Im Koblenzer Stadtwald gibt es aber nicht nur solche Trails. Es gibt auch welche mit Sprüngen, die deutlich künstlich angelegt sind und weniger naturbelassen. Wer also die Puste hat, mehrfach bergauf zu fahren, kann in Koblenz an einem Tag viel Abwechslungsreiches erleben. Und nach der Tour ist man schnell wieder in der Stadt, und die nächste Eisdielen oder der nächste Biergarten sind nicht weit entfernt.

*Silas Wilberg*

### MTB-INI KOBLENZ

Der Mountainbike-Initiative Koblenz ist es gelungen, dass im Stadtwald Trails legalisiert wurden. Seit Mai 2021 ist das Mountainbiken in vier Korridoren im Stadtwald erlaubt. Auf der städtischen Webseite kann man sich die Trails als GPX-Dateien herunterladen, auf der Seite der MTB-Initiative gibt es Infos zum Mountainbiken, zugleich wird mit Vorurteilen aufgeräumt. Interessant ist auch das Ergebnis einer Umfrage, wonach Mountainbiking als deutlich weniger störend von Spaziergängern aufgenommen wird, als von den Medien suggeriert. (axe)

<http://www.mtbkoblenz.de>

<https://t1p.de/Stadt-Koblenz>



## Rad-Aktionstag

### Tour de Ahrtal



# 18. Juni 2023

**Sonntag, 10:00 bis 18:00 Uhr**

**Autofreies Ahrtal**  
**von Blankenheim bis Ahrbrück**  
**mit einem vielfältigen Programm**  
**an den Aktionspunkten**  
**in allen teilnehmenden Gemeinden**

Weitere Infos unter [www.tour-de-ahrtal.de](http://www.tour-de-ahrtal.de)

# ... dass Radreisen im Aufwind sind?

Quelle: ADFC/April Agentur



Es geht wieder aufwärts: So viele Menschen haben in den vergangenen Jahren ihren Urlaub per Rad gemacht.

2021 haben 3,9 Mio. Menschen eine Radreise unternommen. Das sind zwar immer noch deutlich weniger als vor Corona, aber mehr als im Vorjahr. Das geht aus der Radreiseanalyse 2022 des ADFC hervor.

Bei den Top 10 der beliebtesten Radwege hatte der Weser-Radweg erneut die Nase vorn, vor Elbe-Radweg und Main-Radweg. Der bestplatzierte Radweg aus NRW ist der Ruhrtalradweg, gefolgt vom Rheinradweg auf Rang 8. Der Moselradweg in Rheinland-Pfalz folgte auf Platz 9.

Neben touristischen Highlights und fahrradfreundlichen Unterkünften wünschen sich die Radreisenden – genauso wie die Alltagsradler\*innen – vor allem gute Radwege und eine hohe Verkehrssicherheit.

Wer sich für einen Radurlaub entscheidet, will



Beliebte Flussradwege: Das waren 2021 die zehn am meisten befahrenen Radrouten in Deutschland.

vor allem etwas von Land und Leuten mitbekommen sowie aktiv und umweltfreundlich sein, heißt es in der Analyse. Interessant ist auch, dass diejenigen, die im Urlaub mit dem Rad gefahren sind, auch im Alltag eher mal aufs Fahrrad umsteigen.

Die Umfrage zur Radreiseanalyse 2023 ist abgeschlossen, wir warten gespannt auf die Ergebnisse.

**Claudia Riepe**



## Den Frühling genießen

### ADFC RadReiseRegion Uelzen

39 Tages-Rundtouren, vier Fernradwege, rund 1.000 km beschildertes Routennetz.  
Lass Dich begeistern von herrlicher Landschaft und der Vielfalt der Lüneburger Heide!



Neue Radkarte jetzt in unserem Webshop bestellen:

<https://shop.heideregion-uelzen.de>

Mehr Infos: [www.radregion-uelzen.de](http://www.radregion-uelzen.de)



Karte kostenlos  
anfordern unter  
[info@naturregion-sieg.de](mailto:info@naturregion-sieg.de)

© Paul Meißner



## Radweg Sieg und Touren in der Naturregion Sieg

Natur erleben, Neues entdecken, aktiv sein:  
Dazu lädt das Radtouren-Angebot der Naturregion  
Sieg ein. Ganz entspannt am Fluss entlang radeln  
oder lieber eine Rundtour abseits der Sieg?  
Von sportlich ambitioniert bis erlebnisreich und  
komfortabel – für jeden Anspruch ist etwas dabei.



Radweg  
Sieg

[www.naturregion-sieg.de](http://www.naturregion-sieg.de)

# Sind deutsche Radelnde Warmduscher?

Studie zeigt: Niederländer\*innen radeln im Winter doppelt so häufig

Niederländer\*innen nutzen in den Wintermonaten das Fahrrad etwa doppelt so häufig wie ihre deutschen Nachbarn. Das hat der Soziologe Dr. Ansgar Hudde vom Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität zu Köln herausgefunden. *Rückenwind-Redakteur Bernhard Meier fragte Ansgar Hudde nach den Ergebnissen seiner Studie.*

**Rückenwind:** Herr Hudde, was genau haben Sie untersucht?

**Hudde:** Ich habe repräsentative statistische Erhebungen zur Mobilität in Deutschland und den Niederlanden ausgewertet. Dabei wurden Daten von 335.000 Wegstrecken herangezogen, die von insgesamt 98.000 Einwohner\*innen aus 263 mittelgroßen und großen Städten zurückgelegt wurden. Diese Mobilitätsdaten wurden mit stadtspezifischen Klimadaten verknüpft und gemeinsam analysiert. Da sich die Fahrradnutzung zwischen Bewohner\*innen in Städten und auf dem Land stark unterscheidet, wurde die statistische Auswertung auf mittelgroße und große Städte (mit mehr als 50.000 Einwohnern) beschränkt.

*Und was haben Sie herausgefunden?*

In den Niederlanden wird das Fahrrad generell häufiger genutzt als in Deutschland. Im Sommer von Juni bis August werden von Niederländer\*innen 23,0 Prozent aller Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt, in Deutschland 16,7 Prozent. Niederländer\*innen verwenden auch im Winter von Dezember bis Februar für 20,5 Prozent ihrer Wege das Fahrrad. Demgegenüber legen Deutsche in dieser Zeit nur 10,3 Prozent ihrer Wege mit dem Fahrrad zurück.



*Radfahren im Winter: In den Niederlanden ist das noch selbstverständlicher als in Deutschland.*

Foto: www.pd-f.de / Florian Schuh

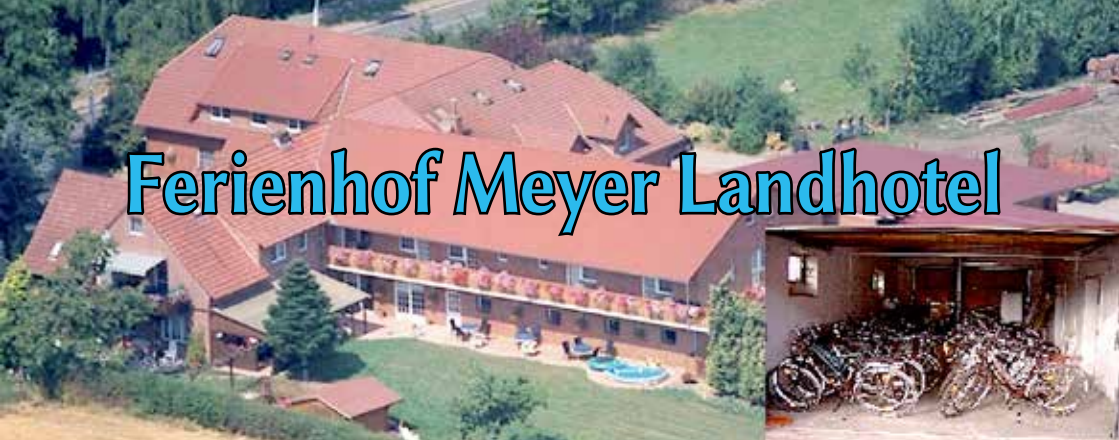
*Sind die Deutschen Radler\*innen wetterfähige Warmduscher?*

So würde ich es nicht sagen – aber es gibt in den Niederlanden mehr Menschen, die auch bei Wind und Wetter mit dem Rad unterwegs sind. Da die Klimabedingungen zum Radfahren in den Niederlanden und Deutschland ähnlich sind, können damit nicht die Unterschiede bei der Fahrradnutzung erklärt werden. Die gemeinsame Analyse von Verhaltens- und Klimadaten zeigt: Wir in Deutschland sind empfindlicher, was Kälte und Dunkelheit angeht. Dass Niederländer\*innen tendenziell das ganze Jahr radeln und Deutsche eher nur im Sommer, liegt nicht am unterschiedlichen Klima, sondern an unterschiedlichen Mobilitätskulturen.

*Woran machen Sie das fest?*

In Deutschland gibt es eine Fahrradkultur, die saisonale Muster widerspiegelt und fördert. Ein Beispiel ist der Begriff „Fahrradsaison“. Der sagt: es gibt eine Saison, in der man Rad fährt, aber auch eine, in der man nicht Rad fährt. Auch Fahrradaktionen, wie ‚Stadtradeln‘ oder ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ finden nur im Sommer

# Ferienhof Meyer Landhotel



## Wir bieten eine Woche Radfahren im Weserland an 7 Touren zwischen 50 und 70 km als Wochenprogramm

**1. Tag - Bickbeerentag:** Der Spargelroute folgend besuchen Sie das Golddorf Brokeloh in der Gemeinde Landesbergen mit dem einzigartigen Bickbeerenhof. Es ist das schönste Dorf Niedersachsens.

**2. Tag - Storchenroute:** 60 km durch die Flächenstadt Petershagen, Heimat vieler Storchenpaare in ausgedehnten Naturschutzgebieten, Besuch eines Heringfängermuseums, eines Scheunenviertels, verschiedener historischer Mühlen.

**3. Tag - Moortag:** 80 km durch das große Uchter Moor, letzte Ruhestätte der Moorleiche Moora, Besuch eines Arabergestüts mit Tierpark- ein Tag für Ruhesuchende

**4. Tag - Handarbeitstag:** Auf der Moorroute biegen Sie ab nach Warmen. Sie besuchen ein Hundedenkmal und orientieren sich nach Lavelsoh zum Textilhaus Gosewehr mit seiner Handarbeitsausstellung.



**5. Tag - Wesertag:** Besuch der Schachtschleuse Minden mit dem Fahrrad auf dem Weserradweg,

es bietet sich eine Schifffahrt zum Portadenkmal an, auf der Rückfahrt Besichtigung einiger Mühlen des Mühlenkreises.

**6. Tag - Steinhuder Meer-Tag:** Übersetzen über die Weser mittels einer Solarfähre, Besuch des Wilhelm-Busch-Geburtshauses, danach Fahrt Richtung Loccum mit seinem bekannten Kloster, Weiterfahrt nach Mardorf am Steinhuder Meer.

**7. Tag - Hoftag:** Sie durchqueren den Schaumburger Wald und besuchen die Residenzstadt der Schaumburg-Lipper in Bückeburg, nebst Schloß, Schloßgarten, Hofreitschule und Hubschraubermuseum.

Abgerundet wird das Ausflugsprogramm durch den Ferienhof Meyer Landhotel mit seinen großzügigen modernen Räumen. Unser Wochenangebot umfasst 7 Übernachtungen in einem komfortablen Doppelzimmer mit Du/WC/TV, Unterstellmöglichkeit für Fahrrad & Pkw: 490 €, im Einzelzimmer 350 €



Gerne begrüßen wir Sie in unserem Haus auch für kürzere Aufenthalte.

### Ferienhof Meyer Landhotel

Ringstraße 98 in 321469 Petershagen

0 57 07 / 93 020

Ferienhof.Meyer@t-online.de

[www.hotelpetershagen.de](http://www.hotelpetershagen.de)

statt. Sie senden das Signal aus, im Sommer werde geradelt, im Winter eher nicht.

*Aber liegt die unterschiedliche Nutzung des Fahrrades nicht auch an der Fahrradinfrastruktur, daran, dass in den Niederlanden die Radwege meist baulich getrennt, beleuchtet, gepflegt und im Winter geräumt sind?*

Die Frage, in welche Art von Verkehrsinfrastruktur Länder und Städte investieren, ist das Ergebnis politischer Entscheidungen und von Stadtplanung. Die Mobilitätskultur von Städten und Ländern beeinflusst auch deren Stadtplanung. Verkehrsinfrastruktur ist somit eine Art gebaute Mobilitätskultur. Insgesamt kann die Mobilitätskultur das ganzjährige Radfahren durch Stadtplanung und Verkehrsinfrastruktur behindern oder fördern.

*Dann steht uns unsere Mobilitätskultur im Weg, um einen Anteil der Fahrradnutzung wie in den Niederlanden erreichen?*

In der Untersuchung argumentiere ich, dass Mobilitätskultur auf zwei Wegen wirken kann: indirekt über die Stadtplanung und die Verkehrsinfrastruktur oder direkter durch die Beeinflussung der Wahrnehmung, Vorstellungen von Normalität und des Verhaltens der Menschen. Ich habe in Deutschland schon etliche Menschen getroffen, für die es einfach eine Selbstverständlichkeit ist, dass man im Sommer radelt und im Winter nicht. Diese Selbstverständlichkeit wird dann nicht mehr hinterfragt; es wird also etwa nicht überlegt, ob Eis und Schnee wirklich (noch) so häufig vorkommen; oder ob man auf dem Fahrrad wirklich so sehr friert.

*Was nun, was tun?*

Politik kann an beiden Punkten ansetzen: an der winterfreundlichen Infrastruktur und an den Vorstellungen und Ideen, die die Menschen in ihren Köpfen haben; an den Routinen, an denen sie vielleicht teilweise unhinterfragt festhalten. Beides ist für die Diskussion um nachhaltige Verkehrspolitik relevant. Wenn mehr Menschen auch im Herbst und Winter mit dem Rad unterwegs sind, reduziert das den Ausstoß von CO<sub>2</sub> und Feinstaub und hilft, Staus

oder die Überlastung des ÖPNV ein Stück weit zu vermeiden. Wenn man im Winter mit dem Auto im Stau steht und relativ leere Radwege sieht, dann ärgere man sich vielleicht doppelt über Autospuren, die in Radwege umgewandelt



Foto: privat

Der Forscher Ansgar Hudde

werden. Wenn die Radwege das ganze Jahr über gut genutzt werden, kann das zu mehr Unterstützung für die Radverkehrsförderung führen.

*Und konkret?*

Eine stärkere Radnutzung im Winter kann beispielsweise durch eine bessere Beleuchtung der Radwege erreicht werden. Auch Fahrradaktionen, die im Winter stattfinden, könnten dazu beitragen, dass das Radfahren in den kälteren Monaten in Deutschland populärer wird. Die Niederlande zeigen: Beim Thema Ganzjahresradfahren besteht noch riesiges Potenzial für eine bessere Verkehrssituation und mehr Nachhaltigkeit.

*Vielen Dank, Herr Dr. Hudde, für das Gespräch.*

Der Autor der Studie, **Dr. Ansgar Hudde** (31), arbeitet als Akademischer Rat am Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität Köln. Die Studie wurde unter dem Titel „It's the mobility culture, stupid! Winter conditions strongly reduce bicycle usage in German cities, but not in Dutch ones“ im Journal of Transport Geography veröffentlicht.

**Zur Studie:**

<https://doi.org/10.1016/j.jtrangeo.2022.103503>



Aalen

# Aalen. Der perfekte Start für Ihre Radtour.

[aalen-tourismus.de](http://aalen-tourismus.de) | [raadel-mal.de](http://raadel-mal.de)

[explorhino.de](http://explorhino.de)



[limes-thermen.de](http://limes-thermen.de)



[limesmuseum.de](http://limesmuseum.de)



**Geschichte live** entdecken



Neben **300 Radweg-Kilometern** kann hier jeder was erleben – ob in der **historischen Innenstadt**, im **Umweltmuseum** mit vielen Objekten zum Anfassen, im **Limesmuseum** beim Eintauchen in die Welt der Römer, im Besucherbergwerk **Tiefer Stollen** mit ‚haut-nahem‘ Kontakt zum Erzabbau oder im **explorhino** mit vielen Experimentierstationen.

Tourist-Information Aalen | Reichsstädter Straße 1 | 73430 Aalen | T 07361 522358 | [tourist-info@aalen.de](mailto:tourist-info@aalen.de)

## Mit dem Rad zur Arbeit startet am 1. Mai 2023

**Bonn/Rhein-Sieg.** Der diesjährige Schirmherr der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ sind die Stadtwerke Bonn – und die SWB wollen Verkehrsteilnehmer gleich doppelt mitnehmen. Ab dem 2. Mai heißt es wieder: Mit dem Rad zur Arbeit. Diese von der AOK und dem ADFC koordinierte Initiative ist ein echter Klassiker für viele Arbeitnehmer\*innen in Bonn und dem Rhein-Sieg Kreis, die regelmäßig teilnehmen.

Das Mitmachen ist einfach: Auf der Webseite [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/rheinland](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/rheinland) kann man sich für die Teilnahme registrieren und die mit dem Rad gefahrenen Tage im Kalender vermerken. 20 Radeltage im Aktionszeitraum 1. Mai bis 31. August 2023 müssen es

**Mit dem  
RAD  
zur Arbeit**

**Eine Initiative von  
ADFC und AOK**

schon sein, um einen attraktiven Preis im Losverfahren zu gewinnen. Teilnehmende können als Einzelradelnde starten oder im Vierer-Team. Die Stadtwerke Bonn haben sich einige Highlights für den Aktionszeitraum überlegt: Unter anderem kann man an der Aktion auch mit ÖPNV und Rad teilnehmen. Und das wollen die Stadtwerke diesmal unterstützen. Zum Auftakt der diesjährigen Aktion wird es am 2. Mai in den Räumen der Stadtwerke eine Eröffnungsveranstaltung geben.

**Elke Burbach**

## Fahrradreparaturkurse speziell für Frauen

**Bonn/Rhein-Sieg.** Das Frauennetzwerk im ADFC bietet weiterhin die beliebten Fahrradreparaturkurse speziell für Frauen an. Die Termine werden über das Termin- und Tourenportal des ADFC veröffentlicht, zu finden unter:

<https://touren-termine.adfc.de/>. Bei entspre-

chender Nachfrage bieten wir auch Aufbaukurse an; bitte sendet uns in diesem Fall eine Mail an: [barbara.boehm@adfc-bonn.de](mailto:barbara.boehm@adfc-bonn.de).

Außerdem hoffen wir auf Verstärkung zur Durchführung der Kurse. Tiefe Fachkenntnisse sind keine Voraussetzung, wir machen alles im Learning-by-Doing-Verfahren. Technisch interessierte Radfahrerinnen bekommen weitere Informationen bei oben genannter E-Mail-Adresse.

**Barbara und Georg Boehm**

## FährRadTag: Wir suchen einen neuen Kaleu

**Bonn/Rhein-Sieg.** Wat is ene Kaleu? Da stellen wir uns mal ganz dumm! Und googeln. Aha: Das ist der Inhaber des Dienstgrades im Rang eines Offiziers bei Streitkräften der Marine, also ein Kapitänleutnant. Aber ein Kaleu beim ADFC? Ja, den brauchen wir für unseren legendären FährRadTag im August. Bislang hat Anke Pabst die Veranstaltung gemanagt, die sie selbst erfunden hat! Tausend Dank dafür!!



Foto: Axel Möhrer

*Der ADFC sucht eine neue Leitung für den FährRadTag.*

Doch jetzt will Sie kürzertreten. Und daher braucht der ADFC Bonn/Rhein-Sieg jemanden, der oder die den Hut, in diesem Fall die Kapitänsmütze, für den FährRadTag 2023 aufzieht. Sie müssen nicht brüllen können wie Herbert Grönemeyer im U-Boot, auch nicht singen wie Hans Albers über La Paloma. Dafür gibt es andere Aufgaben: Klar Schiff machen mit der Reederei, die die Radler übersetzt – was die aber schon kennt. Angegangen werden müssen Hel-

RADREGION  
2023



Lass die Seele baumeln und tauche ein in die unberührte Schönheit des Hachenburger Westerwalds. Auf zwei Rädern entdeckst du idyllische Pfade, atemberaubende Ausblicke und eine Natur, die dich verzaubern wird. Radfahren im Hachenburger Westerwald ist Abenteuer pur - bereit für deine nächste Entdeckungsreise?

*Jetzt kostenloses  
Infomaterial anfordern!*



TOURIST INFORMATION  
HACHENBURGER WESTERWALD  
[info@hachenburger-westerwald.de](mailto:info@hachenburger-westerwald.de)  
[www.hachenburger-westerwald.de](http://www.hachenburger-westerwald.de)  
+49 (0)2662 / 96 99 760



ferakquise, Infostände anmelden, Kooperationspartner ansprechen, Material zusammenstellen, für gutes Wetter beten.

Dabei stützt sich der neue Kaleu auf ein eingespieltes Team. Das alles ist keine Herkules-Aufgabe. Aber: Luft nach oben ist immer. Sie dürfen gerne neue Ideen einbringen. So! Wer sich jetzt nicht bewirbt, sucht gar keinen tollen neuen unbezahlten Job. Wir blicken gespannt ins Postfach [vorstand@adfc-bonn.de](mailto:vorstand@adfc-bonn.de).

**Bernhard Meier**

## Klimaradtour feiert 10jähriges Jubiläum am 22. April 2023!

**Bonn.** Die Stadt Bonn und der ADFC feiern ein Jubiläum: Sie bieten zum 10. Mal die immer wieder lohnenswerte Radtour zu Zielen aus den Themenbereichen Naturschutz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimaanpassung an. Dieses Mal sind die Höhen des Kottenforst das Ziel. Heike Hückesfeld, Leiterin des Hauses der Natur, stellt das Konzept der beliebten Umweltbildungseinrichtung vor und führt durch die aktuelle Ausstellung. Anschließend geht es mit der Stadtförsterin Julia Johnson in den Stadtwald. Sie erläutert anhand von Beispielen das Konzept der nachhaltigen Waldwirtschaft,

bei dem die Themen Klimawandel und Klimaanpassung Berücksichtigung finden.



Foto: Stadt Bonn

Am „Insektenhotel“ auf dem Bonner Südfriedhof

Start ist am 22. April um 13 Uhr an der Brücke am Poppelsdorfer Weiher. Die Strecke verläuft zum größten Teil abseits von Hauptstraßen und dauert mit ausgedehnten Aufenthalten etwa drei Stunden. Die Hinfahrt erfolgt über den Melbweg, der zum Teil steil bergauf geht. Hier muss man das Rad vielleicht ein Stück schieben. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen sind bis zum 17. April möglich unter [klimavorsorge@bonn.de](mailto:klimavorsorge@bonn.de) oder telefonisch unter 0228 77 54 67.

**Claudia Walter**, Stadt Bonn

### IMPRESSUM *Rückenwind*

|                                                                                       |                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ausgabe                                                                               | 2/2023, Erscheinungstermin 12. März 2023, gültig bis Juni 2023<br>Der <b>Rückenwind</b> wird klimaneutral auf FSC-Papier gedruckt!                            |
| Gründungsjahr                                                                         | 1979                                                                                                                                                          |
| Herausgeber                                                                           | ADFC Bonn/Rhein-Sieg e. V., Breite Straße 71, 53111 Bonn                                                                                                      |
| Redaktion                                                                             | Elke Burbach, Gert Heimbold, Carina Heuser, Bernhard Meier, Axel Mörer, Annette Quaedvlieg, Gondula Radtke, Claudia Riepe, Gisela Zimmermann, Verena Zintgraf |
| Layout                                                                                | Axel Mörer, Herbert Uebel, Gert Heimbold                                                                                                                      |
| Anzeigen                                                                              | Axel Mörer<br>Es gilt die Anzeigenpreisliste für 2023.                                                                                                        |
| Druck                                                                                 | DCM, Druck Center Meckenheim                                                                                                                                  |
| Auflage                                                                               | 12.000                                                                                                                                                        |
| Erscheinen                                                                            | vierteljährlich                                                                                                                                               |
| Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.                                  |                                                                                                                                                               |
| Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des ADFC wiedergeben. |                                                                                                                                                               |

# BEI UNS TRIFFT DEINE BIKE-BEGEISTERUNG AUF XXL-VIELFALT



Wir lieben Fahrräder. Und wir lieben es, mit anderen diese Leidenschaft zu teilen. Deshalb geben wir alles dafür, dass du unser Geschäft mit deinem Traumbike und dem passenden Zubehör verlässt. Also komm vorbei und erlebe das XXL-Gefühl – wir freuen uns auf dich!

## UNSER FELD-VERSPRECHEN

- Über 36.000 Fahrräder und E-Bikes vorrätig
- Großes Zubehör- und Bekleidungssortiment
- Über 200 namhafte Marken
- Kompetente XXL-Fachberatung inklusive
- Moderne Fachwerkstatt
- Teststrecke und Testgeräte für deinen Erlebniseinkauf

Besuche uns in unserer Filiale oder online unter:



**fahrrad-xxl.de**

Fahrrad **XXL**

**FELD** | 1954



Sammlung für die Kidical Mass in Siegburg (oben).  
Holt Euch den Finisher-Stempel bei der nächsten Kidical Mass!

# Kidical Mass gibt Gas

## Aktionswochenenden im Mai & September

**Auch dieses Jahr gibt es zwei Aktionswochenenden mit vielen bunten Kidical-Mass-Fahrten in ganz Deutschland – auch in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis.**

Bei der Kidical Mass erobern kleine und große Radfahrende mit bunten Fahrraddemos die Straßen. Sie fordern eine neue Verkehrspolitik für kinderfreundliche und lebenswertere Städte. Kinder sollen in unseren Städten sicher und selbstständig Rad fahren können. Im Mittelpunkt stehen vier zentrale Forderungen:

- Alle Kinder und Jugendlichen können sich sicher und selbstständig mit dem Fahrrad in der Stadt bewegen
- Alle sollen angstfrei radfahren können
- Ein sicheres Schulradwege-Netz
- Tempo 30 innerorts.

Und die Kidical Mass macht Spaß: Es ist eine wirksame Aktion, um die politischen Forderungen nach sicheren Radwegen für Kinder

auszudrücken und auf lokaler Ebene zu fordern. Eine Kidical Mass bringt jede Menge Aufmerksamkeit und den Kindern bereitet es eine große Freude – an diesem Tag mit Polizeibegleitung – über die großen Straßen zu fahren. Die beteiligten Eltern sind oft selbst überrascht von der Begeisterung ihrer Kinder, wenn sie bei einer Kidical Mass die besondere Freude und Leichtigkeit des Radfahrens erleben. Und so manche, die nur die radelnden Kinder beobachten, sehen Verkehrspolitik danach mit anderen Augen und sprechen sich positiv über die Kidical Mass und die Forderung nach sicheren Radwegen aus.

Seit 2020 hat diese Bewegung in Deutschland Fahrt aufgenommen; angefangen mit 100 Städten und 20.200 Beteiligten, sind inzwischen über 400 Städte an den Kidical Mass-Aktionswochenenden mit dabei. Deutschlandweit sind dann bis zu 90.000 Kinder, Jugendliche und Familien auf den Straßen. Oft begleitet mit



Foto: Peter Laffin/Radentscheid Bonn

buntem Rahmenprogramm wie Kinderzirkus, phantasievoll geschmückten Rädern, Musik, Spaß - wer ist schon mal hinter einer Seifenblasenmaschine durch die Stadt gefahren?

Der Erfolg der Kidical Mass Bewegung war von Beginn an ein besonderes Anliegen unserer ADFC-Bundesvorsitzenden Rebecca Peters: „Eine gute Stadt ist eine, in der Kinder fröhlich zur Schule radeln oder laufen – und Eltern das mit gutem Gefühl fördern. Solche Städte gibt es aber kaum noch in Deutschland! Wir wollen, dass Bürgermeister\*innen und Verkehrspolitiker\*innen aufwachen und die Bedürfnisse der nächsten Generation im Verkehr endlich ernst nehmen. Wir brauchen kindertaugliche Straßen im ganzen Land!“

Die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungen soll mit den Aktionen ebenfalls gefördert werden. Denn Kinder

erleben, wie es ist, sich als große und sichtbare Fahrradgemeinschaft Gewicht und Gehör zu verschaffen und damit für zukunftsfähige Ideen in der Politik zu werben.

### Aktionswochenende 6./7. Mai

- 6.5. Bonn, 15 Uhr, Hofgarten
- 7.5. Hennef, 15 Uhr, Marktplatz

### Aktionswochenende 23./24. September

- 23.9. Bonn, voraussichtlich 15 Uhr, Hofgarten
- 24.9. Hennef, voraussichtlich 15 Uhr, Marktplatz

Die genauen Aktionsdaten erfahrt Ihr rechtzeitig auf [www.bonn-rhein-sieg.adfc.de](http://www.bonn-rhein-sieg.adfc.de) und [www.radentscheid-bonn.de](http://www.radentscheid-bonn.de). Weitere Infos zur Kidical Mass-Bewegung auch unter [www.kinderaufmarsch.org](http://www.kinderaufmarsch.org).

**Verena Zintgraf**



# **FUN BIKES.de**

Ihr persönlicher Bike-Shop in Bonn

**53175 Bonn-Friesdorf**

**Annaberger Str. 164**

**Tel. 0228 - 31 79 57**

**Email: [Kontakt@Fun-Bikes.de](mailto:Kontakt@Fun-Bikes.de)**

# Radpendelstrecke zwischen Bonner Schulen

## Gefährliche Punkte werden umfahren – Zwei weitere Schulrouten in Planung

**Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg und der Bonner Arbeitskreis „Mit dem Rad zur Schule“ haben eine Pendelstrecke für Schüler\*innen vorgestellt. Auf der können sie schnell und sicher per Rad zum Kooperationsunterricht zwischen zwei Bonner Gymnasien pendeln.**

Ende Januar haben Schüler\*innen, Lehrkräfte und Mitwirkende aus dem städtischen Arbeitskreis erstmals den neuen Pendelradweg zwischen dem Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium (EMA) in der Bonner Weststadt und dem Helmholtz-Gymnasium in Duisdorf befahren. Die Route umgeht bewusst gefährliche Wegpunkte und führt unter anderem über das Messdorfer Feld, fast auf der Luftlinie zwischen den Schulen.

Entwickelt wurde diese optimierte Radstrecke von ADFC-Aktiven, der Stadtschulpflegschaft, den beiden Schulen und der Polizei Bonn. Ein Flyer beschreibt die Strecke übersichtlich, mit QR-Codes zum Herunterladen in die Navigations-App auf dem Smartphone. Die beteiligten Schüler\*innen hatten hierfür viel Lob übrig: Die Strecke sei optimal, der Flyer praktisch.

### Die nächsten zwei Strecken schon in Arbeit

„Für zwei weitere Schulpaare haben wir im Arbeitskreis schon die Strecken zum Pendeln im Rahmen des Kooperationsunterrichts erarbeitet“, erzählt ADFC-Aktive Gabriele Heix:



*Nach Ankunft am Helmholtz-Gymnasium freuten sich Schüler\*innen sowie Vertreter der beiden Schulleitungen und des Arbeitskreises „Mit dem Rad zur Schule“ über die frisch gedruckten Flyer.*

„Eine zwischen dem Hardtberg- und dem Carl-von-Ossietzky-Gymnasium in Ückesdorf und eine zwischen dem Tannenbusch-Gymnasium in Bonn und dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Bornheim.“

Andere Schulen zeigten auf Anfrage kein Interesse. „Zwischen manchen pendeln die Schüler\*innen sogar mit Taxis zwischen den Schulen“, wundert sich Heix. Dabei bestehen zwischen vielen Schulen gute Radverbindungen. Die sind eigentlich ein Anreiz, das flexible, umweltfreundlichere und den Bonner Stadtverkehr entlastende Fahrrad zu nutzen.

**Sebastian Klein/ Verena Zintgraf**

### ARBEITSKREIS MIT DEM RAD ZUR SCHULE

Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit den Bedürfnissen von Schüler\*innen und Lehrkräften. Im Arbeitskreis arbeiten Lehrer\*innen sowie Vertreter\*innen von ADFC, ADAC, Stadtplanungsamt, Polizei, Schulamt, Stadtschulpflegschaft und Parteien. Themen sind unter anderem: Kiss & Go-Zonen, Elterntaxis, Schulstraßen, Walking Bus, der Radparcours RaBo für 5. und 6. Klassen oder das Projekt Schulweg-Ratgeber. Weitere Infos finden Sie auf: [www.bonn-rhein-sieg.adfc.de](http://www.bonn-rhein-sieg.adfc.de) (Suchbegriff „AK Schule“).



*Zügig, wie hier auf dem Messdorfer Feld, geht es auf der gesamten Pendelstrecke voran. Die Schüler beurteilten sie als sehr gut ausgewählt.*



# Apotheke Am Burgweiher

**Inhaber Apotheker Peter Piel**

**Am Burgweiher 52 53123 Bonn-Duisdorf Telefon (02 28) 61 33 49**



**Wir sind für Sie da – Ihr Apothekenteam**



**Ihre fahrradfreundliche Apotheke  
ist durchgehend geöffnet.**



# Arbeiten, damit mehr aufs Rad steigen

An welchen Themen die Verkehrspolitiker des ADFC in Bonn gerade arbeiten

Es ist viel zu tun für eine andere Sicht auf Mobilität, in der zu Fuß gehen, mit dem Rad fahren, Bus und Bahn benutzen einen ganz anderen Stellenwert bekommen; in der Bürgersteige nicht großräumig als kostenloser Abstellplatz für private PKW genutzt werden, sondern Fußgänger – auch mit Kindern, Kinderwagen oder Rollator – bequem und im Gespräch miteinander ihrer Wege gehen können. Wir berichten, was wir dafür tun.



Foto: Axel Mörer

## Der Fall Kennedybrücke

Samstag, 18. Januar, 11:00 Uhr, Kennedybrücke. Es ist kalt, sehr kalt. Werner, Tina, Sebastian, Gerd und Martin treffen sich an der Ecke Prof.-Neu-Allee/Kennedybrücke zum Ortstermin. Ihre Aufgabe: Sich ein Bild davon machen, wie es Radfahrern und Fußgängern ergeht. Schnell wird deutlich: Das Stoppschild an der Prof.-Neu-Allee ist für Radfahrer sinnlos. Fußgänger und Radfahrer haben viel zu wenig Platz, um an den Ampeln zu warten. Und offenkundig ist einigen Radfahrern das Prinzip der Rücksichtnahme – vor allem gegenüber Fußgängern – völlig egal. Nicht schön! Die Projektgruppe Kennedybrücke wird Verbesserungsvorschläge erarbeiten und an Stadtverwaltung und Mitglieder des Rates herantragen. 12:30 Uhr, Ende der Ortsbesichtigung. Auf der Bonner Seite der Kennedybrücke ist auch noch viel zu tun. Da braucht es auf Höhe der Oper einen neuen Übergang für Fußgänger und Radfahrer über die Kennedybrücke. Ist notiert.

## Die Fragen, die Aufgaben, zwei Beispiele

Beschwerden und Anregungen nachgehen und beraten; Stellungnahmen erarbeiten; mit der Stadtverwaltung, Rat und Bezirksvertretungen, wichtigen Akteuren das Gespräch suchen; das

*Wie müssen Rad- und Fußwege gestaltet werden, damit man sich sicher fühlt? Damit beschäftigt sich besonders die Verkehrsplanungsgruppe in Bonn.*

sind die Aufgaben, die sich den vielen Ehrenamtlichen des ADFC stellen, die sich in Bonn für eine andere Mobilitätspolitik einsetzen. Gründe, Anlässe und Themen dafür gibt es genug:



Bonn braucht ein Netz guter und sicherer Verbindungen für den Radverkehr. Dafür hat der ADFC schon vor zwei Jahren konkrete Vorschläge entwickelt. Mit Rat und Stadtverwaltung führen wir Gespräche dazu. Und merken: Mit unseren Argumenten dringen wir oft nicht durch. Uns wird entgegengehalten: Für den Radverkehr wird doch viel getan. Oder wie einige meinen: zu viel getan. Genug vielleicht für die, die sich schon jetzt viel mit dem Rad bewegen. Aber wie müssen Radwege aussehen, wenn sie auch von Kindern und Heranwachsenden, von Familien und älteren Menschen benutzt werden sollen?

Für uns heißt das, uns mit Fragen der Verkehrspsychologie und -forschung zu befassen. Was erhöht das Sicherheitsgefühl für die Radfahrenden? Schnell wird klar: Bonn braucht ein klar definiertes Netz von Hauptrouten für den Nord-Süd- oder Ost-West-Verkehr der Radfahrer zur Verbindung der Stadtteile und Quar-

# cambio CarSharing Im Rheinland unterwegs.



Auch ohne eigenes Auto in 10 Städten an 200 Stationen  
mit 850 Fahrzeugen.

[www.cambio-CarSharing.de](http://www.cambio-CarSharing.de)

tiere. Und das müssen eigene, sichere und gut ausgebaut Radwege sein. Nur mit einem solchen Netz werden wir mehr Menschen bewegen, das Rad für den Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen zu nutzen. Umweltsuren sind für geübte Radfahrer gut, für Familien mit Kindern auf dem Rad aber nicht.

🚲 Bonn hat Tausende von Abstellplätzen für Autos in seinen Tiefgaragen, nur keine für Fahrräder. Warum? Sind Radfahrer, wenn es um sichere und trockene Abstellplätze geht, in Bonn unerwünscht? Kaufen sie nicht auch in den Zentren von Bonn, Bad Godesberg, Beuel oder dem Brüser Berg ein? Warum gibt es nicht im Stadthaus 300 gute Abstellplätze für Räder? Warum nicht in der Marktgarage? Warum wird am Hauptbahnhof ein neues Parkhaus gebaut, vermutlich nicht für Fahrräder? Zu diesen Themen haben sich Ehrenamtliche gefunden, die sich mit Abstellplätze in Bonn befassen und auch Vorschläge für ein Radnetz ausgearbeitet haben, das auch von 11-jährigen Kindern genutzt werden kann.

## Laufende Aktivitäten

So gibt es zu vielen Themen Aktive und kleine Gruppen, die an konkreten Vorschlägen arbeiten:

🚲 Frank hat im Kottenforst eine Liste der Mängel an den Radwegen erstellt. Nach Gesprächen mit ADFC-Aktiven hat die Forstverwaltung des Landes in den letzten Monaten fast alle Verbindungen in einen guten Zustand gebracht.

🚲 Stefan, Julia, Sebastian und Gerd arbeiten an einer Stellungnahme zum Klimaplan der Stadt Bonn. Klasse, dass die Stadt Bonn nicht nur das Ziel ausgerufen hat, die Stadt bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu machen, sie hat sich auch sehr detaillierte Vorschläge erstellen lassen, wie dieses anspruchsvolle Ziel geschafft werden kann. Unter anderem sollen die Ziele des Radentscheids schnell umgesetzt werden. Es braucht mehr Busse und Bahnen in und für die Stadt. Und viele kluge Ideen und Vorschläge, wie wir die Menschen davon überzeugen, dass sich manche Strecke auch ohne das eigene Auto bewältigen lässt.

🚲 Werner geht all den fast täglichen

Hinweisen nach, wo Radwege zugeparkt werden, Autofahrer zu schnell fahren und ohne den Überholabstand einzuhalten, Radfahrende überholen, wo plötzlich Baustellen und Umleitungen eingerichtet werden. Werner kennt jeden Winkel in Bonn und weiß, wen er bei diesen Themen ansprechen kann.

🚲 Montag, 9. Januar, 13:00 Uhr. Bernhard, Annette, Jörg, Ralph und Gerd treffen sich vor dem Polizeipräsidium an der Königswinterer Straße. Gut ist: Es gibt dort Abstellplätze für Fahrräder. Was wir da machen? Wir haben ein Gespräch mit dem Bonner Polizeipräsidenten Frank Hoever und seinen Mitarbeitern. Unsere Themen: Wo sind besondere Gefahrenstellen für Radfahrer in Bonn? Wird die Polizei bald auch überprüfen können, ob Autofahrer beim Überholen den Sicherheitsabstand einhalten? Was können Polizei und ADFC tun, um für mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr zu sorgen – bei Auto- und Radfahrern? Ein fruchtbarer Austausch.

🚲 15.12.2022. Ein ADFC-Schreiben geht an Stadtverwaltung und Mitglieder des Rates. Thema: Verstößt die Verbreiterung von Radwegen in der Rheinaue oder auch der Bau der Seilbahn gegen das Urheberrecht des Landschaftsarchitekten, wie dieser in einem Interview mit dem Bonner General-Anzeiger gemutmaßte hatte? Unser juristischer Berater, Jörg, hat dazu recherchiert und eine Stellungnahme für den ADFC verfasst. Sein Ergebnis: Auch das Urheberrecht hat Grenzen. Zum Beispiel, wenn durch die Eingriffe nur geringe Änderungen erfolgen. Bei der Verbreiterung des Radweges in Beuel ist dies der Fall. Eine Verbreiterung, die das Fahren jetzt viel entspannter macht und es Familien mit Kindern erst ermöglicht.

## Resümee

Wir könnten noch mehr machen und erreichen. Deshalb freuen wir uns über Menschen, die sich mit uns ehrenamtlich engagieren, um Vorschläge zu erarbeiten und Stellungnahmen zu erstellen. Für Interessenten werden wir im Frühjahr ein Treffen organisieren. Wer dazu eingeladen werden will, kann gerne eine Mail schicken an: [gerd.billen@adfc-bonn.de](mailto:gerd.billen@adfc-bonn.de)

**Gerd Billen**, Verkehrspolitischer Sprecher Bonn



# Du suchst ein E-Bike?

- ✓ "Über 300 Google Bewertungen mit 4,8 Sternen, sprechen für sich."
- ✓ "Mehr als 3.000 zufriedene E-Bike Kunden sind bereits unterwegs."
- ✓ "Kompetente Beratung vom E-Bike Experten"
- ✓ "Große E-Bike Auswahl mit sehr guten PreisLeistungsverhältnis."
- ✓ "Bester Service vor Ort auch nach dem Kauf durch Meisterwerkstatt"
- ✓ "Kostenlose Testfahrten mit E-Bikes Deiner Wahl in Köln, Bonn und Düren"
- ✓ "Leasing Jobrad, Bikeleasing, Eurorad, Businessbike."

Foto: Stadt Sankt Augustin



## Zwischenbilanz positiv!

Banneraktion „Mindestabstand beachten!“ in der gesamten Region

Sankt Augustin Nähe Markt: Bürgermeister Max Leitterstorf (m.) und ADFC-Sprecher Manfred Monreal (r.) mit Banner

Eine positive Zwischenbilanz zieht der ADFC zu der Banneraktion „Mindestabstand beachten!“, mit der Autofahrende an Rhein und Sieg auf den seit 2021 vorgeschriebenen Mindestabstand beim Überholen eines Fahrrads hingewiesen werden.

### Auch die Bürgermeister wurden aktiv

Die Banner hängen nun in vielen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis und weisen auf den Mindestabstand von 1,5 m hin, der innerorts einzuhalten ist, wenn Kraftfahrzeuge Fahrräder überholen. Außerorts beträgt dieser Abstand sogar 2 m. Der ADFC bedankt sich bei den beteiligten Kommunen, dass sie das Aufhängen der Banner gestattet haben. Eine besondere Unterstützung hat die Aktion dort erhalten, wo die Bürgermeister persönlich in Form eines gemeinsamen Pressetermins die Aktion unterstützt haben, wie dies in Hennef und Sankt Augustin der Fall war. Das hilft uns und unserem Anliegen ganz besonders, denn durch die öffentlichkeitswirksame Unterstützung

Foto: Siegmund Zöllner



Lohmar, mit 1. Beigeordnetem Andreas Behncke

Die Banner erregen Aufsehen – und genau darauf kommt es an. Denn die Überholvorschriften sind offenbar bisher zahlreichen Kraftfahrern nicht bekannt gewesen. Die Aktion des ADFC will dazu beitragen, dass sich das ändert, und zugleich dazu aufrufen, dass die einschlägigen Regeln auch beachtet werden.



Niederkassel, in der Südstraße

Foto: Ingeborg Gallasch

## VERKEHRSPOLITIK

durch die Rathaus-Spitze bekommt die Aktion noch einmal eine ganz andere Sichtbarkeit und Wahrnehmung. Die Banner hängen mittlerweile in Much, Sankt Augustin, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Hennef, Troisdorf, Lohmar, Windeck, Eitorf und Niederkassel; Siegburg soll (Stand Januar 2023) kurzfristig noch hinzukommen. Der ADFC möchte sie dort überall noch einige Zeit hängen lassen.

### In Zukunft sicherer radeln

Wir hoffen, dass wir die Wirkung der Aktion schon bald spüren, nämlich dass Überholvorgänge ohne den notwendigen Sicherheitsab-



Banner in Eitorf, Windeck-Au und über dem Willy-Brandt-Ring in Troisdorf

stand seltener, im Idealfall gar nicht mehr vorkommen und somit Gefährdungen der Radfahrenden vermieden werden.

**Peter Lorscheid**

UNVERBINDLICH  
ANFRAGEN UNTER  
**02403 7907-736**  
radservicestation@  
cbw-gmbh.de

**cbw**  
caritas betriebs- und  
werkstätten

## Rad- servicestation

### KAUFEN ODER MIETEN

- für Nutzer kostenfrei und ständig verfügbar
- für Unternehmen / Kommune / Stadt
- Herstellung und Wartung durch Menschen mit Assistenzbedarf
- den Radverkehr in Ihrer Umgebung stärken
- Rad- und Rollstuhlfahrer\*innen, Eltern mit Kinderwagen bei kleinen Pannen helfen



MEHR INFOS:



**Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH**  
Aachener Straße 71 • 52249 Eschweiler  
T 02403 7907-11 • F 02403 7907-13  
info@cbw-gmbh.de • cbw-gmbh.de

## Bornheim Frühlingserwachen im Vorgebirge

**Bornheim.** Frühlingserwachen im Vorgebirge: Am Sonntag, 30. April, laden Bauernhöfe und Kunststätten ein, Bornheim, seine Landschaft und regionalen Produkte kennenzulernen.



Foto: Stadt Bornheim

Blumen für die Spargelkönigin

führt nach der Eröffnung auf Wirtschaftswegen zwischen Rhein und Vorgebirge zu Höfen und Kunststätten. Auf der Strecke laden landwirtschaftliche Betriebe und Biohöfe zum Verweilen und Genießen ein, bei leckerem Essen, Kuchen und fairem Kaffee.

Der ADFC Bornheim informiert über seine Aktivitäten und bietet eine Mitgliedschaft zum Vorzugspreis für die ganze Familie an. Es besteht die Möglichkeit, sein Fahrrad codieren zu lassen. Den Streckenverlauf findet man im ADFC Tourenportal und auf <https://bornheim.adfc.de/>; eine Übersicht des gesamten Programms auf [www.bornheim.de/fruehlingserwachen](http://www.bornheim.de/fruehlingserwachen).

**Matthias Demmer**

## Das Programm:

Die Eröffnung ist am 30.4.23 um 11 Uhr bei BioBauer Palm in Bornheim-Uedorf. Dort startet auch die ADFC Radtour.

Weitere Teilnehmer sind der Biohof Bursch, Gemüsehof Steiger, GartenBaumschule Hau,

Schmitz-Hübsch, Ziegenhof Rösberg und die Weinhandlung Antwerpen.

Auch der Kunsthof Merten und das Bienenhaus in Kardorf nehmen wieder an der Veranstaltung teil.

## Alfter Bewegt: Radtouristiktage am 7. Mai 2023

**Alfter.** Nach erzwungener Pandemie-Pause beteiligt sich die Gemeinde Alfter in diesem Jahr wieder an den Frühlingsaktionen der sechs linksrheinischen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises in Kooperation mit dem Rhein-Voreifel-Touristik e. V.

Start ist am Sonntag, 7. Mai (nicht am Ersten wie in den Jahren zuvor) um 11 Uhr an der Katholischen Öffentlichen Bücherei in Alfter am Hertersplatz.

Dann werden sich mit Beteiligung von Bürgermeister Dr. Schumacher etwa 600 begeisterte Radfahrende auf die ‚Reifen‘ machen, um die schöne Gemeinde Alfter zu erkunden und die zahlreichen Stationen zu besuchen. Die Gemeinde hofft, dass sich die Teilnehmerzahlen wieder auf Vor-Corona-Niveau einpendeln werden. „Wie immer wird ‚Alfter Bewegt‘ auch 2023 wieder ein Erlebnis für Jung und Alt“, so die Fahrradbeauftragte der Gemeinde Alfter, Ursula Schüller.



Tourstart: ADFC-Tourenleiterin Susanne Bahn vornweg

Weitere Einzelheiten, letzte Informationen sowie die Beschreibung der Streckenführung und den GPX-Track der Strecke gibt es rechtzeitig auf [www.alfter.de](http://www.alfter.de) und im Flyer zu „Alfter Bewegt“. Dieser wird bis zur ADFC-Messe Rad+Freizeit am 2. April 2023 im Rhein Sieg Forum in Siegburg erstellt und dort verteilt.

**Hans Peter Müller**

# Frühlingsmarkt 2023

**Sonntag, 26. März,  
von 10:00-18:00 Uhr**

## Starten Sie mit uns in den Frühling!

Entdecken Sie auf unserem Frühlingsmarkt:

- Unser Team vom GartenService stellt sich vor
- Neue Ideen für Ihren Garten
- Blühende Pflanzen in einer großen Auswahl an frischen Farben, Arten und Sorten
- Ein reichhaltiges Angebot an Töpfen & Dekorationen
- Interessante Angebote unserer zahlreichen Marktpartner
- Ein vielfältiges Bühnenprogramm mit musikalischer Unterhaltung
- Leckeres Essen & Getränke, Kuchen und viele andere Köstlichkeiten
- Kinderprogramm mit XXL Hüpfburg
- Traktor-Rundfahrt vorbei an unseren Feldern

Das Team der GartenBaumschule Hau und unsere Marktpartner freuen sich auf Ihren Besuch!



*hier wachsen Ideen...*

Walberberger Str. 10 - 53332 Bornheim

[www.gartenbaumschule-hau.de](http://www.gartenbaumschule-hau.de)





Foto: Leonine Studio

Ein zauberhafter Film: In „Der kleine Nick erzählt vom Glück“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch wird auch die Freundschaft des Asterix-Autoren René Goscinny mit dem Illustrator Jean-Jacques Sempé erzählt.

## Zeichentrick, Doku & Liebesfilm

Fahrradkino zeigt Kinderfilm, Sommerliebe und Radtour im Lockdown

**Für April, Mai und Juni haben wir wieder mit unserem Partner Ulli Klinkertz, dem Chef der Kinemathek, berührende, melancholische und künstlerisch hochwertige Filme gefunden, in denen das Fahrrad oft ein subtile oder gar zentrale Rolle spielt. Sie werden sehen.**

Wir freuen uns, Sie im Kinosaal der Brotfabrik in Beuel begrüßen zu dürfen. Und wie immer erhalten ADFC-Mitglieder zwei Euro Rabatt gegenüber dem vollen Preis von neun Euro! Und wenn Sie einen Filmwunsch haben, dann schreiben Sie an: [axel.moerer@adfc-bonn.de](mailto:axel.moerer@adfc-bonn.de)

**DO., 20. APRIL 2023, 19:30 Uhr**

**DER KLEINE NICK ERZÄHLT VOM GLÜCK**

**F/Lux 2022, ein Zeichentrickfilm von Amandine Fredon und Benjamin Massoubre**

Dieser besondere Zeichentrickfilm über den Kleinen Nick ist nicht wie jeder andere. Er

verwebt die Abenteuer des Kleinen Nick mit der Geschichte der beiden Freunde, die diese Figur in den 1950-er Jahren geschaffen haben: der weltbekannte Asterix-Autor René Goscinny sowie der große Illustrator Jean-Jacques Sempé.

Der Film beginnt mit einer Szene im Paris der 50-er, in nostalgische Pastellfarben getaucht, in der Goscinny und Sempé die Figur des Nick mit Leben erfüllen. Man lernt diese beiden Freunde kennen, während Nick immer wieder in Szene gesetzt wird, auf der Schreibmaschine herumtanz, um dann seine bekannten Abenteuer zu erleben, die von 1959 bis 1965 in vielen kleinen Bänden erschienen sind.

Die Kritik lobt den Film als zauberhaft und nostalgisch. „Die Animationen sind klar und deutlich an die Originalzeichnungen der Bücher angelegt“, lobt das Filmportal Moviebreak. Und epd-Film ist ganz entzückt: „Paris ist in Aquarellfarben getaucht und das Leben seiner

# Jetzt in die Mobilitätswende investieren.



Erfolgreich nachhaltig unterwegs. Seit 1999.



Bewohner wird von keiner Sorge beschwert. Der unternehmungslustige, vorwitzige Schelm, den Sempé und Goscinny ausgeheckt haben, könnte jeden Moment um eine Straßenecke biegen.“ Dass das Fahrrad dabei eine feine Rolle übernimmt, darf angenommen werden.

#### Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=ERNj4WR0QMA>

### DO., 18. MAI (Christi Himmelfahrt), 19:30 Uhr CALL ME BY YOUR NAME

**I/F/USA/Brasilien 2017, ein Liebesfilm von Luca Guadagnino, Verfilmung des gleichnamigen Romans von André Acimant**

Sommer 1983 in Norditalien: Im Gardasee findet der Kunsthistoriker Perlman eine gut erhaltene Statue. Für seine Arbeit lädt Perlman seinen amerikanischen Assistenten Oliver in sein Haus ein. Aus der Abneigung zwischen dem „arroganten“ Oliver (24) und dem pubertierenden Professoren-Sohn Elio (17) entsteht bald knisternde Zuneigung, als sie sich auf ausgedehnten Radtouren kennenlernen. Eine Romanze für



Oliver und Elio entdecken beim Radfahren ihr Zuneigung.

einen kurzen Sommer, in der Oliver auch noch der schönen Marzia den Kopf verdreht.

„Mit flirrend-sinnlichen Bildern inszeniert Luca Guadagnino eine mitreißend-subtile Liebesgeschichte“, freut sich das Portal Filmstarts. „Und so erzählen Guadagnino und seine beiden ungeheuer präsenten Hauptdarsteller nicht nur von einer großen Liebe, sondern auch von ihrer Endlichkeit“, urteilt der epd-Film. „Das Wissen, dass es eben kein »Später« gibt, verleiht dem Jetzt einen noch stärkeren Zauber. Eine melan-



Foto: Polaris Film

*Der Musiker Till Seifert in seinem Corona-Film „So weit“: Im ersten Lockdown-Jahr fuhr Seifert durch Deutschland mit dem Rad und gab Konzerte.*

chologische Note schwingt von Anfang an in den traumhaft schönen Sommerbildern mit.“

#### Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=TWZw5WC4RiA>

### DO., 15. JUNI 2023, 19:30 Uhr

### SO WEIT: EIN FAHRRAD, EINE GITARRE UND 1400 KM NEUANFANG

**D 2021, ein Film des Musikers Till Seifert**

Aus erster Hand beschreibt der Film, was Corona und die Lockdowns für Künstler bedeutet haben. Um dem Stillstand zu entgehen, fasst der 28-jährige Popmusiker Till Seifert 2020 den Entschluss, mit seinem Ein-Gang-Rennrad eine Tour durch Deutschland zu starten. Er will in mehreren Etappen von Flensburg nach Garmisch-Partenkirchen mit dem Rad fahren und an 14 Orten Konzerte geben – und zudem als finale Etappe auf den Gipfel der Zugspitze steigen.

Der Film zeigt, was man im ersten Corona-Jahr erleben konnte, wie die Menschen auf den radelnden Popsänger reagieren. Und wie sich Seiferts Leben durch diese Erfahrungen verändert hat. Seifert sagt zu seiner Motivation für diese Reise und den Film: „In einem Jahr, in dem alles still stand, wollte ich nicht mehr stillstehen.“

#### Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=NGCdQ8VTsvC>

**Axel Mörer**



**SWB**

Energie und Wasser

Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.



# Heizung etwas runter drehen.

**Seid dabei! Kleine Dinge bewirken Großes!**

## **MACHT WAS AUS**

GEMEINSAM ENERGIE SPAREN

### **SCHON GEWUSST?**

Mit jedem reduzierten Grad werden bis zu 6 Prozent Energie eingespart. Wer dann noch die Nachtabsenkfunktion und Thermostatregler nutzt, kann zusätzlich sparen. Weitere Tipps jetzt auf [stadtwerke-bonn.de/machtwasaus](http://stadtwerke-bonn.de/machtwasaus)

## Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

info@adfc-bonn.de

www.bonn-rhein-sieg.adfc.de

 bonnadfc  @ADFCBonn  adfcbonn

### Geschäftsstelle

ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, 53111 Bonn

0228-6 29 63 64

### Öffnungszeiten

mittwochs und donnerstags 17-19 Uhr,  
freitags und samstags 11-14 Uhr  
außer an Feiertagen und den Samstagen vor Feiertagen

### Bankverbindung

Spardabank West – BIC: GENODE1SPK

IBAN: DE27 3706 0590 0003 8060 57

### ADFC-Werkstatt am Skatepark

Landgrabenweg 150, 53227 Bonn

**Felix Schoroth** technik@adfc-bonn.de

### Verbandsentwicklung und Service

**Verena Zintgraf** verena.zintgraf@adfc-bonn.de

### Vorstand / Fachbereiche

#### 1. Vorsitzende

vorstand@adfc-bonn.de 0228-22 17 42

**Annette Quaedvlieg** 0157-75 27 04 17

#### 2. Vorsitzender

vorstand@adfc-bonn.de 0228-46 41 19

**Bernhard Meier** 0178-4 23 40 20

#### Schatzmeister

schatzmeister@adfc-bonn.de

**Ludwig Leijten**

#### Schriftführung

schriftfuehrung@adfc-bonn.de 0228-7 48 7646

**Sabine Stenger** 0177-8 70 53 20

#### Verkehrspolitik Bonn

verkehrspolitik-bn@adfc-bonn.de

**Gerd Billen** (Sprecher) 0171 17 35 783

**Frank Begemann** (Stv.)

#### Verkehrspolitik Rhein-Sieg-Kreis

rechtsrheinisch

verkehrspolitik-rsk-rr@adfc-bonn.de

**Peter Lorscheid** (Sprecher) 0228-45 54 13

linksrheinisch

verkehrspolitik-rsk-lr@adfc-bonn.de

**Georg Wilmers** (Sprecher) 02226-1 34 30

#### Presse

presse@adfc-bonn.de

**Axel Mörer** (Sprecher) 0170-4037 880

**Sebastian Klein** (Stv.) 0157-92 60 88 64

#### Rückenwind / Social Media

rueckenwind@adfc-bonn.de

socialmedia@adfc-bonn.de

**Gondula Radtke** (Sprecherin) 0151 - 267 42 490

**Claudia Riepe** (Stv.)

#### Touren

tourenleitung@adfc-bonn.de

**Tomas Meyer-Eppler** (Sprecher) 0173-9 80 17 70

#### Radfahrschule für Erwachsene

radfahrschule@adfc-bonn.de

**Martin Jennes** (Sprecher) 0151-17 60 66 74

**Annegret Schemmer** (Stv.) 0151-12 16 36 47

#### Betrieb und Schule

betrieb-und-schule@adfc-bonn.de

**Elke Burbach** (Sprecherin) 0228-2 89 39 67

**Philip Müller** (Stv.) 0178-5 59 03 95

#### Rad+Freizeit – Messeteam

rad-und-freizeit@adfc-bonn.de

**Jörn Frank** (Sprecher) 02222-92 69 686

**Elke Burbach** (Stv.) 0228-2 89 39 67

#### Fahrradtechnik

technik@adfc-bonn.de

**Felix Schoroth** (Sprecher) 0179-4 87 37 35

**Benjamin Seyffarth** 0179-6 81 29 35

### Weitere Arbeitsbereiche

#### Mitgliederverwaltung

mgv@adfc-bonn.de

**Jürgen Pabst** 02241-20 48 49

#### Frauennetzwerk

frauennetzwerk@adfc-bonn.de

**Barbara Böhm** 0170 48 05 103

#### Internationale Arbeit

elke.burbach@adfc-bonn.de

**Elke Burbach** 0228-2 89 39 67

#### GPS-Beratung

gps@adfc-bonn.de

**Till Osthöven** 02222-9 95 75 88

**Markus Müller**

#### Internet

internet@adfc-bonn.de

**Martina Menz** 0228-37 49 65

#### Newsletter

**Ulrich Keller** newsletter@adfc-bonn.de

#### Anzeigen im Rückenwind

werbung@adfc-bonn.de

**Axel Mörer** 0228-696 545

### Regelmäßige ADFC-Termine

#### Fahrradcodierung

Im **ADFC-RadHaus**, Breite Straße 71, 53111 Bonn,  
codieren wir Fahrräder, nach Vereinbarung unter:  
[codierung@adfc-bonn.de](mailto:codierung@adfc-bonn.de) oder 0228-6296364.

Bitte teilen Sie uns Ihren Wunschtermin (halbe  
oder volle Stunde) mit.

## ADFC-Fahrradwerkstatt in Beuel

Codierung am 1. Samstag im Monat, 11 bis 14 Uhr ohne Termin, Landgrabenweg 150, Bonn-Beuel.

## Verkehrspolitikgruppe Bonn

Die Bonner Verkehrspolitikgruppe trifft sich

jeden 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im RadHaus, Breite Str. 71, Bonn und auch digital. Besprochen werden aktuelle verkehrspolitische Themen. Zudem diskutiert die Gruppe mit Experten aus Wissenschaft und Verwaltung. Kontakt: [verkehrspolitik-bn@adfc-bonn.de](mailto:verkehrspolitik-bn@adfc-bonn.de)

# Die ADFC-Orts- und Stadtteilgruppen

## Stadtteilgruppen Bonn

### Bad Godesberg

[bad-godesberg@adfc-bonn.de](mailto:bad-godesberg@adfc-bonn.de)

**Elke Burbach** (Sprecherin) 0228-2 89 39 67

**Jürgen Mohrenstecher (Stv.)** 0176-9645 1240

[juergen.mohrenstecher@adfc-bonn.de](mailto:juergen.mohrenstecher@adfc-bonn.de)

**Volker Schmitz** (Internet)

[volker.schmitz@adfc-bonn.de](mailto:volker.schmitz@adfc-bonn.de)

**Gerhard Lemm** (Verkehrspolitik)

[gerhard.lemm@adfc-bonn.de](mailto:gerhard.lemm@adfc-bonn.de) 0228-34 57 32

**Benno Schmidt-Küntzel** 0228-324 04 46

(Touren) [benno.schmidtkuentzel@adfc-bonn.de](mailto:benno.schmidtkuentzel@adfc-bonn.de)

### Beuel

[beuel@adfc-bonn.de](mailto:beuel@adfc-bonn.de)

**Stefan Wienke** (Sprecher) 0151-21 65 13 95

**Gerhard Baumgärtel** (Stv.) 0171-7 52 11 08

[gerhard.baumgaertel@adfc-bonn.de](mailto:gerhard.baumgaertel@adfc-bonn.de)

**Bernd Siebertz** (Stv.) [bernd.siebertz@adfc-bonn.de](mailto:bernd.siebertz@adfc-bonn.de)

**Markus Bode** (Stv.) [markus.bode@adfc-bonn.de](mailto:markus.bode@adfc-bonn.de)

## Ortsgruppen Rhein-Sieg & Euskirchen

### Alfter

[alfter@adfc-bonn.de](mailto:alfter@adfc-bonn.de)

**Hans Peter Müller** (Sprecher) 0160-97 79 55 86

**Till Osthöven** (Stv.) 02222-9 95 75 88

[till.osthoeven@adfc-bonn.de](mailto:till.osthoeven@adfc-bonn.de)

### Bergischer Rhein-Sieg-Kreis

**Neunkirchen-Seelscheid, Much, Ruppichterroth**

[bergischer-rsk@adfc-bonn.de](mailto:bergischer-rsk@adfc-bonn.de)

**Carsten Klink** (Neunkirchen-Seelscheid)

[carsten.klink@adfc-bonn.de](mailto:carsten.klink@adfc-bonn.de) 0157-84 25 95 34

**Stephan Noll** (Ruppichterroth)

[stephan.noll@adfc-bonn.de](mailto:stephan.noll@adfc-bonn.de)

### Bornheim

[bornheim@adfc-bonn.de](mailto:bornheim@adfc-bonn.de)

**Rainer Berns** (Sprecher) 02227-92 60 36

**Kurt Schiwy** [kurt.schiwy@googlemail.com](mailto:kurt.schiwy@googlemail.com)

**Matthias Demmer** 0177 - 646 646 2

[matthias.demmer@adfc-bonn.de](mailto:matthias.demmer@adfc-bonn.de)

### Euskirchen

[euskirchen@adfc-bonn.de](mailto:euskirchen@adfc-bonn.de)

**Silke Bräkelmann** 02251-7 64 98

**Annegret Raaf** 02251-5 06 98 92

[annegret.raaf@adfc-bonn.de](mailto:annegret.raaf@adfc-bonn.de)

**Franz-Josef Hilger** (Öffentlichkeitsarbeit)

[franz-josef.hilger@adfc-bonn.de](mailto:franz-josef.hilger@adfc-bonn.de)

### Hennef

[hennef@adfc-bonn.de](mailto:hennef@adfc-bonn.de)

**Sigurd van Riesen** (Sprecher) 02242-86 66 84

**Horst Peters** (Stv.) 0172-88 90 148

[horst.peters@adfc-bonn.de](mailto:horst.peters@adfc-bonn.de)

**Christina Brehmer** 0176 21 61 99 65

[christina.brehmer@adfc-bonn.de](mailto:christina.brehmer@adfc-bonn.de)

**Franz Böhm** 0160-93 83 93 25

Verkehrspolitik [franz.boehm@adfc-bonn.de](mailto:franz.boehm@adfc-bonn.de)

**Sven Bartel** [sven.bartel@adfc-bonn.de](mailto:sven.bartel@adfc-bonn.de)

**Maïke Weingarten** 0163 966 62 79

[maike.weingarten@adfc-bonn.de](mailto:maike.weingarten@adfc-bonn.de)

### Lohmar

[lohmar@adfc-bonn.de](mailto:lohmar@adfc-bonn.de)

**Martin Heringer** (Sprecher) 02246-10 05 99

**Petra Rüsing-Peter** (Stv.) 02246-64 75

[petra.ruesing-peter@adfc-bonn.de](mailto:petra.ruesing-peter@adfc-bonn.de)

**Jürgen Rosenthal** (Touren) 02206-8 21 25

[juergen.rosenthal@adfc-bonn.de](mailto:juergen.rosenthal@adfc-bonn.de)

**Wolf-Dietrich Peter** (Presse)

[wolf-dieter.peter@adfc-bonn.de](mailto:wolf-dieter.peter@adfc-bonn.de)

**Marita Leimgruber** (Internet)

[marita.leimgruber@adfc-bonn.de](mailto:marita.leimgruber@adfc-bonn.de)

Treffen: Lohmar (gerader Monat) am 3. Do, Netz-

werkstatt, Hauptstr. 27-29, 19 Uhr;

Wahlscheid (ungerader Monat) am 3. Do, Forum

Wahlscheid, Wahlscheider Str. 56, 19 Uhr

### Meckenheim

[meckenheim@adfc-bonn.de](mailto:meckenheim@adfc-bonn.de)

**Hans-Peter Eckart** (Sprecher) 02225-8 88 61 65

**Ludwig Rößing** (Stv. + Touren) 02225 -1 30 79

[ludwig.roessing@adfc-meckenheim.de](mailto:ludwig.roessing@adfc-meckenheim.de)

**Hans-Günther van Deel**

(Verkehrspolitik) 02225-56 19

[hans-guenter.vandeel@adfc-meckenheim.de](mailto:hans-guenter.vandeel@adfc-meckenheim.de)

### Niederkassel

[niederkassel@adfc-bonn.de](mailto:niederkassel@adfc-bonn.de)

**Peter Lorscheid** (Sprecher) 0228-45 54 13

**Reinhard Hesse** 02208-92 74 73

**Uwe-Dirk Gallasch**

[uwe-dirk.gallasch@adfc-bonn.de](mailto:uwe-dirk.gallasch@adfc-bonn.de)

**Stefan Hoppe** [stefan.hoppe@adfc-bonn.de](mailto:stefan.hoppe@adfc-bonn.de)

**Ralf Schütte** [ralf.schuette@adfc-bonn.de](mailto:ralf.schuette@adfc-bonn.de)

**Wilfried Adam** wilfried.adam@adfc-bonn.de  
**Treffen:** Jeden 4. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,  
 Restaurant Zur Post, Oberstr. 55, NK-Rheidt

### Obere Sieg

#### Eitorf & Windeck

obere.sieg@adfc-bonn.de  
**Dieter Zerbin** (Sprecher & Presse) 02292-2520

**Heinz Krumkühler** (Stv.) 02243-41 44  
 heinz.krumkuehler@adfc-bonn.de

**Andrea Lumma** andrea.lumma@adfc-bonn.de

**Johannes Zimmermann** 0172-25 25 859  
 johannes.zimmermann@adfc-bonn.de

#### Wolfgang Weinrich

wolfgang.weinrich@adfc-bonn.de

**Uwe Eckardt** uwe.eckardt@adfc-bonn.de

### Rheinbach

rheinbach@adfc-bonn.de

**Jörg Adolph** (kommissarischer Sprecher & Touren)  
 joerg.adolph@adfc-bonn.de

**Georg Wilmers** (Verkehrspolitik)  
 georg.wilmers@adfc-bonn.de 02226-1 34 30

### Sankt Augustin

sankt-augustin@adfc-bonn.de

**Manfred Monreal** (Sprecher) 0152 527 98 542

**Carsten Möhlmann** (2. Sprecher) 0174-754 49 78  
 carsten.moehlmann@adfc-bonn.de

**Gerardo Behne** (Presse) 0171-760 40 51

gerardo.behne@adfc-bonn.de

**Udo Halfmann** (Internet)

udo.halfmann@adfc-bonn.de

**Gerhard Schwarzner** (Mitglieder) 0151-28729611  
 gerhard.schwarzner@adfc-bonn.de

**Treffen:** Termin für monatliche Treffen bei OG-  
 Sprechern erfragen

### Siebengebirge

#### Königswinter & Bad Honnef

siebengebirge@adfc-bonn.de

**Bernhard Steinhaus** (Sprecher) 02223-913 44 84

**Lars Düerkop** (Presse) 0177 54 92 414

lars.duerkop@adfc-bonn.de

**Helmut Biesenbach** (Bad Honnef & Touren)

helmut.biesenbach@adfc-bonn.de

**Frank Bechtloff** (Bad Honnef, Verkehrspolitik)

frank.bechtloff@adfc-bonn.de

**Andreas Bahrs** (Königswinter) 0160-97 51 01 42  
 andreas.bahrs@adfc-bonn.de

### Siegburg

siegburg@adfc-bonn.de

**Sebastian Gocht** (Sprecher) 02241-97 17 03

**Yannick Jakubowski** (Presse & Internet)

yannick.bike@posteo.de

### Swisttal

swisttal@adfc-bonn.de

**Volkmar Sievert** (Sprecher) 02254-32 54

### Troisdorf

troisdorf@adfc-bonn.de

**Wolfgang Zeidler** (Sprecher) 0174-3 98 89 10

wolfgang.zeidler@adfc-bonn.de

**Gerald Rathjen** 0175-2 42 15 94

gerald.rathjen@adfc-bonn.de

**Gisela Gerstenberg** (Touren) 02241-803181

gisela.gerstenberg@adfc-bonn.de

### Wachtberg

wachtberg@adfc-bonn.de

**Andreas Stümer** (Sprecher) 0228-34 87 41

**Jörg Landmann** (Verkehrspolitik)

joerg.landmann@adfc-bonn.de 0228-34 89 80

**Gerhard Heinen** (Touren) 0228-32 41 53

gerhard.heinen@adfc-bonn.de

**Erwin Schweißhelm** (Presse) 0157-34 43 28 06

erwin.schweisshelm@adfc-bonn.de

### Weitere ADFC-Kontaktadressen

#### ADFC Bad Neuenahr-Ahrweiler

**Karl Josef Schumacher** 02641-90 89 130

St.-Pius-Straße 28a, 53474 Ahrweiler

og.badneuenahr-ahrweiler@adfc-rlp.de

#### ADFC-Bundesverband

Mohrenstraße 69, 10117 Berlin 030-209 14 98-0

kontakt@adfc.de www.adfc.de

#### ADFC-Landesgeschäftsstelle NRW

Karlstraße 88, 40210 Düsseldorf 0211-68 70 80

info@adfc-nrw.de www.adfc-nrw.de

### Bonn

#### Radstation am Hauptbahnhof

Quantiusstraße 31, 53115 Bonn 0228-9 81 46 36

radstation@caritas-bonn.de

www.radstationbonn.de

#### Öffnungszeiten

|         | März – Oktober   | November – Februar |
|---------|------------------|--------------------|
| Mo – Fr | 6:00 – 22:30 Uhr | 6:00 – 21:00 Uhr   |
| Sa      | 7:00 – 22:30 Uhr | 7:00 – 20:00 Uhr   |
| So      | 8:00 – 22:30 Uhr | 8:00 – 20:00 Uhr   |

#### Bike-House

Gebrauchträder – Reparaturen – Ersatzteile – Codierung

Mackestr. 36, 53119 Bonn 0228-67 64 79

bikehouse@caritas-bonn.de

www.caritas-bonn.de

#### Haus Müllestumpe

0228-24 99 09-0

Offene Fahrradwerkstatt: Reparatur unter Anleitung

An der Rheindorfer Burg 22, 53117 Bonn

info@muellstumpe.de www.muellstumpe.de

### Siegburg

#### Radhaus – die Fahrradwerkstatt

Frankfurter Straße 53, 53721 Siegburg

radhaus@awo-bnsu.de 02241-14 73 05

Mo–Fr 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

**Alfter**

**Ursula Schüller** 0228-64 84-129  
ursula.schueller@alfter.de

**Bad Honnef**

**Laura Podack** 02224-184-153  
laura.podack@bad-honnef.de

**Yvonne Emmerich** 02224-184-178  
yvonne.emmerich@bad-honnef.de

**Bonn****Fahrradteam**

**Felix Maus**, felix.maus@bonn.de 77 4476

**Reinigung der Radwege**

**Bonnorange-Servicetelefon** 555 27 20

**Bauliche Schäden auf Radwegen**

**Dustin Wilke** (Tiefbauamt) 77 54 05  
dustin.wilke@bonn.de

**Sicherheit an Baustellen**

**Guido Metternich** (Tiefbauamt) 77 41 31  
guido.metternich@bonn.de

**Parkende Autos auf Radwegen**

**Carsten Sperling** (Ordnungsamt) 77 27 47  
carsten.sperling@bonn.de

**Überwuchs an Radwegen**

**Amt für Umwelt und Stadtgrün** 77 44 99  
info-stadtgruen@bonn.de

**Ordnungstelefon** 77 33 33

**Bornheim**

**Matthias Kropsch** 02222-945-372  
matthias.kropsch@Stadt-Bornheim.de

**Eitorf**

**Marius Röhnisch** 02243-89-242  
marius.roehnisch@eitorf.de

**Euskirchen**

**Meike Mäncher** 02251-14-461  
mmaencher@euskirchen.de

**Hennef**

**Birgit Münch** 02242-888-385  
birgit.muench@hennef.de

**Königswinter**

**Anya Geider** 02244-889-177  
anya.geider@koenigswinter.de

**Lohmar**

**Rupert Eggers** 02246-15-149  
rupert.eggers@lohmar.de

**Meckenheim**

**Marcus Witsch** 02225-917-167  
marcus.witsch@meckenheim.de

**Much**

**Birgit Hamann** 02245-68 71  
birgit.hamann@much.de

**Neunkirchen-Seelscheid**

**Judith Depner** 02247-303-311  
judith.depner@neunkirchen-seelscheid.de

**Niederkassel**

**Silvan Rimkus** 02208-94 66-813  
s.rimkus@niederkassel.de

**Rheinbach**

**Martin Commer** 02226-917-248  
(Verkehr), martin.commer@stadt-rheinbach.de  
**Torsten Bölinger** 02226-917-310  
(Tiefbau), torsten.boelinger@stadt-rheinbach.de

**Ruppichterorth**

**Peter Gauchel** 02295-49 23  
Peter.Gauchel@ruppichterorth.de

**Sankt Augustin**

**Ulrich Kalle** 02241-243-726  
ulrich.kalle@sankt-augustin.de

**Siegburg**

**Rudolf Bergen** 02241-102-371  
rudolf.bergen@siegburg.de

**Swisttal**

**Kornelia Starke** 02255-309-622  
kornelia.starke@swisttal.de

**Troisdorf**

**Daniel Euler** 02241-900-609  
(Fahrradbeauftragter), EulerD@Troisdorf.de

**Elke Bendl** 02241-900-713  
(Fahrradbeauftragte, Rhein-Sieg-Kreis und AGFS),  
BendlE@troisdorf.de

**Wachtberg**

**Vanessa Beyer** 0228-95 44-161  
vanessa.beyer@wachtberg.de

**Windeck**

**Richard Grothus** 02292-601-159  
richard.grothus@gemeinde-windeck.de

**Rhein-Sieg-Kreis**

**Sven Habedank** 02241-13-23 32  
(Fahrradbeauftragte, Verkehrskonzepte)

sven.habedank@rhein-sieg-kreis.de

**Ruth Römer** 02241-13-38 15  
(Radverkehr, Radwegebeschilderung)  
ruth.roemer@rhein-sieg-kreis.de

**Strassen.NRW****Niederlassung Rhein-Berg**

Jutta Diekmann, radverkehr-RB@strassen.nrw.de

**Niederlassung Ville-Eifel**

Anne Behrend & Wulf von Katte  
radverkehr-VE@strassen.nrw.de

**Pedelec-Fahren ist schön, aber es ist ein anderes Fahren als mit einem normalen, unmotorisierten Fahrrad. Pedelecs sind mit 26-30 kg schwerer als ein normales Rad, das nur 10-15 kg wiegt. Dann beschleunigt ein Pedelec durch die Motorunterstützung im Nu auf 20 km/h – je nach Unterstützungsstufe, oder sogar bis ans Limit von 25 km/h.**



## Neue Kurse in der Radfahrschule

Foto: Bernd Hagemann

*Erst noch wackelig, dann immer sicherer.*

Das höhere Gewicht bewirkt ein ganz anderes Bremsverhalten als bei einem einfachen Rad: Der Bremsweg ist länger, die zur Verfügung stehende Reaktionszeit vor einem Hindernis wird kürzer, also muss ich umsichtiger fahren! All das wäre nicht so problematisch, wenn sich nur routinierte Fahrradfahrende auf ein Pedelec wagen würden. Aber die Wirklichkeit sieht leider anders aus: Die meisten Pedelec-Käufer\*innen haben lange nicht mehr auf einem Fahrrad gesessen; oder wenn doch, dann sind sie nicht oft und nur kurze Strecken gefahren. Und das soll jetzt alles mit einem neuen Pedelec anders werden? Einfach so?

Bedauerlicherweise zeigt die Praxis, dass sich die Käufer\*innen nach den ersten Fahrversuchen oft nicht mehr trauen, damit zu fahren. Es ist etwas anderes, eine Probefahrt im Fahrradladen zu absolvieren, als sich der rauen Wirklichkeit im Straßenverkehr auszusetzen. Von den Erlebnissen derjenigen, die ihr Pedelec im Versandhandel oder im Baumarkt gekauft haben, mal ganz zu schweigen.

Seit 2012 bietet die Bonner ADFC-Radfahrschule für Erwachsene Sicherheitskurse an, in denen die Teilnehmer\*innen in drei Stunden sicheren Umgang mit ihrem Pedelec erlernen. Ein Kurs beginnt damit, dass die Teilnehmer\*innen erst einmal lernen, ohne Motorunterstützung auf ihr Pedelec aufzusteigen, zu bremsen und wieder

abzusteigen. Das ist nämlich bei 26–30 kg Fahrradgewicht zuzüglich 60–100 kg Eigengewicht gar nicht so einfach. Da der Rücktritt der Feind des Pedelecs ist, werden die Teilnehmer\*innen darauf geschult, in Zukunft ausschließlich ihre Handbremsen zu nutzen. Das ist für ein sicheres Pedelec-Fahren unerlässlich.

Danach lernen die Kursabsolvent\*innen, sich behutsam mit der Motorunterstützung ihres Pedelecs vertraut zu machen. Dazu kommen Übungen wie z.B. Steigungen meistern mit der richtigen Dosierung des Motors im Einklang mit dem richtigen Einsatz der eingebauten Gangschaltung.

Die wichtigste Übung wird unzählige Male wiederholt: Das richtige Bremsen in allen möglichen Situationen. Egal ob man schnell geradeaus oder einen Berg herunterfährt, alle lernen in den Kursen ihr Pedelec sicher zu beherrschen und „auf den Punkt“ anzuhalten. Wer die Kurse absolviert hat, kann anschließend das Pedelec-Fahren sicher genießen.

Die Kurse finden monatlich statt in den Volkshochschulen (VHS) Bonn, Bornheim/Alfter, Siegburg und Rheinbach, wo man sich auch anmelden muss. Weitere Informationen unter: <https://bonn-rhein-sieg.adfc.de/artikel/pedelec-kurse>  
**Paul Kreutz**

## DIE ADFC-RADFAHRSCHULE FÜR ERWACHSENE

Seit 13 Jahren versuchen wir die elementaren Grundlagen der Radphysik zu verstehen:

- Warum gelingt mir eine Rechtskurve nicht so gut wie eine Linkskurve?
- Mit welchem Fuß soll ich anfahren?
- Warum ist es besser zu bremsen, bevor ich vom Rad absteige?
- Warum ist die Rücktrittbremse schlechter als ihr Ruf?

Dies sind nur einige Fragen, die wir uns – zusammen mit den Teilnehmer\*innen – in jedem Kurs der Radfahrschule für Erwachsene stellen. Wir, das sind ehrenamtliche Enthusiast\*innen, die große Freude daran haben, Menschen das Fahrradfahren beizubringen. Fragt man sie, warum sie mindestens zwei Wochenenden im Jahr opfern, um auf dem Übungsgelände mit geschickten Bewegungen den übenden

Neupedalisten\*innen auszuweichen, so antworten sie: Es macht Freude zuzusehen, wenn am Schluss des Trainings die Teilnehmer\*innen beim Radfahren stolz einen Arm hochheben und rufen: „Ich kann’s!“

Davor bedarf es aber dreierlei: Den Mut zuzugeben, dass man Hilfe braucht, um Radfahren zu lernen; den Schritt zu machen, sich anzumelden; und sich darauf einzulassen, in der Gemeinschaft zu üben. Diese Gemeinschaft besteht aus Menschen, deren bisherigen Erfahrungen mit dem Rad sehr unterschiedlich sind, doch eins eint alle: Der Wille, das Gefährte auszubalancieren und natürlich zu fahren.

Danach bedarf es noch etwas: üben, üben, üben. Die Kurse der Radfahrschule sind nur der Anfang einer hoffentlich langen und intensiven Freundschaft zwischen Mensch und Maschine.

**Martin Jennes**

Allen Interessierten, Lernenden wie Lehrenden, sei unsere Internetseite ans Herz gelegt:

<https://bonn-rhein-sieg.adfc.de/artikel/radfahrschule-fuer-erwachsene-radfahren-lernen-tritt-fuer-tritt>

# Radladen Hoenig

### Verkauf Fahrräder und Zubehör:

Hermannstr. 28-30  
53225 Bonn (Beuel)  
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

### Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:

Hermannstr. 27  
Di 8-19 Mi-Fr 12-19  
Sa 9-14

*Wir bewegen Beuel!*

**RADLADEN  
HOENIG**

VSF. für Mensch und Rad  
Mitglied

Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail [info@radladen-hoenig.de](mailto:info@radladen-hoenig.de)

# Fahrräder für Geflüchtete

Ein Projekt der Flüchtlingshilfe in Wachtberg mit dem ADFC

Zwar verbindet man mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) wohl zuallererst das Thema Verkehrspolitik. Doch auch ehrenamtliches Engagement gehört zu unseren vielfältigen Initiativen und Projekten. Dies geschieht z.B. in Form von Radfahrkursen, Selbsthilfwerkstätten, Fahrradverleih, Jugendarbeit und das gemeinsame Erkunden der Nachbarschaft, Fahrsicherheitskursen und der Vermittlung von Verkehrsregeln.

Vor drei Jahren begann die Zusammenarbeit der Flüchtlingsinitiativen in Wachtberg und Swisttal mit dem ADFC, und damit das Projekt „Fahrräder für Geflüchtete“. Die Gemeinde Swisttal schenkte damals der Flüchtlingsinitiative der Gemeinde Wachtberg gebrauchte Fahrräder. Diese stammten von der RSAG-Mülldeponie in Miel, die dem ehrenamtlichen Helfer der Flüchtlingshilfe Swisttal, Reiner Lanzrath, die beim Sperrmüll gesammelten Fahrräder zur Verfügung stellte, damit er sie aufbereiten und reparieren konnte. „Und dann sind wir mit Geflüchteten und dem Wachtberger ADFC



*Ein Fahrrad schafft Mobilität und Selbstbewusstsein – Martin Hagemann mit dem stolzen Besitzer eines neuen Fahrrads.*

erstmalig ein Stück der Apfelroute zwischen Swisttal und Wachtberg gefahren“ sagt Barbara Gunst-Assimenios, die Integrationsbeauftragte der Gemeinde Swisttal. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Katja Ackermann, der Wachtberger Ehrenamtskoordinatorin, ist sie die treibende Kraft hinter diesem Projekt.

## Ein Fahrrad bedeutet praktische Hilfe

Und so folgte auch die Ortsgruppe des ADFC im „Drachenfelder Ländchen“ gern der Einladung der Wachtberger Flüchtlingshilfe zur Zusammenarbeit. „Radfahren bringt Menschen zusammen und leistet damit auch einen Beitrag zur Integration in die Gesellschaft“ sagt Erwin Schweisshelm, der das Projekt für den ADFC betreut.

Der Bedarf ist angesichts der wachsenden Zahl der Geflüchteten groß. Erwachsene und Jugendliche gewinnen dadurch in der Flächen-gemeinde Wachtberg an Mobilität und können die Umgebung erkunden. Und für die Kinder ist es ein kleines Stück Glück und Freude in einer neuen, fremden Welt. Wenn geflüchtete Kinder



*Fahrradausgabe beim Berkumer Samstagstreff.*

in Zukunft mit dem Rad zur Schule fahren, erleben sie so einen strukturierten Alltag. Und die Erwachsenen gelangen schneller und bequemer zum Einkaufen, zum Sprachkurs oder zu den Ämtern.

„Schon seit drei Jahren rufen wir deshalb gemeinsam mit dem ADFC zur Spende von gebrauchten Fahrrädern auf und ergänzen damit die Unterstützung aus Swisttal“, so Martin Hagemann, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Flüchtlingshilfe. In der Regel handelt es sich um ältere Räder mit kleinen Defekten, die von mittlerweile sechs ehrenamtlichen „Schraubern“ in ihrer Freizeit repariert und verkehrssicher gemacht werden, auch gemeinsam mit Geflüchteten. Die Verteilung an die Flüchtlinge erfolgt bei den vierzehntäglich stattfindenden Samstagstreffs der Wachtberger Flüchtlingshilfe. Die Empfänger bekommen dabei für fünf Euro ein eigenes Rad, der Erlös wird für den Kauf von Ersatzteilen verwandt.

### Überwältigende Resonanz auf den Aufruf

Zunächst beschränkten sich die Aufrufe auf Wachtberg, aber angesichts der wachsenden Zahl von Flüchtlingen vor allem auch aus der Ukraine wurden im Herbst 2022 auch die Nachbargemeinden über die Lokalpresse einbezogen. „Die Resonanz war überwältigend, wir haben fast 100 Fahrräder angeboten bekommen, die wir zurzeit nach und nach abholen, reparieren und verteilen“, so Hagemann. Damit stehen auch für Neuankömmlinge in den nächsten Monaten Fahrräder zur Verfügung.

### Oft können Frauen nicht Radfahren

Nicht immer können die Räder gleich genutzt werden. „Wir erleben immer wieder, dass vor allem geflüchtete Frauen in ihrer Heimat kein Fahrradfahren gelernt haben. Dies können sie mit Hilfe des ADFC nachholen“, sagt Erwin Schweisshelm. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde haben schon mehrere Frauen bei der ADFC-Radfahrerschule für Erwachsene in Meckenheim das Fahrradfahren gelernt.

Und auch die Gemeinde Wachtberg betont den vielfältigen Nutzen dieses Projekts. „Radfahren

ermöglicht den Geflüchteten nicht nur eine höhere und kostengünstige Mobilität, es macht darüber hinaus Spaß und bedeutet ein Stück Normalität nach der langen Fluchterfahrung. Und gebrauchte Fahrräder wiederzuverwenden ist nachhaltig und klimaschützend, dem fühlt sich unsere Gemeinde ebenfalls verpflichtet“ sagt der Wachtberger Bürgermeister Jörg Schmidt.

### ADFC Ortsgruppe Wachtberg

#### Meckenheim

## Ortsgruppe Meckenheim - Vorankündigungen 2023

**Meckenheim.** Das Programm der OG Meckenheim hat, neben den Radtouren, wieder einiges zu bieten:

Am **14./15.4. und 12./13.5.2023** werden wir wieder Codier-Aktionen durchführen. Weitere Termine sollen im Herbst folgen.

Am **30.4.2023** starten wir mit der ersten Tour des Jahres von „Meckikids on Tour“, im Herbst folgen weitere.



Foto: Axel Mörer

Meckikids on Tour

Vom **6.9 bis 10.9.2023** steht dann die erste Mehrtagestour der OG Meckenheim auf dem Programm, das Ziel: Südhessen – Zwischen Frankfurt und Heidelberg – mal städtisch mal ländlich. Dauer: 5 Tage, rund 250 km Gesamtstrecke. Einzelheiten und das genaue Programm sind im Veranstaltungs- und Tourenportal zu finden.

**Hans-Peter Eckart**

# Zähes Ringen um Radverkehr in Rheinbach

## Seit Jahren gibt es kaum Fortschritte – Jetzt gibt es Hoffnung

**Um den Radverkehr in Rheinbach ist es nicht zum Besten bestellt. Seitdem Rheinbach beim Fahrradklimatest 2014 erstmals in die Wertung gekommen ist, waren die Ergebnisse immer herausragend schlecht. Seit Jahren tut sich wenig – aber jetzt gibt es Hoffnung.**

Die ADFC-Ortsgruppe nahm das katastrophale Ergebnis 2014 zum Anlass, eine Arbeitsgruppe Verkehrsplanung zu bilden, die bis heute existiert. Ein Runder Tisch Radverkehr mit dem Bürgermeister tagte 2015 und seitdem nicht wieder. Im gleichen Jahr machte der ADFC im Expertengespräch zur Masterplanung Innenstadt einen konkreten Vorschlag für ein Radverkehrsnetz in der Kernstadt, der ohne jede Resonanz blieb.

2016 stellte die Ortsgruppe ein umfassendes Radwegekonzept für die Kernstadt vor, ein Infostand dazu stand unter dem Motto „Radfahren in Rheinbach ist Schrott“, was durch einen Schrotthaufen von Fahrrädern deutlich symbolisiert wurde (s. Rückenwind 2-2016). Auch das Radwegekonzept von 2016 blieb leider ohne jede Resonanz in Politik und Verwaltung.

Deshalb wurde im Frühjahr 2020 das Bürgerbegehren „Die Blauen Straßen von Rheinbach“ als Radentscheid Rheinbach gestartet. Dies nahm der Bürgermeister zum Anlass, nun endlich aktiv zu werden: Verwaltung und ADFC erarbeiteten gemeinsam ein konkretes Konzept zur Umsetzung der „Blauen Straßen von Rhein-

bach“, das der Rat im August 2020 einstimmig beschloss. Kreis und Land lehnten das Konzept der „Blauen Straßen von Rheinbach“ allerdings in Bausch und Bogen ab.

Daraufhin wurde das Bürgerbegehren Radentscheid Rheinbach in veränderter Form im April 2021 neu gestartet. Nur wenige Monate später präsentierte die Verwaltung das „Zukunftsorientierte Radverkehrsnetz“ als Ersatz für das Konzept der Blauen Straßen. Es sieht im Kern

einen geschlossenen Radroutenring von 5,5 km Länge in der Kernstadt vor. Der ADFC in Rheinbach begrüßte das Konzept, weil dessen Umsetzung einen deutlichen Fortschritt in Sachen Radverkehr in Rheinbach bedeuten würde und legte das Bürgerbegehren Radentscheid Rheinbach zunächst auf Eis.



*Mit diesem Logo sollen in Rheinbach künftig gute Radwege gekennzeichnet werden.*

Für die Umsetzung des zukunftsorientierten Radverkehrsnetzes wurden mehrere Förder-

anträge gestellt. Der Förderantrag für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit kann nur bewilligt werden, wenn die Stadt Rheinbach Mitglied der AGFS ist, daher wurde im September 2021 ein Aufnahmeantrag bei der AGFS gestellt. Ein Ende des Aufnahmeverfahrens ist allerdings nicht in Sicht.

Der Förderantrag zur Wegweisung des zukunftsorientierten Radverkehrsnetzes wurde Ende 2021 abgelehnt. Für den Hauptantrag sind in der Förderliste des Landesverkehrsministeriums, die vor der Landtagswahl 2022 veröffentlicht wurde, 577.700 € für das Zukunftsori-

enterte Radverkehrsnetz vorgesehen. Davon konnte aber nur etwa die Hälfte tatsächlich abgerufen werden, weil die Verwaltung für die andere Hälfte die Fördervoraussetzungen nicht herstellen konnte.

### Rat beschließt elf Hauptrouten

Der ADFC schlug dem Bürgermeister im Mai 2022 die Wiederbelebung des Runden Tisches Radverkehr unter Beteiligung der Ratsfraktionen vor. Eine Antwort gab es bis Mitte Januar 2023 nicht. Es bildete sich aber Ende 2021 eine Arbeitsgruppe aller Fraktionen – ohne Beteiligung der Verwaltung – zur Radverkehrs-



*Der Rheinbacher Stadtrat hat beschlossen, dass elf Ortschaften über gute Radrouten direkt mit der Kernstadt verbunden werden.*

anbindung der Ortschaften. Die Arbeitsgruppe legte Mitte 2022 einen Abschlussbericht vor, in dem für alle größeren Ortschaften von Rheinbach eine konkrete Radverkehrsanbindung an den geplanten Radroutenring in der Kernstadt vorgesehen ist.

Für die Anbindung von Todenfeld und weiter nach Hilberath wird der abschnittsweise Neubau eines straßenbegleitenden Radwegs entlang der Landesstraße für unverzichtbar gehalten, um eine attraktive Radverkehrs-

bindung dieser Orte für den Alltagsradverkehr zu schaffen. Alle anderen Strecken sind heute bereits befahrbar, und zwar ohne dass Mischverkehr mit dem Kfz-Verkehr auf Hauptverkehrsstraßen notwendig ist. Nur an wenigen Stellen sind kleinere bauliche Maßnahmen wie Bordsteinabsenkungen oder eine Verbesserung der Fahrbahnoberfläche notwendig, um die Strecken für den Alltagsradverkehr attraktiv zu machen.

Was vor allem fehlt, ist eine klare Wegweisung. Diese sollte es nach dem Willen der Verwaltung erst in einigen Jahren geben. Die Arbeitsgruppe der Fraktionen erarbeitete daher einen ganz konkreten Vorschlag bis auf die Ebene der Standorte von Pfosten und Beschriftung der Schilder für die Ausschilderung der Radwegeanbindungen von elf Ortschaften mit dem roten Beschilderungssystem, das auch für das NRW-Radwegenetz verwendet wird. Besonderes Schmanke! Qualitativ gute Wegeabschnitte sollen mit einem speziellen Routenlogo kenntlich gemacht werden. Wer sich daran orientiert, kann sich sicher sein, dass der Wegeabschnitt bis zum nächsten Pfeilwegweiser für den Alltagsradverkehr prima befahrbar ist. Das gilt jetzt bereits für über 90 % der Wegstrecken, am Ende für alle Abschnitte.

### Beschilderung soll schon 2023 erfolgen

Der ADFC ergänzte dieses Beschilderungskonzept durch einen entsprechenden Vorschlag für die Beschilderung des Radroutenrings, an dem die Anbindungsstrecken der Ortschaften enden. In der letzten Sitzung vor Weihnachten beantragten alle Fraktionen gemeinsam, dass Radroutenring und die Anbindungsstrecken der Ortschaften bereits 2023 ausgeschildert werden sollen. Dagegen wehrte sich die Verwaltung mit Händen und Füßen, der Rat beschloss es trotzdem. Man darf gespannt sein, ob nun dieses Jahr tatsächlich Schilder aufgehängt und die Maßnahmen des zukunftsorientierten Radverkehrsnetzes umgesetzt werden, für die ein Förderbescheid vorliegt. Ein jahrelanges, zähes Ringen um tatsächliche Fortschritte wäre dann zumindest bereits teilweise erfolgreich.

**Georg Wilmers**

**Rheinbach****Kampagne Barrierefreiheit für Rad- und Fußwege**

**Rheinbach.** Am Samstag, den 26.11.2022, machte der ADFC mit einem Infostand auf die Kampagne „Barrierefreiheit für Rad- und Fußwege in Rheinbach“ aufmerksam, und zwar in einer gemeinsamen Aktion mit dem VdK und der Stadt Rheinbach. Der ADFC will mit dieser Veranstaltung auf die Missstände und die mittlerweile katastrophale Situation der Radfahrer, Fußgänger und Menschen mit Handicap aufmerksam machen. Daher auch die Kooperation mit dem VdK, da die Interessen von Radfahrern, Fußgängern und Menschen mit Handicap in



Foto: Frau Kerstholt

Von links nach rechts: Peter Sermann, Gerd Hilger, Wilhelm Mostert (Vorstzender VdK), Ilga Sermann, Herr Kerstholt (stellvertretender Bürgermeister Rheinbach), Bernd Horst (ADFC-Ortsgruppensprecher)

großen Bereichen gleich sind. Außerdem soll damit der Bürger sowie Politik bzw. Entscheidungsträger für diese Belange sensibilisiert und auf das Verhalten jedes einzelnen eingewirkt werden.

Leider ist die momentane Situation so, dass das Parken von Pkw und Lkw auf Geh- und Radwegen akzeptiert und als hinzunehmendes Kavaliersdelikt angesehen wird. Das ist aber die falsche Blickrichtung; es handelt sich dabei

vielmehr um Belästigung, Nötigung und Gefährdung von Nutzern der Rad- und Fußwege. Zudem muss die Infrastruktur für Radfahrer, Fußgänger und Menschen mit Handicap deutlich verbessert werden.

Unser Infostand ist unterm Strich als Erfolg zu bezeichnen. Es herrschte bei allen Beteiligten eine gute Stimmung und die Veranstaltung hat trotz niedriger Temperaturen viel Spaß gemacht. Wir konnten viele Flyer verteilen und bekamen auch viele positive Rückmeldungen.

Sehr erfreulich war, dass der stellvertretende Bürgermeister von Rheinbach, Herr Kerstholt, ebenso sehr aktiv war, er hat persönlich sehr viele Flyer verteilt und diesbezüglich viele Gespräche mit Rheinbacher Bürgern geführt. Er begrüßt und unterstützt diese Kampagne voll und ganz. Außerdem wurde im Nachgang noch eine Verteilaktion begonnen, bei der die Flyer in die Briefkästen der Rheinbacher Bürger verteilt wurden, um möglichst viele Einwohner zu erreichen und zu informieren. Die Kampagne wird mit Sicherheit 2023 wiederholt.

**Bernd Horst**

**Rheinbach****Critical Mass in Rheinbach im September 2022**

**Rheinbach** Um auf die Bedürfnisse der Radfahrer in Rheinbach aufmerksam zu machen, hatten wir im September 2022 damit begonnen, „Critical Mass“ Demo-Radtouren durch die Rheinbacher Innenstadt zu veranstalten, und zwar immer am letzten Freitag eines Monats. Die letzte Fahrt fand am 25.11.2022 statt; für 2023 ist ab Februar eine Fortsetzung der Aktion geplant.

Alle Critical Mass Radtouren waren gut besucht und wurden durch eine transportable Box musikalisch begleitet, diese sorgte für gute Unterhaltung der Teilnehmer und erhöhte die Aufmerksamkeit unserer Demo-Radtour bei den Passanten.

**Bernd Horst**

# IHRE BIKE- & SPORTWELT IN BONN

- Größter E-Bike Shop in Bonn
- Fundierte Fachberatung
- Fachwerkstatt mit Quick-Check
- Indoor- & Outdoor-Testmöglichkeit
- Möglichkeit zum Finanzierungskauf
- Bekleidung & Zubehör aller großen Hersteller zu Bestpreisen

A person wearing a colorful long-sleeved shirt and dark shorts is riding a mountain bike on a dirt trail. The trail is surrounded by trees with autumn foliage in shades of orange, red, and brown. The rider is kicking up a cloud of dust or dirt behind them. In the background, there are more trees and a clear sky.

**MOUNTAINBIKES  
RENNRÄDER  
E-BIKES  
TREKKINGRÄDER  
KINDERRÄDER**

**BIKE-DISCOUNT**  
**MEGASTORE**  
megastore.bike

H&S BIKE-DISCOUNT GMBH MEGASTORE · AUF DEM KIRCHBÜCHEL 6 · 53127 BONN  
WWW.MEGASTORE.BIKE · MO. - FR. 10 - 20 UHR · SA. 10 - 18 UHR

Sitz der Gesellschaft: H&S Bike-Discount GmbH · Wernher-von-Braun-Str. 15 · 53501 Grafschaft

**Wachtberg****Streuobstwiesentour am  
23. April mit dem ADFC**

**Wachtberg.** Nach langer, pandemiebedingter Pause lädt die Gemeinde Wachtberg am **23. April ab 12:00 Uhr** wieder zum traditionellen Frühlingsmarkt im Köllenhof ein. Neben einem kleinen Markt und einer vom Streuobstwiesenverein Wachtberg geführten Wanderung gehört dazu auch die vom ADFC und der Rhein-Voreifel-Touristik organisierte Radtour rund um das Thema Streuobst und Apfelblüte in Wachtberg.

Gleichzeitig wird damit auch die Nebenschleife der Wachtberger Apfelroute offiziell eröffnet. (siehe: <https://apfelroute.nrw/>) Die 19 km lange Strecke mit insgesamt 250 Höhenmetern **startet um 12:30 Uhr** und führt von Ließem vorbei am Obsthof Schwind, einem Kooperationspartner der Apfelroute, zur Erlebnisstation am Wachtberg.

Hier bekommen wir kurze Informationen zur Wertschöpfungskette im Obstanbau. Weiter geht es an hoffentlich blühenden Apfelbäumen



Foto: Monique Lebahm

*Streuobstwiesentour in Wachtberg, ein Fest für die Sinne*

entlang zur Obstwiese „Triebweg“ nördlich von Arzdorf. Dort gibt ein Vertreter des Streuobstwiesenvereins, der dort Apfelbäume verschiedenster Sorten pflegt, eine Einführung in das Thema Streuobstwiesen in Wachtberg. Nur wenige hundert Meter von der Obstwiese entfernt besuchen wir den Bauernhof Schimmel in Arzdorf, ebenfalls Partner der Apfelroute. Dort gibt es Informationen zum Betrieb mit Acker-

bau, Rinder- und Hühnerhaltung sowie eine Vorstellung des Hofladens mit regionalen Produkten. Weiter geht es dann über Berkum zur Alten Höhle in Kürrighoven mit einer weiteren Erlebnisstation der Apfelroute zum Thema Streuobst und Bienen. Ein in Berkum ansässiger Imker beantwortet die Frage: Warum sind Honigbienen wichtig für den Obstbau?

Entlang des Rheinhöhenfriedhofs geht es dann zurück zum Köllenhof in Ließem, wo uns Kaffee, Kuchen und ein kleiner Markt erwarten. Insgesamt planen wir mit ca. 2,5-3 Stunden für die Tour. Natürlich wird es dabei auch Gelegenheit geben, über den Radverkehr in Wachtberg ins Gespräch zu kommen. Der ADFC wird im Köllenhof auch mit einem Stand vertreten sein, gemeinsam mit der Apfelroute.

**Erwin Schweisshelm**

**Euskirchen****Einladung zur ADFC-  
Mitgliederversammlung**

**Euskirchen.** Die Ortsgruppe des ADFC lädt ein am **Freitag, 17. März 2023 um 19:30 Uhr** ins Restaurant Bahnhof Weilerswist, Bahnhofsallee 11, · 53919 Weilerswist, Tel. 02254 8300186, [www.bahnhof-weilerswist.de](http://www.bahnhof-weilerswist.de)

**Die Themen sind:**

- Bericht über die Ortsgruppenarbeit 2022.
- Offene Diskussion: Welche fahrradpolitischen Schwerpunkte will der ADFC in Stadt und Kreis Euskirchen setzen?
- Wahl eines Sprechers bzw. einer Sprecherin und eines Ortsgruppen-Teams.
- Bericht aus der Arbeit des Kreisverbandes und der Mitgliederversammlung vom 15.3.2023

Über zahlreiches Erscheinen freuen sich  
**Silke Bräkelmann; Franz-Josef Hilger**

## Siebengebirge

**3 > 2 > 0 – ADFC fordert den Abbau der Drängelgitter**

Die sehr stark frequentierte, ca. 5 m breite Bahnunterführung an der Petersbergstraße in Niederdollendorf war bisher für Fußgänger und Radfahrer problemlos durchquerbar und nur an den beiden Zufahrten durch einzelne Poller vor der Durchquerung von Kfz-Verkehr geschützt.

Seit neuestem mussten sich Radfahrer, Eltern mit Kinderwagen, Posträder, Lastenräder, Gefährte mit Anhängern, u.ä. durch eine



Foto: Ludwig Wierich

**dreiteilige** Umlaufsperrung zwängen was schier unmöglich und zudem unfallträchtig war. Die Errichtung dieser Umlaufsperrung geht auf einen Bürgerantrag zurück, der motorisierten Zweiradverkehr beobachtet haben will. Der Bau-

*Statt Sicherheit – Unsicherheit*

und Verkehrsausschuss der Stadt Königswinter hatte – nach Vorlage eines Umsetzungsvorschlags des Straßenverkehrsamts – der Errichtung dieser Umlaufsperrung Ende November 2022 zugestimmt. Dieser wurde daraufhin im Januar 2023 mit **drei(!)** Umlaufgittern in die Tat umgesetzt – keine 24 Stunden danach gab es dort den ersten Personenunfall mit Beschädigung von Fahrrad und Sperrgitter.

Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg hatte bereits im Oktober 2022, als der Bürgerantrag bekannt wurde, Stadtverordnete aller Fraktionen angeschrieben und gebeten, den Bürgerantrag abzulehnen, „weil eine Umlaufsperrung an dieser Stelle den Fußgänger- und Radverkehr ohne Not behindern würde.“ Eine vor Ort durch den ADFC durchgeführte Befragung der ent-

rüsteten Passanten ergab, dass sie – selbst bei regelmäßiger Nutzung – in den letzten Jahren keine Störungen in der Unterführung wahrgenommen haben. Dem ADFC ist auch nicht bekannt, dass hier ein Unfallschwerpunkt bestünde oder gehäuft Ordnungswidrigkeiten angezeigt worden wären.

Der ADFC hatte Bürgermeister Lutz Wagner unmittelbar aufgefordert, die Umlaufsperrung un-



Foto: Heiner Schäfer

*In die Schranken gewiesen – aber leider trifft es die rechtmäßigen Nutzer, nicht die unrechtmäßigen.*

verzüglich zurückbauen zu lassen. Gemäß einer Presseerklärung wurde lediglich eine der drei Umlaufgitter entfernt mit dem Zusatz, dass die Situation in der kommenden Zeit weiter eng beobachtet würde.

Nach Auffassung des ADFC kann im Nachgang zum kurzfristigen Abbau des unsäglichsten, kompletten „Drängelgitters“ auch konstruktiv überlegt werden, wie das gute Miteinander von Fußgängern und Radfahrern im Bereich der Unterführung gefördert werden kann, etwa durch Hinweisschilder zur Rücksichtnahme auf beiden Seiten der Zufahrten. Außerdem sollte die eigentliche Engstelle, nämlich vor dem Pfarrheim wenige Meter westlich der Unterführung, durch ein geeignetes Kfz-Parkverbot beseitigt werden.

**Lars Düerkop**

# Radwege-Reinigung in der Region!

Teils hu!l

Teils pfui!

Alle Fotos: Dieter Zerbin

So weit - so gut, aber..

..dann wieder glatt und rutschig wie Schmierseife

**Windeck. „Es geschehen noch Zeichen und Wunder!“ Das war mein erster Gedanke am 5. Januar auf der Abfahrt von Röcklingen zur Hoppengartener Eisenbahnbrücke in Windeck.**

Hatte man tatsächlich die gefährliche Rutschbahn von den verschiedenen Laubschichten, die den Weg seit ca. drei Monaten bedeckten, befreit? Zwar erst dann, als garantiert kein weiteres Blatt mehr von den Bäumen fallen konnte, aber immerhin.

Die Freude war aber nur von sehr kurzer Dauer; dort, wo es wirklich spannend wurde (bergab, Kurve und Belagwechsel von Teer auf Metallgitter), war nichts geschehen. Man konnte dort offenbar mit dem Fahrzeug nicht hinkommen, und Aussteigen und ein bisschen Handarbeit mit dem Straßenbesen waren offenbar nicht zumutbar.

Die Fotos zeigen sehr schön, welchen geringen Stellenwert die klimafreundlichen und gesundheitsfördernden Leistungsträger Fuß- und Radverkehr in unserem Verkehrsalltag noch immer haben. Eine Mail an den Radverkehrsbeauftragten der Gemeinde brachte immerhin eine sofortige Antwort: „Ich kümmere mich

drum!“ Und tatsächlich war wenige Tage später die Stelle picobello gereinigt. Der Beauftragte der Gemeinde hatte Wort gehalten und Straßen NRW hatte gehandelt.



vorher/nachher - Geht doch!

Dennoch, das Fazit der Geschichte: Die Verkehrswende braucht noch viel „Kümmern“, denn das Problem ist ein landesweites.

**Dieter Zerbin**

# Wir dürfen hier nicht rein!

Sperrung des Bahntrassenradwegs an der A3 angekündigt

Foto: Martin Heringer



Rad- und Fußweg gesperrt: Aber wenn nicht hier lang, wo lang soll es denn dann gehen?

**Lohmar. Von den Bauarbeiten an der Autobahn A3 (Frankfurt-Köln) ist der Radweg durch den Wald von Lohmar nach Siegburg auf der alten Bahntrasse wieder mal betroffen.**

Nach über einjähriger Sperrung bis zum Sommer letzten Jahres wegen Brückenneubauten auf dem Autobahnabschnitt droht erneut eine Einschränkung für den Rad- und Fußverkehr. Die Schilder, die die Umleitung entlang der viel befahrenen B484 anzeigen, stehen bereits, wie auch die Barrieren für die Vollsperrung. Die ADFC-Ortsgruppe konnte über die Lohmarer Verwaltung erreichen, dass die Durchfahrt auf dem Radweg, der auch bei Fußgängern sehr

beliebt ist, bis zu den tatsächlichen Arbeiten an der A3 geöffnet bleibt und die angekündigte Sperrung sich auf den Zeitraum der tatsächlichen Arbeiten an der Brücke konzentriert. So „großzügig“ wie die Vollsperrung des Radweges von der Autobahn GmbH umgesetzt wurde (siehe Foto), so wenig wurde von der Behörde im Gegensatz zum Autoverkehr auf die zu erwartende Umleitung für die Radfahrer:innen hingewiesen. Das lässt den Eindruck zu, dass Behinderungen der Radfahrenden nicht so ernst genommen werden. Gilt hier etwa das Motto: „Wie der Herr (Wissing) so’s Gescherr?“ Unsere ADFC-Ortsgruppe Lohmar wird die Situation an der Baustelle im Auge behalten.

**Martin Heringer**

**Bergischer  
Hof**  
Marialinden

**Landhotel  
Café  
Restaurant  
Festsaal**

**B**egrüßen Sie mit uns den Frühling auf unserer mediterranen Gartenterrasse.

**Genießen Sie Lamm, Fisch, Wild und Gerichte mit mediterranen Akzenten.**



**Für Hochzeiten und Familienfeiern bieten wir in unserem Festsaal köstliche Menüs sowie kalte und warme Buffets.**

## Lohmar

## Wahl der OG-Sprecher und des Sprecherteams in 2022

Wir haben am 22.11.2022 gewählt. Neben meiner Bestätigung als Ortsgruppensprecher wurde Petra Rüsing-Peter als Stellvertreterin/Co-Sprecherin gewählt. Das Sprecherteam wurde ebenfalls neu bestimmt.

Die Bürgermeisterin Claudia Wieja, ebenfalls Mitglied der ADFC-Ortsgruppe Lohmar, begrüßt das neu gewählte Sprecherteam und ist am regen Austausch zur Verbesserung der Situation der Radfahrenden in Lohmar interessiert. **Martin Heringer**



Foto: Martin Heringer

Das neue Sprecherteam (v.l.n.r.): Bürgermeisterin Claudia Wieja, Jürgen Rosenthal (Touren), Petra Rüsing-Peter (Co-Sprecherin), Wolf-Dietrich Peter, Marita Leimgruber (Website), Siggi Zöllner (Verkehrspolitik)

## Obere Sieg

## Critical Mass in Eitorf mitten im Winter

**Obere Sieg.** Critical Mass Anfang Januar? Ungewöhnlich! In Eitorf? Sehr gewagt! Solche und ähnliche Fragen und Bedenken waren im Vorfeld häufig zu hören. Verständlicherweise,



Foto: Dieter Zerbin

Mahnende Worte bei der Critical Mass in Eitorf

wenn man daran denkt, wie die Teilnehmerzahlen bei den letztjährigen Fahrrad-Demos in Eitorf waren: nämlich manchmal doch sehr überschaubar.

Die Zweifler wurden jedoch schnell eines Besseren belehrt; als sich der Eitorfer Markt-Parkplatz gegen 10 Uhr zunehmend füllte, wurde das bange Zählen bis zur „magischen 16“ überflüssig.

sig. Nach ein paar einleitenden Bemerkungen zum Wert des Alltagsradelns für Klima und Gesundheit und Rückblick auf die schöne Zeit des 9-Euro-Tickets machten sich tatsächlich ca. 40 Radler\*innen aller Alters- und Fahrradklassen mit freundlicher Polizeibegleitung und bei schönstem Wetter auf den Weg durch den Ort. Nach der Rückkehr gab es dann vom Veranstalter „Klimatreff Eitorf“ Kaffee und Kuchen sowie einige Reste vom Weihnachtsgebäck. Der Einstieg in das Fahrrad-Aktionsjahr an der Obere Sieg macht Hoffnung und Lust auf mehr!

**Übrigens:** Am 23. April 2023 wird die ADFC-Ortsgruppe beim „Eitorfer Frühling“ mit einem Info- und Fahrrad-Codierstand vertreten sein.

**Dieter Zerbin**

## Obere Sieg

## Nachhaltiges Leben, mit AWO und ADFC Obere Sieg

**Obere Sieg.** Die ADFC Ortsgruppe Obere Sieg war am 23. November mit einem Info-Stand bei der AWO-Veranstaltung „Little Steps – kleine Schritte für Eltern & Kinder auf dem Weg zu Nachhaltigkeit“ vertreten. Die Veranstaltung

fand in einer Kita in Eitorf-Mühleip statt und wollte junge Eltern ansprechen. Über allgemeine Energiespar- und Ernährungstipps kam man auch über die Alltagsmobilität ins Gespräch. Dabei wurde wieder deutlich, dass das Auto für junge Familien auf dem Land – zumal bei bergiger Topographie – im Alltag meist unverzichtbar ist. Das Fahrrad spielt daher eher in der Freizeit und in geschützten Bereichen wie an der Sieg eine Rolle.

Wir wissen: Hier bleibt für die Verkehrsplaner noch ein großes Aufgabenfeld. Und natürlich muss sich auch in den Köpfen der Menschen noch viel bewegen. Manchmal hatte man das Gefühl, dass das Wetter, die Hügel oder der starke Autoverkehr zwar genannt wurden, eigentlich aber „Bequemlichkeit“ gemeint war. Immerhin waren es zwar nur wenige, jedoch interessante Gespräche und wir konnten sogar noch etliche Teilnehmer\*innen für den Fahrradklima-Test gewinnen, außerdem die Kinder mit Fähnchen und den beliebten Lenker-Windmühlen ausrüsten.

Ein weiterer positiver Effekt: Wir haben einen guten Kontakt zur AWO aufgebaut – vielleicht ergeben sich daraus noch weitere gemeinsame Aktionen.

**Dieter Zerbin**

**Troisdorf**

## Einladung zur ADFC-Mitgliederversammlung

**Troisdorf.** Die Ortsgruppe des ADFC lädt ein zur Mitgliederversammlung mit Wahlen am **Dienstag den 11.4.2023 um 19 Uhr.** Die Veranstaltung findet statt in den Räumlichkeiten der AWO Oberlar, Sieglarer Str. 66-68 in 53842 Troisdorf-Oberlar.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht aus der Ortsgruppe
  - Allgemeines
  - Verkehrspolitisches rechtsrheinisch
  - Treffen mit der Verwaltung (runder Tisch, Mobilitätsausschuss)
  - Tourenprogramm
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Wahlen OG Sprecher/in und Team
5. Verschiedenes

Schön wäre, wenn viele Mitglieder teilnehmen.

**Wolfgang Zeidler**



## DARAUF FÄHRST DU AB!

E-Bike • Fahrrad • Ergonomie-Beratung & Service



**vit:bikes**

Meisterbetrieb - Inh. M. Prengel • Wahlscheider Straße 40  
53797 Lohmar - Wahlscheid • Telefon 02206 8673633  
Beratungstermin unter **www.2rad-service-aggertal.de**

**Du bist 2Radmechaniker? Melde Dich: [job@2rad-service-aggertal.de](mailto:job@2rad-service-aggertal.de)**

## Troisdorf

## Endlich wieder ein Fahrradmarkt in Troisdorf

**Troisdorf.** Nach zwei Jahren Corona ist in Troisdorf wieder der Gebrauchtfahrradmarkt von Privat an Privat geplant, und zwar am **1. April 2023**. Es war schon eine nette Tradition geworden, in der größten Stadt des Rhein-Sieg-Kreises einen Markt für gebrauchte Fahrräder und Zubehör zu veranstalten. Auf dem Kölner Platz in der Troisdorfer Fußgängerzone bietet sich ein geeignetes, zentral gelegenes Gelände für dieses Event an. Der ADFC steht mit Rat und Tat von 10 bis 13 Uhr rund um das Thema Fahrrad zur Verfügung, kann allerdings keine Gewähr für das angebotene Material übernehmen. Musterverträge können zur Unterstützung angeboten werden. Privatpersonen sind eingeladen ihr gebrauchtes Fahrrad zu einem von ihnen bestimmten Preis anzubieten.

- Für jedes Fahrrad, das zum Verkauf angeboten wird, ist ein Betrag von 3,00 € fällig.
- Für Fahrradanhänger, Kinderräder bis 20 Zoll, Jugendräder bis 24 Zoll, Roller, Ersatzteile u. ä. sind mindestens 1,50 € an den ADFC zu zahlen.



Foto: Robert Wiesner

So manches Schätzchen ist auf dem Gebrauchtfahrradmarkt am 1. April in Troisdorf zu finden.

- ADFC-Mitglieder können je Familie 2 Fahrräder kostenlos anbieten.

Die Einnahmen werden vom ADFC Troisdorf ausschließlich und satzungsgemäß für gemeinnützige Zwecke verwendet.

**Wolfgang Zeidler**

## Sankt Augustin

## „Mindestabstand beachten!“ Banneraktion in St. Augustin

**Sankt Augustin.** Der ADFC weist im Rhein-Sieg-Kreis mit Bannern darauf hin, dass seit April 2020 ein Mindestabstand von 1,5 m innerorts und 2 m außerorts beim Überholen von Fahrrädern gilt. Doch dieser Abstand wird nach den Erfahrungen von Yannick Jakobowski



Foto: Gerardo Behne

Manfred Monreal (re.) und Yannick Jakobowski (li.) mit Bürgermeister Max Leitterstorf auf der Brücke über die Rathausallee.

ski, Pressesprecher des ADFC Siegburg, nicht immer beachtet. Deshalb initiierte er im ADFC Bonn/Rhein-Sieg eine Banneraktion, bei der auf 4×1 m großen Bannern auf den einzuhaltenen Mindestabstand hingewiesen wird. Bis Ende Januar hingen zwei Banner auf der Brücke über die Rathausallee und die Ost-West-Spange in Sankt Augustin. Für Manfred Monreal, Co-Sprecher des ADFC in Sankt Augustin, ist die Aktion auch noch aus einem zweiten Grund wichtig: „Viele Autofahrer\*innen gehen irrtümlich davon aus, dass bei einem vorhandenen Schutzstreifen der Mindestabstand nicht eingehalten werden muss.“

Bürgermeister Max Leitterstorf unterstützt die Aktion des ADFC ausdrücklich: „Viele Radfahrende erleben alltäglich zu enges Überholen, und das schreckt viele Menschen vom Radfahren ab. Gemeinsam mit dem ADFC möchte ich für die Abstandspflicht mehr Bewusstsein schaffen und ein besseres Miteinander mit mehr Sicherheit im Straßenverkehr erreichen.“

**Yannick Jakobowski**

**Sankt Augustin****Auch 2023 dreht sich das Rad in Sankt Augustin**

**Sankt Augustin.** Dank neuer Gesichter in der Ortsgruppe wollen wir dieses Jahr mehr Touren und zusätzliche Aktivitäten anbieten. Damit Pendler besser vorankommen, sind wir sowohl mit der Verkehrsplanungsgruppe rechtsrheinisch als auch mit den Verkehrsplanern der Stadt im Gespräch. Auch Fahrradstraßen sind rege im Dialog. Die zu errichtende Rad-/Fußwegbrücke neben der Bahnbrücke zwischen Menden und Troisdorf lässt leider noch auf sich warten, der politische Wille ist aber vorhanden (Schaut hierzu ins Tourenprogramm am 1. April.).

Die Kontakte zur Politik sind rege: Den Mitgliedern des Mobilitätsausschusses möchten wir per Rad die Realität der Straßen und Wege zeigen und über Verbesserungen sprechen. Am Stadt-

teilentwicklungsprojekt für Hangelar können wir uns ebenso einbringen. Zum Mitdiskutieren sind weitere Mitglieder erwünscht, fragt am besten nach dem nächsten Treffen und kommt zu un-



**Wandern in  
Portugal**

Der Urlaubsspezialist für Portugal

**Transfers-Reisebusvermietung mit Fahrer  
Rundfahrten - Fahrradtransport  
reservas@schoenezeit-reisen.pt  
www.schoenezeit-reisen.pt**

seren Touren. Eine davon wird die Kidical Mass am 7. Mai zusammen mit der OG Siegburg sein.

**Carsten Möhlmann**



**FAHRRADSERVICE**  
Hangelar

**Wir sind auf Reparaturen spezialisiert.  
Ob Pedelec oder Biobike: Wir machen es zeitnah wieder fahrbereit!  
Vereinbaren Sie gerne einen Termin!**

**Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Fachkräfte  
und Auszubildende.**

**Udetstr. 12, 53757 Sankt Augustin, 02241-1694501  
info@fahrradservice-hangelar.de www.fahrradservice-hangelar.de**

## ADFC NRW als Umweltverband vom Land anerkannt

**Düsseldorf.** Der ADFC Nordrhein-Westfalen ist seit Anfang 2022 als Umweltvereinigung nach dem Umweltrechtsbehelfsgesetz (UmwRG) anerkannt. Damit kann er gegen Verwaltungsentscheidungen Rechtbehelfe einlegen. Nun kann der ADFC gegen umweltrechtliche Zulassungsentscheidungen für Infrastrukturmaßnahmen und Industrieanlagen eine Vereins- bzw. Verbandsklage erheben. Bislang konnten nur unmittelbar persönlich Betroffene gegen solche Entscheidungen klagen.

Jetzt können anerkannte Umweltvereinigungen als Sachwalter von Natur und Umwelt Klagen erheben. Schließlich können bedrohte Arten, schützenswerte Pflanzen und das Klima nicht selbst vor Gericht ziehen. Allerdings: Wenn der ADFC von diesem Verbandsklagerecht z.B. in Planfeststellungs- oder Bebauungsplanverfahren Gebrauch machen will, sind eine Vielzahl von juristischen Regelungen zu beachten. Die Anerkennung betrifft derzeit nur den Landesverband des ADFC. Um sicher zu gehen, dass die Rechte auch für den ADFC Bonn/Rhein-Sieg e.V. gelten, hat der Kreisverband auf Beschluss des Vorstands eine entsprechende Anerkennung nach § 3 UmwRG beantragt.

In Klagen nach UmwRG können in der Regel auch nur Sachverhalte vorgebracht werden, die bereits in den vorhergehenden Beteiligungsformaten (Einwendungen, Anhörungen) geltend gemacht worden sind. Die größte Hürde aber sind in solchen Verwaltungsgerichtsverfahren die Kosten für Anwälte, Gutachten und Prozesskosten. Das Prozessrisiko kann schnell auf einen fünfstelligen Betrag anwachsen. Das wird für eine Verein ohne breite Unterstützung und gezieltes Fundraising kaum zu stemmen sein.

Spannend dürfte sein, wie Klagen wegen Verstößes gegen das Gebot des Klimaschutzes zum Beispiel durch fehlende oder unzureichende Fahrradinfrastruktur in Zukunft von Gerichten beurteilt werden.

**Bernhard Meier**

## Demoverbot auf Autobahnen will ADFC NRW kippen

**Düsseldorf.** Können Radfahrer demnächst auch auf Autobahnen in NRW demonstrieren? Dafür streitet der ADFC. Der Landesverband unterstützt eine Verfassungsbeschwerde der Gesellschaft für Freiheitsrechte gegen das 2021 von CDU und FDP geänderte Versammlungsgesetz vor dem Verfassungsgerichtshof in Münster. In das Gesetz wurden neue Straftatbestände, erweiterte Überwachungsbefugnisse und das Totalverbot von Versammlungen auf Autobahnen aufgenommen. ADFC-Landesvorsitzender Axel Fell ist der Klage genau zu diesem Punkt beigetreten.

„Aus der Begründung des Gesetzes wird deutlich, dass gezielt Meinungsäußerungen von vermeintlichen ‚Autogegnern‘ unterdrückt werden sollen. Das widerspricht den Grundrechten auf Versammlungs- und Meinungsfreiheit und damit dem Grundgesetz“, so Fell. „Es kann doch wohl nicht angehen, dass künftig Autobahnen stärker geschützt werden als zum Beispiel der Landtag. Was beim Ruhrstillleben auf der A40 einen ganzen Tag lang möglich war, was bei zahlreichen Berg- und Stahlarbeiterdemonstrationen in den 1990er Jahren toleriert wurde, soll jetzt per Gesetz illegal werden. Das finde ich nicht akzeptabel“, sagt Fell.

In Bonn hatte 2022 ein Bündnis gegen den Ausbau der A565 und für den Bau des parallelen Radschnellwegs auf der Autobahn demonstrieren wollen. Das war von der Polizei nicht genehmigt und das Verbot vom Verwaltungsgericht bestätigt worden. Nach dem neuen Versammlungsgesetz müsste der Antrag gar nicht erst geprüft werden.

Weitreichende und unbestimmt formulierte Regelungen enthält das Gesetz auch zum Versammlungsverbot sowie zum Militanzverbot. So heißt es in der Begründung, dass auch einheitliche farbliche Kleidung oder weiße Maleranzüge unter das Militanzverbot fallen. Die weißen Overalls werden seit Jahren bei Klimaprotesten genutzt.

**Bernhard Meier**

# Mitgliedervorteile auf einen Blick

Der ADFC setzt sich für Ihre Interessen als Radfahrer ein. Außerdem hat er mit ausgewählten Kooperationspartnern ein Vorteilsprogramm für Sie entwickelt.

**29€**

Keine Anmeldegebühr bei **Scouter Carsharing** zahlen!

**29€**

Keine Anmeldegebühr bei **DriveNow** zahlen!

**9€**

Sie sparen bei **nextbike** 9 Euro im RadCard-Tarif.

**50%**

Bei **stadtmobil** erhalten Sie einen Rabatt von 50% auf die Anmeldegebühr.

**50%**

Bei **cambio Car-Sharing** erhalten Sie einen Rabatt von 50% auf die Anmeldegebühr.

**15€**

Bei **Flinkster** bezahlen ADFC-Mitglieder nur 15 Euro für die Registrierungsgebühr. Außerdem ein Fahrtguthaben von 15 Euro (Gültigkeit 6 Monate).

**10€/3€**

Bei **Call a Bike** sparen Sie auch ohne BahnCard die Anmeldegebühr im Komfort- und Basistarif.

**100€**

**ENTEGA** schenkt Ihnen im ersten Jahr zusätzlich zur Neukundenprämie einen BestChoice Einkaufsgutschein (Höhe abhängig von gewählten Tarifen).

Sie sind als Radfahrer und Fußgänger haftpflichtig sowie rechtsschutzversichert.

**ADFC-Pannenhilfe:** Über die 24h-Service-Hotline erhalten Sie innerhalb Deutschlands im Pannennfall unkompliziert Hilfe.

**24 h**

Über 11 % sparen Sie bei Produkten der **BIKE-Assekuranz**. Plus: Rabatte auf weitere Versicherungen.

**11%**

Auf ausgewählte Radreiseangebote im „**Radurlaub**“ bieten Ihnen viele Reiseveranstalter 25 Euro Rabatt.

**25€**

Sorgenfrei Radfahren – europaweit. Die **ADFC-PannenhilfePLUS** können nur ADFC-Mitglieder zusätzlich buchen.

**PLUS**

Als ADFC-Neumitglied erhalten Sie 15 Euro Ermäßigung auf die **VSF-Wartung**.

**15€**

Alle Vorteile und Konditionen auf  
[www.adfc.de](http://www.adfc.de)



# Beitritt

auch auf [www.adfc.de/beitritt](http://www.adfc.de/beitritt)



# adfc

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club

Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,  
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an [mitglieder@adfc.de](mailto:mitglieder@adfc.de)

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig)

Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

☐ **Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße weitere Vorteile auf [www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft).

**Einzelmitglied**

☐ **ab 27 Jahre (66 €)**

☐ **22 - 26 Jahre (33 €)**

☐ **Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)**

**Familien-/Haushaltsmitgliedschaft**

☐ **ab 27 Jahre (78 €)**

☐ **18 - 26 Jahre (33 €)**

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

☐ **Zusätzliche jährliche Spende:**

€

**Familien-/Haushaltsmitglieder:**

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

☐ **Ich erteile dem ADFC hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:**

**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE36ADF00000266847

**Mandats-Referenz:** teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

☐ **Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.**

Datum

Unterschrift

# Stadt Bonn hat neues Tourismuskonzept

Beethoven und Politik spielen Hauptrolle – Radtourismus am Rand



Foto: BTHVN 2020/Barbara Frommann

Beethoven-Infosäule auf den Bonner Marktplatz: Beethoven ist ein Kernpunkt des neuen Tourismuskonzeptes.

**Bonn hat ein neues Tourismus-Konzept beschlossen. Welche Rolle spielt das Fahrrad? Wir haben uns das Konzept angesehen und auf das Thema Radtourismus und seine Potentiale abgeklopft.**

Die Corona-Pandemie hat auch im Tourismus ihre Spuren hinterlassen. Gab es im letzten „Normaljahr“ 2019 rund 1,75 Millionen Übernachtungen in Bonn, fiel diese Zahl auf 765.000 im Jahr 2020. Im Jahr 2022 konnte die Bonner Hotellerie einen deutlichen Anstieg verzeichnen: Für die Monate Januar bis November lag die Übernachtungszahl bei rund 1,34 Millionen. Die Spuren auf dem Hotelmarkt sind deutlich. 20 Betriebe mit rund 800 Betten wurden während der Pandemie geschlossen. Die Expert\*innen sind allerdings optimistisch, dass sich der Hotelmarkt in Bonn weiter erholt. Die Nachfragen im Bereich der Stadtrundfahrten und Stadtrundgänge bewegen sich laut

Auskunft der städtischen Tourismusinformation wieder in Richtung Ausgangsniveau von 2019. Bonn habe sich auch über die Pandemie hinweg als Städtereiseziel mit attraktivem Umland bewährt. Um weiter als attraktives Ziel für Städtereisen zu erscheinen, hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit Akteur\*innen aus Politik und Tourismus und mit Begleitung einer Beratungsagentur ([www.dwif.de](http://www.dwif.de)) im vergangenen Herbst ein neues touristisches Leitbild mit dem Zeithorizont 2030 mit Zielen, Handlungsfeldern, Schwerpunktthemen und Zielgruppen definiert. Schließlich geht es um einiges: Der Bruttoumsatz im Bonner Tourismus lag im Jahr 2019 bei rund 1,3 Milliarden Euro. Davon profitieren viele Wirtschaftszweige: Gastgewerbe, Gastronomie und Einzelhandel.

Die Schwerpunkte des neuen Konzepts sind nicht ganz neu: Das „Kulturelle und authentische Bonn“, „Beethovens Bonn“ und das „Poli-

tische Bonn“ mit Betonung auf der deutschen Nachkriegsgeschichte, „Natur“ und „Aktiv entlang des Rheins“ sowie das „Märchenhafte Siebengebirge“, „UN-Stadt“ und „Weltkulturerbe Niedergermanischer Limes“ haben auch bisher wohl schon eine wichtige Rolle bei den Bonn-Besucher\*innen gespielt. Als Zielgruppen sieht das Konzept vor allem Menschen mit hohem Bildungsgrad, die Wert auf Selbstbestimmung und Selbstentfaltung legen.

### Das Fahrrad im neuen Tourismuskonzept

Das Stichwort Fahrrad findet sich im Konzeptpapier nur an zwei Stellen. Beim „Tor zum Romanischen Rhein“ und beim Aktivurlaub auf dem Rheinradweg werden auch der Radtourismus in

unserer Region gehören zum Radnetz Deutschland der Rheinradweg (D 8) als einer von zwölf D-Routen, und der Radweg Deutsche Einheit, der auf 1100 km von Bonn nach Berlin durch sieben Bundesländer führt. Aus dem Förderprogramm werden neue Radwege gebaut und Lücken im Netz geschlossen, Wege verbreitert und verbessert, baulich vom Kfz-Verkehr getrennt, Raststätten und Fahrradabstellanlagen gebaut, und auch das Radnetz Deutschland beworben.

Bis Dezember 2022 sind aus dem Förderprogramm bundesweit 91 Vorhaben mit 49 Millionen Euro gefördert worden. Darin enthalten sind fünf Vorhaben, die auf der D-Route 8 liegen, und sechs Vorhaben, die zum Radweg

Deutsche Einheit gehören; allerdings keines im Gebiet Bonn/Rhein-Sieg. Wegen der großen Nachfrage wird das Programm für das „Radnetz Deutschland“ in diesem Jahr fortgeführt: Für die Jahre 2024 bis 2028 stehen Fördergelder in Höhe von bis zu rund 32 Millionen Euro zur Verfügung. Da könnte, Antragstellung vorausgesetzt, auch für die drei D-Routen Rheinradweg D8, die Mittellandroute D4 und die Pilgerroute D7 in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis etwas herauspringen. Zum

Verbesserungsbedarf an dieser Stelle kann der ADFC gern Hinweise geben. Informationen zur nächsten Förderrunde sollen in Kürze auf der Website Radnetz Deutschland - Bundesamt für Logistik und Mobilität verfügbar sein.

### Interessante Themenrouten in Bonn

Nicht nur die überregionalen Radwege sind für Radurlauber interessant. Auch Themenrouten wie die „Museumsroute“ oder „Radweg der Demokratie“ kommen gut an. „Aus der Hotellerie erhalten wir Signale, dass immer mehr Radreisende Bonn als Reiseziel auswählen“, teilt das Presseamt der Stadt mit. Die Nachfrage sei hier deutlich gestiegen. Das Tourismus-Konzept wurde in der Ratssitzung Anfang Februar beschlossen. Nähere Infos hierzu gibt es auf [www.bonn.de](http://www.bonn.de) (Suchbegriff Tourismus).

**Bernhard Meier**



*Der boomende Radtourismus am Rhein spielt im Tourismuskonzept der Stadt Bonn keine zentrale Rolle.*

den Blick genommen. Als Mitglied in der Radregion Rheinland e.V. liegt die Vermarktung des regionalen radtouristischen Angebots bei diesem regionalen Zusammenschluss in Bergheim.

Der Tourismusverein Radregion Rheinland hat auch eine kostenlose Übersichtskarte für die Region herausgegeben. Dort finden sich Kurzbeschreibungen zahlreicher Thementouren, zum Beispiel Fluss-, Familien-, Kultur- und andere Thementouren im Bereich von Bad Honnef bis kurz vor Düsseldorf. Die Karte ist auch im ADFC-RadHaus kostenfrei erhältlich.

### Förderprogramm „Radnetz Deutschland“

Beim Radtourismus wäre in der Region noch Luft nach oben: Das Bundesministerium für Digitale und Verkehr (BMDV) hat im Zeitraum 2021 bis 2023 Förderprogramm zur Weiterentwicklung des „Radnetz Deutschland“ bereitgestellt. In



≡ **e-motion** ≡  
TECHNOLOGIES  
*more than biking*



**E-Bikes, Pedelecs und Dreiräder**

Lievelingsweg 82, 53119 Bonn

0228 / 18033625

[www.emotion-technologies.de/bonn](http://www.emotion-technologies.de/bonn)

# Touren von April bis Juni 2023

## Teilnahmebedingungen

Sowohl ADFC-Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den ADFC-Touren teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt für alle auf eigene Gefahr und Verantwortung. Kinder unter 14 Jahren können in der Regel nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson teilnehmen, unbegleitete Jugendliche (14-17 Jahre) nur mit schriftlicher Erlaubnis eines/r

### Regen? Hagel? Nebel? Sturm?

Die Touren finden in der Regel nur bei geeignet guter Witterung statt. Bei nicht eindeutiger oder schlechter Wetterlage können Sie die Tourenleiter anrufen, um zu erfahren, ob die Tour stattfindet.

Erziehungsberechtigten.

Die Teilnahme an **Tagestouren** ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, Nichtmitglieder entrichten einen Kostenbeitrag gemäß Tourenbeschreibung. Teilnehmer\*innen bis 26 Jahre sind hiervon befreit.

Bei **Bahnanfahrt** empfiehlt sich der Erwerb von Gruppentickets. Die Tourleitung kann situationsgerecht eine Aufteilung der Fahrtkosten – einschließlich ihres Anteils – auf die Teilnehmer\*innen vornehmen.

Für **mehrtägige Radreisen** mit Vorkasse sind die besonderen Reisebedingungen des ADFC Bonn/Rhein-Sieg zu beachten, die im Internet eingesehen oder bei der jeweiligen Tourlei-

tung angefordert werden können. Im Übrigen bleibt es unseren Tourenleiter\*innen vorbehalten, Teilnehmer\*innen auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen.

## Voraussetzungen

**Fahrrad:** Ihr Fahrrad muss verkehrssicher sein und den gesetzlichen Anforderungen (StVZO) entsprechen.

**StVO:** Auf den Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten.

## Die Angaben zu den Touren ...

Damit jede\*r den **Schwierigkeitsgrad einer Tour** abschätzen kann, sind neben deren Länge auch Hinweise auf die zu erwartenden Anstiege und die Geschwindigkeit angegeben.

Alle diese Angaben finden Sie in der Zeile:

Info:      ungefähre Länge /  
             durchschnittliche Geschwindigkeit /  
             Schwierigkeitsgrad /  
             zu erwartende Anstiege

## Ausstattung

**Werkzeug/Ersatzteile:** Erfahrungsgemäß sind Plattfüße die häufigsten Pannen auf Radtouren. Ein passender Ersatzschlauch und möglichst auch zum Schlauchwechseln erforderliches Werkzeug erleichtern die Weiterfahrt für die ganze Gruppe.

**Weitere nützliche Ausstattung:** Fahrradhelm, wetterfeste Kleidung, Handy, ggf. BahnCard, Geld für eventuelle Einkehr, Fähren, Bahnfahrt oder Spenden.

## Hinweis zum Tourenprogramm

Derzeit sind Radtouren uneingeschränkt möglich. Wir wissen natürlich nicht, ob auch im Herbst unsere Radtouren ohne Beschränkungen durchführbar sind, sollten die Infektionszahlen steigen und der Gesetzgeber neue Coronaregeln beschließen. Deshalb schauen Sie im Herbst in unser aktuelles Tourenprogramm im Netz:

<https://t1p.de/ADFC-Tourenprogramm>

## TOURENPROGRAMM

**Sa, 1. April**

**Hennef (Sieg)**

### ***Hennefer Samstags-Tour***

Wir fahren von Hennef über Birlinghoven und Vinxel nach Oberkassel. Weiter am Rhein bis zur Siegmündung. Wir überqueren die Sieg mit der Fähre und fahren auf dem Siegtalradweg zurück.

Info: 47 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 14:30 Uhr Hennef Bahnhof

Leitung: Ulrich Washausen

**Sa, 1. April**

**Sankt Augustin**

### ***Grundsteinlegung der Radbrücke Menden-Tröf***

An diesem speziellen Tag des Jahres begeben wir uns an die Sieg, um den Grundstein der zu bauenden Radbrücke über die Sieg zu legen.

Info: 20 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 15:00 Uhr Markt/vor dem Rathaus

Leitung: Carsten Möhlmann, Tel: 02241 331237



**Di, 4. April**

**Bonn**

### ***Dienstagstour nach Rodenkirchen***

Wir radeln zum Forstbotanischen Garten

Info: 40-59 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170-129 05 76

**Di, 4. April**

**Meckenheim**

### ***Feierabendtour Meckenheim***

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim.



## Immobilie verkaufen? Am besten mit Rückenwind!

Jetzt in die Pedale treten  
und kostenlose Markt-  
preiseinschätzung nutzen.



**Alfred Dülge**

Selbstständiger  
Immobilienberater

Postbank  
Immobilien GmbH

**Telefon: 0160 92304050**

[alfred-martin.duelge@postbank.de](mailto:alfred-martin.duelge@postbank.de)

 **Postbank**

IMMOBILIEN

Postbank Immobilien – der Makler  
der Deutschen Bank

Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt.

Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

#### Di, 4. April

Bonn

##### **Feierabendtour Bonn**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.  
Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18: Uhr Poppelsdorf Schlossweiherbrücke  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Gabriele Heix, Tel: 0228 630718

#### Mi, 5. April

Bonn

##### **Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter  
Info: 60 km / 22–25 km/h / schwer / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr, Wilhelm-Spiritus-Ufer  
Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

#### Do, 6. April

Sankt Augustin

##### **Frühblüher am Ennert**

Radtour zu den Boten des Frühlings wie Buschwindröschen, Lerchensporn oder Lungenkraut.  
Info: 20 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Markt, Haltestelle S66 am Huma  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Josef Roggenbuck, Tel: 0177 8080331

#### Sa, 8. April

Rheinbach

##### **Radtour zur Bruder-Klaus-Feldkapelle**

Diese Radtour führt von Reinbach über Stotzheim, Kreuzweingarten, Antweiler zur Bruder- Klaus-Kapelle. Der Rückweg führt uns über Kalkar, Arloff und die Steinbach-Talsperre zurück nach Rheinbach.  
Info: 50 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 14:00 Uhr Bahnhofstraße  
Leitung: Karl-Heinz Bientreut, Tel: 0178/8804423 / 02226-915587

#### Di, 11. April

Bonn

##### **Dienstagstour nach Bad Neuenahr**

Hin über die Ahrberge, zurück längs der Ahr  
Info: 40–59 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

#### Di, 11. April

Bornheim

##### **Feierabendtour im Vorgebirge**

Feierabendtour durchs Vorgebirge und Umgebung mit Einkehr  
Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 17:00 Uhr Holzweg / Anmeldung bis 11.4.2023  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Rainer Berns

#### Mi, 12. April

Meckenheim

##### **Mittwochstour Zum „Eisernen Mann“**

Diese Halbtagestour führt in moderatem Tempo durch den Kottenforst zum Eisernen Mann  
Info: 38 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 13:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

#### Mi, 12. April

Bonn

##### **Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter  
Info: 60 km / 22–25 km/h / schwer / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer  
Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

#### Mi, 12. April

Wachtberg

##### **Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln ca. 40 km  
Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

#### Do, 13. April

Hennef (Sieg)

##### **Eröffnung Radsaison Hennef**

Bei dieser Feierabend-Radtour fahren wir vom Bahnhof Hennef auf eine neue Radpendleroute. Radfahren ist bei jedem Wetter gesund, klimafreundlich und macht zusammen Spaß.  
Info: 23 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18:30 Uhr Bahnhofsgebäude  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242866684

#### Do, 13. April

Bonn

##### **Feierabendtour Bad Godesberg**

Wir radeln ca 25 km rund um Bad Godesberg. Kleinere Steigungen und Forstwege sind möglich.  
Info: 20 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter  
<https://bonn-rhein-sieg.adfc.de>

## TOURENPROGRAMM

Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz Kammerspiele  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Benno Schmidt-Küntzel,  
Tel: 0228 3240446 / Mob. 01577 1723666

### Fr, 14. April **Niederdollendorf**

#### **Feierabendtour Siebengebirge**

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.  
Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig  
Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Stefan Lenk, Tel: 015232005347

### So, 16. April **Bonn**

#### **Störche am Niederrhein**

Entlang des Rheins zwischen Wesel und Rees  
Info: 65 km / 15-18 km/h / mittel / flach  
Treff: 08:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof; begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung bis 14. April 2023  
Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 € / alle: Bahnfahrt  
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

### So, 16. April **Niederkassel**

#### **Sonntagstour zum Gasthaus „Sieglinde“**

Über meist asphaltierte Rad- und Feldwege. Zunächst zur Sieg, über die Brücke und an der Siegentalung Richtung Hennef bis zur Gaststätte „Sieglinde“. Zurück nördlich der Sieg über Sieglar nach Rheidt.  
Info: 45 km / 15-18 km/h / mittel / flach  
Treff: 11:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche  
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

### Di, 18. April **Bonn**

#### **Dienstagstour nach Lückerath**

Wir radeln auch zum Schloss Bensberg und suchen die Saaler Mühle  
Info: 80–99 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig  
Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €  
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

### Di, 18. April **Meckenheim**

#### **Feierabendtour Meckenheim**

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.  
Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Anneliese Blaul, Tel: 02225 702817

### Di, 18. April **Beuel**

#### **Feierabendtour Beuel**

# Tinnitus?

Sie fühlen sich durch ein Ohrgeräusch belastet und möchten erfahren, ob eine Linderung möglich ist?



Dann vereinbaren Sie gerne einen **kostenfreien Beratungstermin** mit uns!

**Bonn** Bornheimer Straße 156

Fon: 0228 963 973–30

**Bornheim** Königstraße 59

Fon: 02222 92 99 99–3

**Rheinbach** Himmeroder Wall 14

Fon: 02226 885 900–0



HÖRAKUSTIK  
**HERMELER**

terzo® Gehörtherapie  
Meisterhafte Hörsysteme

[www.hoerakustik-hermeler.de](http://www.hoerakustik-hermeler.de)

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.  
 Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Rheinufer Kennedybrücke  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

### Mi, 19. April Bonn

#### **Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter  
 Info: 60 km / 22–25 km/h / schwer / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer  
 Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

### Mi, 19. April Wachtberg

#### **Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln ca. 40 km  
 Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

### Fr, 21. April Niederkassel

#### **Feierabendtour**

Das Ziel der Tour wird zu Beginn bekannt gegeben.  
 Anschließend gemeinsame Einkehr.  
 Info: 25 km / 15–18 km/h / einfach / flach  
 Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

### Sa, 22. April Bonn

#### **Monschauer Land und Rurtal**

Zur Narzissenblüte in die Eifel  
 Info: 95 km / 15–18 km/h / schwer / bergig  
 Treff: 8:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof / Anmeldung bis 20.4.2023; begrenzte Teilnehmerzahl  
 Kosten: Nichtmitglieder: 5,00 € / alle: Bahnfahrt  
 Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

### Sa, 22. April Meckenheim

#### **Die Schlösser von Brühl**

Durch den Kottenforst nach Brühl, Schlösser Augustusburg und Falkenlust  
 Info: 69 km / 15–18 km/h / mittel / hügelig  
 Treff: 10:00 Uhr Bahnhof Meckenheim  
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
 Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

### Sa, 22. April Sankt Augustin

#### **Samstagnachmittag-Tour Sankt Augustin**

Spielplatztour für (Groß-)Eltern mit Kindern: Wir besichtigen Kinderspielflächen in und um Sankt Augustin als Ziele für Radtouren mit Kindern. Kinder bitte im Kindersitz, im Hänger oder Lastenrad.

Info: 15 km / < 15 km/h / sehr einfach / flach  
 Treff: 14 Uhr Karl-Gatzweiler-Platz/Rathaus  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Gereon Broil, Tel: 0176 57815758

### Di, 25. April Bonn

#### **Dienstagstour nach Weilerswist**

Über Buschhoven und Groß Büllesheim an die Erft. Einkehrmöglichkeit in Weilerswist. Zurück an der Swist über Heimerzheim und Vorgebirge.  
 Info: 40–59 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
 Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170-129 05 76

### Di, 25. April Bornheim

#### **Feierabendtour im Vorgebirge**

Feierabendtour durchs Vorgebirge mit Einkehr  
 Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 17 Uhr Rathausstraße / Anmeldung bis 25.4.2023  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Andrea Pöpperl, Tel: 0151 14311292

### Mi, 26. April Wachtberg

#### **Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln ca. 40 km  
 Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

### Mi, 26. April Bonn

#### **Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter  
 Info: 60 km / 22–25 km/h / schwer / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer  
 Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

### Do, 27. April Rheinbach

#### **Feierabendtour Rheinbach**

Von Rheinbach fahren wir durch den Kottenforst und wieder nach Rheinbach zurück  
 Info: 25 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Bahnhofstraße  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Jörg Adolph, Tel: 0173 3805232 / 02226 911 258

### Fr, 28. April Niederdollendorf

#### **Feierabendtour Siebengebirge**

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.  
 Info: 40 km / 15–18 km/h / mittel / bergig  
 Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Helmut Biesenbach

**Fr, 28. April** **Rheinbach**

**Critical Mass Rheinbach**

Chritical Mass Rheinbach

Info: 10 km / < 15 km/h / sehr einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Bahnhofstraße

**Sa, 29. April** **Rheinbach**

**Kakushöhle, Radioteleskop Stockert**

Huckepacktour mit Auto : „Eifeltour: Kakushöhle, röm. Wasserleitung, Radioteleskop Stockert“

Info: 45 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Münstereifeler Straße

Leitung: Reinhard Stiasny, Tel: 0 22 26 / 91 19 79

**So, 30. April** **Bornheim**

**Frühlingserwachen in Bornheim**

Auf Wirtschaftswegen geht es zwischen Rhein und Vorgebirge zu allen teilnehmenden Landwirtschaftsbetrieben und Kunststätten. Der endgültige Verlauf wird frühzeitig bekannt gegeben.

Info: 35 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 11:00 Uhr Bornheimer Straße 30

Leitung: Kurt Schiwy, Tel: 0160 9155 7516

**So, 30. April** **Meckenheim**  
**Meckikids on Tour-Quarzwерke Witterschlick**

Wir fahren durch den Kottenforst zur Aussichtsplattform an den Quarzwерken Witterschlick (nur für Mitglieder des Vereins Meckikids e.V.)

Info: 24 km / < 15 km/h / einfach / flach

Treff: 14:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

**Mo, 1. Mai** **Niederkassel**

**Zum Forstbotanischen Garten**

Wir besuchen den Forstbotanischen Garten bei Köln-Rodenkirchen. Es besteht Gelegenheit zur ausgiebigen Erkundung. Hinfahrt linksrheinisch, Rückfahrt rechtsrheinisch.

Info: 55 km / 19-21 km/h / mittel / flach

Treff: 9:00 Uhr Mondorf Rheinufer Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

**Di, 2. Mai** **Bonn**

**Dienstagstour nach Uckendorf**

Wir erklimmen den Ennert und lassen uns nach Uckendorf rollen. Dort gibt es eine Einkehr.

Info: 60-79 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 8:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

## ***Waldgaststätte Bahnhof Kottenforst***

*Familiäres Ausflugslokal mitten im Wald,  
 im Sommer lockt der Biergarten unter alten Eichen und  
 im Winter die gemütliche Wärme des Kachelofens.*

*Auch ein großer Spielplatz für unsere kleinen Gäste ist vorhanden.*

*Wir bieten gutbürgerliche Küche, selbstgebackenen Kuchen, Wild aus der Region.*

*Jeden Freitag-Abend ab 17.00 Uhr Reibekuchenbuffet - gegen Tischreservierung.*

*Wir sind ab 11.00 Uhr mit durchgehend warmer Küche für Sie da.*



*Montags Ruhetag*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

*Telefon-Nr. 02225-7322*

*[www.kottenforst-bahnhof.de](http://www.kottenforst-bahnhof.de)*

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

## Di, 2. Mai Meckenheim

### Feierabendtour Meckenheim

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.

Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Franz Schawo

## Di, 2. Mai Bonn

### Feierabendtour Bonn

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.  
Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Ulrich Reblin, Tel: 0228 3862370

## Mi, 3. Mai Wachtberg

### Feierabendtour Wachtberg

sportliches Radeln ca. 40 km  
Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

## Mi, 3. Mai Bonn

### Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter  
Info: 60 km / 22–25 km/h / schwer / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer  
Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

## Do, 4. Mai Sankt Augustin

### Was plätschert da? Bäche in Sankt Augustin

Die Tour führt zu bekannten, wenig bekannten und auch mal umgeleiteten Bächen in und um Sankt Augustin.

Info: 22 km / 15–18 km/h / mittel / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Markt, Haltestelle Zentrum S66  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Gereon Broil, Tel: 0176 57815758

## Do, 4. Mai Rheinbach

### “Nachtigall, ich hör dir trapsen“

Radtour der ADFC-Ortsgruppe Rheinbach  
Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / flach  
Treff: 18:00 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Albert Plümer, Tel: 02226 14590

## Fr, 5. Mai Niederkassel

### Feierabendtour

Das Ziel der Tour wird zu Beginn bekanntgegeben. Anschließend Gelegenheit zur Einkehr.

Info: 25 km / 15–18 km/h / einfach / flach  
Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

## Sa, 6. Mai Rheinbach

### Eifeltour auf alter Bahntrasse

Von Ahrdorf über Wasserfall Neumühlen zum Kriminalcafé in Hillesheim und zurück

Info: 45 km / 15–18 km/h / mittel / hügelig  
Treff: 10:00 Uhr Münstereifeler Straße  
Leitung: Reinhard Stiasny, Tel: 0 22 26 / 91 19 79

### Ihr Traditionshaus in Bonn Oberkassel direkt am Rhein

An einem der schönsten Plätze Bonn's, an herrlichen Rad- und Wanderwegen zwischen Bonn und Königswinter

## Bundeshäuschen

Café, Restaurant, Rheiterrasse, Selbstbedienungs-Biergarten

\* Montag Ruhetag \*

\* Dienstag bis Sonntag ab 11:30 Uhr geöffnet\*  
von 11:30 bis 20:00 Uhr durchgehend warme Küche

Reservierung und Anfahrt:

Tel: 0228 441103

Oberkasseler Ufer 4; 53227 Bonn

Anfahrt mit dem NAVI bitte Simsonstr. eingeben.

Parkplatz direkt am Haus

mehr Infos und

unsere aktuelle Speisekarte

finden Sie unter:

www.Bundeshaeuschen.de



Änderungen vorbehalten.



## Sa, 6. Mai Rheinbach

### Radtour zum Krausberg

Radtour zum Krausberg nach Dernau an der schönen Ahr

Info: 50 km / 15–18 km/h / mittel / hügelig  
Treff: 14:00 Uhr Bahnhofstraße

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
Leitung: Karl-Heinz Bientretre, Tel: 0178/8804423 / 02226-915587

## So, 7. Mai Bonn

### Zülpicher Börde und Eifel

Runde ab Euskirchen

Info: 80 km / 15–18 km/h / schwer / hügelig  
Treff: 08:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof; begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung bis 5. Mai 2023  
Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 € / alle: Bahnfahrt  
Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

## So, 7. Mai Alfter

### Alfter bewegt 2023

Wir starten an der Kath. Bücherei, Am Hertersplatz 14, und fahren mit Bürgermeister Schumacher zu vielen interessanten Stationen in Alfter.

Info: 18 km / < 15 km/h / sehr einfach / hügelig  
 Treff: 11:00 Uhr Hertersplatz, vor der Bücherei  
 Leitung: Susanne Bahn, Tel: 0160 977 955 86

**Di, 9. Mai Bonn**

**Auf die Höhen des Himalaya**

Dienstagstour mit indischem Mittagessen vom Buffet. Für diese Dienstagstour ist ausnahmsweise eine Anmeldung erforderlich!

Info: 80–99 km / 15–18 km/h / schwer / hügelig  
 Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
 Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €  
 Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

**Di, 9. Mai Bornheim**

**Feierabendtour im Vorgebirge**

Feierabendtour durchs Vorgebirge mit Einkehr  
 Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 17:00 Uhr Holzweg  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Rainer Berns

**Di, 9. Mai Beuel**

**Feierabendtour Beuel**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.  
 Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 19:00 Uhr Rheinufer Kennedybrücke  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Dietmar Heller

**Mi, 10. Mai Meckenheim**

**Mittwochstour Meckenheim Zum Rodderberg**

Diese Halbtagestour führt in moderatem Tempo in die Umgebung Meckenheims.  
 Info: 45 km / 15–18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 13:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
 Leitung: Anneliese Blaul, Tel: 02225 702817

**Mi, 10. Mai Wachtberg**

**Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln ca. 40 km  
 Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 10. Mai Bonn**

**Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter  
 Info: 60 km / 22–25 km/h / schwer / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer  
 Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

**Do, 11. Mai Hennef (Sieg)**

**Abendliche Tour rund um Hennef**

Bei dieser Feierabend-Radtour fahren wir vom Bahnhof Hennef ins Pleistal.  
 Info: 23 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:30 Uhr Bahnhofsgelände  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242866684

**Do, 11. Mai Bonn**

**Feierabendtour Bad Godesberg**

Wir radeln ca. 25 km rund um Bad Godesberg. Kleinere Steigungen und Forstwege sind möglich.  
 Info: 20 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:30 Uhr Theaterplatz, Kammerspielen

**BIO**  *seit 1983*  
**www.bioladen.com**

Bioladen Momo in Beuel,  
 Hans-Böckler-Straße 1

AUF: Von 8 bis 20 Uhr,  
 samstags bis 18 Uhr

MAIL irgendwas@bioladen.com  
 und abo@bioladen.com

wwwweb bioladen.com



0228- 46 27 65



**Bioladen  
 Bistro  
 Biometzger**

**Lieferdienst  
 Gemüseabo  
 Online-Shop**

**600 qm  
 6000 Artikel  
 100% Bio**

**rezeptfrei**

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Elke Burbach, Tel: 0228 2893967

## Fr, 12. Mai Niederdollendorf

### **Feierabendtour Siebengebirge**

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.  
Info: 40 km / 15-18 km/h / mittel / bergig  
Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Stefan Lenk, Tel: 015232005347

## So, 14. Mai Bornheim

### **Kottenforst Tour**

Von Roisdorf über den Kottenforst, entlang der Swist und wieder zurück. Bitte Verpflegung für die Picknicks mitbringen.  
Info: 50 km / < 15 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 11:00 Uhr Bonner Straße /  
Anmeldung bis 11.05.2023  
Kosten: Gäste: 2,00 €  
Leitung: Kurt Schiwy, Tel: 0160 9155 7516

## Di, 16. Mai Bonn

### **Dienstagstour**

Ziel wird kurzfristig im Internet bekannt gegeben.  
Info: 40–59 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

## Di, 16. Mai Meckenheim

### **Feierabendtour Meckenheim**

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt. Der Streckenverlauf richtet sich nach der Wetterlage und dem Zustand der Wege.  
Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225-5619

## Di, 16. Mai Beuel

### **Feierabendtour Beuel**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.  
Info: 20–39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 19:00 Uhr Rheinufer Kennedybrücke  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

## Mi, 17. Mai Bonn

### **Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter  
Info: 60 km / 22-25 km/h / schwer / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer  
Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

## Mi, 17. Mai Wachtberg

### **Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln ca. 40 km  
Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

## Fr, 19. Mai Niederkassel

### **Feierabendtour**

Das Ziel der Tour wird zu Beginn bekanntgegeben. Anschließend Gelegenheit zur Einkehr.  
Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / flach  
Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

## Sa, 20. Mai Meckenheim

### **Grüngürtel-Rundweg Köln**

Wir fahren durch den Grüngürtel Kölns einmal rund um die Stadt.  
Info: 71 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig  
Treff: 8:00 Uhr Bahnhof Meckenheim;  
Anmeldung bis 18.05.2023  
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

## So, 21. Mai Niederkassel

### **Sonntagstour zu den Schlössern in Brühl**

Zur Zündorfer Fähre und übersetzen nach Weiß. Über Godorf weiter zum Ziel in Brühl. Pause bei den Schlössern (Einkehr). Rückweg durch Felder und am Rhein entlang zur Mondorfer Fähre.  
Info: 45 km / 15-18 km/h / mittel / flach  
Treff: 11:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche  
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

## Di, 23. Mai Bonn

### **Dienstagstour nach Meckenheim**

Über Bad Godesberg (Bastei), Mehlem, Werthhoven, Fritzdorf nach Meckenheim mit Einkehrmöglichkeit im „Stellwerk“.  
Info: 40–59 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170-129 05 76

## Di, 23. Mai Bornheim

### **Feierabendtour im Vorgebirge**

Feierabendtour durchs Vorgebirge mit Einkehr  
Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig  
Treff: 17:00 Uhr Rathausstraße  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Andrea Pöpperl, Tel: 0151 14311292

**Di, 23. Mai****Feierabendtour Beuel**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.  
Langsame Geschwindigkeit!

Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 19:00 Uhr Rheinufer Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Barbara Lingnau, Tel: 0177 9258939

**Beuel****Fr, 26. Mai****Feierabendtour Siebengebirge**

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.

Info: 40 km / 15–18 km/h / mittel / bergig

Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Helmut Biesenbach

**Niederdollendorf****Mi, 24. Mai****Knotenpunktsystem der Radregion Rheinland**

Nach Erläuterung der Knotenpunktsystems der Radregion Rheinland folgen wir den entsprechenden Knotenpunkten und Hinweisschildern nach Rheinbach. Nach Einkehr über Buschhoven zurück.

Info: 32 km / 15–18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:30 Uhr Am Rathaus in Alfter-Oedekoven

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Susanne Bahn, Tel: 0160 977 955 86

**Alfter****Fr, 26. Mai****Critical Mass Rheinbach**

Info: 10 km / < 15 km/h / sehr einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Bahnhofstraße

**Rheinbach****Sa, 27. Mai****Tour am Niederrhein**

der östliche Teil von Nord nach Süd

Info: 90 km / 15–18 km/h / mittel / flach

Treff: 8:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof; begrenzte

Teilnehmerzahl; Anmeldung bis 25. Mai 2023

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 € / alle: Bahnfahrt

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Bonn****Mi, 24. Mai****Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter

Info: 60 km / 22–25 km/h / schwer / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer

Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

**Bonn****Sa, 27. Mai****Hennefer Samstagstour**

Wir fahren über Thomasberg ins Siebengebirge bis kurz vor den Drachenfels. Zurück über Ittendorf und Niederpleis nach Hennef. Dort kehren wir ein!

Info: 40–59 km / < 15 km/h / mittel / bergig

Treff: 14:00 Uhr Hennef Bahnhof

Leitung: Ulrich Washausen

**Hennef (Sieg)****Mi, 24. Mai****Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln ca. 40 km

Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Wachtberg****Sa, 27. Mai****Samstagnachmittag-Tour Sankt Augustin**

Gemütliche Ohne-Motor-Tour auch mit Pedelec

**Sankt Augustin****Do, 25. Mai****Rheinbach****Rheinbacher Feierabendtour**

Auf den Spuren der Flut vom 14. Juli 2021 in Odendorf, Flammersheim und Schweinheim“.

Info: 25 km / 15–18

km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr

P Bushaltestelle

Bahnhof

Kosten: Nichtmit-

glieder: 2,00 €

Leitung: Reinhard

Stiasny, Tel: 0 22 26

/ 91 19 79



**natürlichRAD** 

**reise & stadträder  
in einzelfertigung**

annaberger str. 237  
53175 bonn-friesdorf  
info@natuerlichrad.de

**öffnungszeiten:**  
**mo-fr** 14.00 - 18.30 Uhr  
**sa** 09.00 - 13.00 Uhr  
u. nach telefonischer vereinbarung

☎ **0228 931 95 75**

Info: 20 km / < 15 km/h / sehr einfach / flach  
Treff: 14 Uhr Karl-Gatzweiler-Platz vor Rathaus  
Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Gereon Broil, Tel: 0176 57815758

## Mo, 29. Mai Meckenheim

### **Meckener Wassertmhlenrunde**

Fahrradtour anlässlich des Deutschen Mhhlentages „Meckener Wassertmhlenrunde mit einem Streifzug ins Wachtberger Ländchen“

Info: 30 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 11:00 Uhr Obere Mühle 8 a,

Anmeldung bis 25.4.2023

Leitung: Karin van Deel, Tel: 02225-5619

## Di, 30. Mai Bonn

### **Wir speisen türkisch**

Radtour von einem Erdteil zum andern...

Info: 80–99 km / 15-18 km/h / mittel / flach

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

Kosten: 4,00 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

## Mi, 31. Mai Bonn

### **Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter

Info: 60 km / 22-25 km/h / schwer / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer

Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

## Mi, 31. Mai Wachtberg

### **Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln ca 40 km

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

## Do, 1. Juni Sankt Augustin

### **Feierabendtour: Gruben in Sankt Augustin**

Unsere Runde führt uns in Sankt Augustin entlang von früheren Abbaugruben, die noch zahlreich im Landschaftsprofil vorhanden sind.

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Markt, Haltestelle Zentrum S66

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gereon Broil, Tel: 0176 57815758

## Fr, 2. Juni Niederkassel

### **Feierabendtour**

Das Ziel der Tour wird zu Beginn bekannt gegeben. Anschließend Gelegenheit zur Einkehr.

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

## Sa, 3. Juni Niederkassel

### **Über den Rücken des Nutscheid**

Über Hennef und dann bergauf nach Bödingen und über den Höhenrücken des Nutscheid bis nach Waldbröl (Einkehr). Durch das Hufener Bachtal zurück an die Sieg. Bahnrückfahrt ab Schaldern.

Info: 80 km / 19-21 km/h / schwer / bergig

Treff: 9:00 Uhr Mondorf Kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €; Bahnfahrt: 10 €

Leitung: Peter Lorscheid, Tel: 0228 455413

## So, 4. Juni Rheinbach

### **Radtour zum Riedener Waldsee**

Radtour zum Riedener Waldsee

Info: 100 km / 19-21 km/h / sehr schwer / bergig

Treff: 10:00 Uhr Bahnhofstraße /

Anmeldung bis 23.5.2020

Leitung: Karl-Heinz Bientreu,

Tel: 0178/8804423 / 02226-915587

## Di, 6. Juni Bonn

### **Dienstagstour**

Näheres wird kurzfristig im Web bekannt gegeben.

Info: 40–59 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

## Di, 6. Juni Meckenheim

### **Feierabendtour Meckenheim**

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Während oder nach der Tour wird nach Absprache eingekehrt.

Info: 25 km / < 15 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

## Di, 6. Juni Bonn

### **Feierabendtour Bonn**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 20–39 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Britta Tofern-Reblin, Tel: 0228 3862370

## Mi, 7. Juni Wachtberg

### **Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln ca. 40 km

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 7. Juni****Bonn*****Rennradeln nach Feierabend***

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter  
 Info: 60 km / 22–25 km/h / schwer / hügelig  
 Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer  
 Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

**Do, 8. Juni****Hennef (Sieg)*****Feierabendtour nach Siegburg***

Wir fahren über Kaldauen zum Marktplatz in Siegburg. Wir sehen viele Kirchen, 2 Mord-Tatorte, 1 Steinbruch, das älteste Haus Siegburgs, einen Pranger, die einzige U-Bahn-Station im Kreis SU-uvn!  
 Info: 23 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 18:30 Uhr Hennef Bahnhof  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Ulrich Washausen

**Fr, 9. Juni****Niederdollendorf*****Feierabendtour Siebengebirge***

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.  
 Info: 40 km / 15–18 km/h / mittel / bergig  
 Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Stefan Lenk, Tel: 015232005347

**So, 11. Juni****Bornheim*****Familientour Kottenforst***

Wir erleben ungewöhnliche Tiere, einen „eisernen Mann“ und einen Baum mit speziellen Früchten.  
 Info: 10 km / < 15 km/h / sehr einfach / flach  
 Treff: 11:00 Uhr Tombergstraße 1 /  
 Anmeldung bis 7.6.2023  
 Kosten: Gäste: 2,00 €  
 Leitung: Kurt Schiwy, Tel: 0160 9155 7516

**Di, 13. Juni****Bonn*****Dienstagstour zur Tomburg***

Wir radeln zur Tomburg und nach Rheinbach  
 Info: 40–59 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper  
 Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €  
 Leitung: Volker Unruh, Tel: 0170-129 05 76

**Di, 13. Juni****Bornheim*****Feierabendtour im Vorgebirge***

Feierabendtour durchs Vorgebirge mit Einkehr  
 Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig  
 Treff: 17:00 Uhr Holzweg / Anmeldung bis  
 Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €  
 Leitung: Rainer Berns

## Velo Wunderlich Räder und Rat

### ***Räder und Rat***

Seit fast 20 Jahren versorgen wir den Bonner Süden mit Neu- und Gebrauchträdern und bieten Reparaturen von Fahrrädern aller Marken.

Ersatzteile sind fast immer  
vorrätig.

Wir beraten Sie gern.



Velo Wunderlich  
 Burbacher Straße 52-54  
 53129 Bonn - Kessenich

Tel: 0228/241204  
 Fax: 0228/224264  
 Mail: [jan-wunderlich@web.de](mailto:jan-wunderlich@web.de)

Öffnungszeiten  
 Montag bis Freitag  
 9:30-18:30 Uhr

Samstag  
 9:30-14:00 Uhr

**Di, 13. Juni****Beuel****Feierabendtour Beuel**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 19:00 Uhr Rheinufer Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Dietmar Heller

rend oder nach der Tour wird eingekehrt.

Info: 25 km / &lt; 15 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

**Mi, 14. Juni****Meckenheim****Mittwochstour Meckenheim**

Diese Halbtagestour führt in moderatem Tempo in die Umgebung Meckenhems.

Info: 45 km / 15–18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 13:00 Uhr Neues Rathaus Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Anneliese Blaul, Tel: 02225 702817

**Mi, 14. Juni****Wachtberg****Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln ca. 40 km

Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 14. Juni****Bonn****Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter

Info: 60 km / 22–25 km/h / schwer / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer

Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

**Fr, 16. Juni****Niederkassel****Feierabendtour**

Das Ziel der Tour wird zu Beginn bekanntgegeben. Anschließend Gelegenheit zur Einkehr.

Info: 25 km / 15–18 km/h / einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

**Di, 20. Juni****Bonn****Wahnachtalsperre mit tollen Aussichten**

Wir fahren von Bonn zur Burg Niederpleis und zum Bahnhof Hennef; weiter geht es durch das beschauliche Seligenthal zum Staudamm der Wahnachtalsperre; Einkehr in Neunkirchen.

Info: 65 km / &lt; 15 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel: 02242866684

**Di, 20. Juni****Meckenheim****Feierabendtour Meckenheim**

Wir fahren gemütlich rund um Meckenheim. Wäh-

**Di, 20. Juni****Beuel****Feierabendtour Beuel**

Das Ziel wird bei Beginn der Tour bekannt gegeben.

Info: 20–39 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 19:00 Uhr Rheinufer Kennedybrücke

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Mi, 21. Juni****Wachtberg****Feierabendtour Wachtberg**

Sportliches Radeln ca. 40 km

Info: 40 km / 15–18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Mi, 21. Juni****Bonn****Rennradeln nach Feierabend**

Flottes Rennradeln, 60–100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter

Info: 60 km / 22–25 km/h / schwer / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer

Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

**Fr, 23. Juni****Niederdollendorf****Feierabendtour Siebengebirge**

Aktuelle Infos kurz vorher im Tourenportal.

Info: 40 km / 15–18 km/h / mittel / bergig

Treff: 17:00 Uhr Niederdollendorf Fähranleger

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Helmut Biesenbach

**Sa, 24. Juni****Bonn****Kreuz und quer durch den Nationalpark Eifel**

Info: 75 km / 15–18 km/h / schwer / bergig

Treff: 8:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof; begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung bis 22. Juni 2023

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 € / alle: Bahnfahrt

Leitung: Manfred Schoeler, Tel: 0228 298692

**Sa, 24. Juni****Meckenheim****Der Dom grüßt zur Mittagszeit**

Wir fahren am Rhein nach Köln und zurück

Info: 109 km / 15–18 km/h / schwer / hügelig

Treff: 9:00 Uhr Bahnhof Meckenheim

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Hans-Peter Eckart, Tel: 02225/8886165

## TOURENPROGRAMM

**Sa, 24. Juni**

**Sankt Augustin**

### ***Samstagnachmittag-Tour Sankt Augustin***

Tour zu kleinen und großen Brücken in und um Sankt Augustin

Info: 25 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 14 Uhr Karl-Gatzweiler-Platz vor Rathaus

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gereon Broil, Tel: 0176 57815758

**So, 25. Juni**

**Niederkassel**

### ***Sonntagstour zur Insel Grafenwerth***

Wir fahren rheinaufwärts bis zur Insel Grafenwerth bei Bad Honnef. Nach einer Einkehr geht es auf der anderen Rheinseite heimwärts.

Info: 45 km / 15-18 km/h / mittel / flach

Treff: 11:00 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Kosten: Nichtmitglieder: 3,00 €

Leitung: Gerhard Stenzel, Tel: 0160 8405464

**Di, 27. Juni**

**Bonn**

### ***Auf zum Schlosspark in Tünnich!***

Längs des Rheins auf die Höhen der Ville

Info: 80-99 km / 15-18 km/h / mittel / hügelig

Treff: 10:00 Uhr Rheinufer unterhalb der Oper

Kosten: Nichtmitglieder: 4,00 €

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

**Di, 27. Juni**

**Bornheim**

### ***Feierabendtour im Vorgebirge***

Feierabendtour durchs Vorgebirge mit Einkehr

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 17:00 Uhr Rathausstraße

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Andrea Pöpperl, Tel: 0151 14311292

**Mi, 28. Juni**

**Bonn**

### ***Rennradeln nach Feierabend***

Flottes Rennradeln, 60-100 km, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 25 km/h, bis 1.200 Höhenmeter

Info: 60 km / 22-25 km/h / schwer / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Wilhelm-Spiritus-Ufer

Leitung: Volker Hallwirth, Tel: 0228 622250

**Mi, 28. Juni**

**Wachtberg**

### ***Feierabendtour Wachtberg***

Sportliches Radeln ca. 40 km

Info: 40 km / 15-18 km/h / einfach / hügelig

Treff: 18:00 Uhr Berkum Schwimmbad

Kosten: Nichtmitglieder: 2,00 €

Leitung: Gerhard Heinen, Tel: 0228 324153

**Fr, 30. Juni**

**Rheinbach**

### ***Critical Mass Rheinbach***

Info: 10 km / < 15 km/h / sehr einfach / flach

Treff: 18:00 Uhr Bahnhofstraße

# I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad,  
mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör,  
Wartung & Reparatur

*für FahrradLaden im Herzen von Bonn*

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 696169 · mail@cycles-bonn.de  
[www.cycles-bonn.de](http://www.cycles-bonn.de)



## Radreisen in Europa und weltweit: Trekkingbike, Rennrad, MTB, E-Bike.



[www.biketeam-radreisen.de](http://www.biketeam-radreisen.de)

# Mehrtagestouren

Fr, 2. bis So, 4. Juni 2023

Siegburg

**Längs Dill und Lahn im Raum Wetzlar/Gießen**  
Durchs Gleiberger Land und den Westerwald

**Freitag:** Anreise per Bahn von Siegburg nach Wetzlar. Längs der Dill radeln wir in den Westerwald. Einfahrt in das ehemalige Eisenerzbergwerk Grube Fortuna, Besichtigung Schloss Braunfels, ca. 40 km  
**Samstag:** Nach der Altstadtbesichtigung (Dom, Jerusalemhaus, Lottehaus...) ins Gleiberger Land: Über Dorlar nach Gießen, dann über Wißmar nach Gleiberg und anschließend noch zum Römerforum Waldgirmes („Roms Stadt an der Lahn“). Zurück nach Wetzlar, ca. 65 km



Foto: Tomas Meyer-Eppler

*Blick auf Altstadt, Dom und historische Lahnbrücke in Wetzlar*

**Sonntag:** Vier-Türme-Tour: Zu Aussichtspunkten im Süden Wetzlars, ca. 40 km; Rückreise per Bahn nach Siegburg. Die Tour wird zusammen mit dem ADFC Wetzlar durchgeführt.

## REISELEISTUNGEN:

- Programm wie oben aufgeführt
- Übernachtung im DZ mit Bad/Dusche und WC in guter Pension mit Frühstück
- Gegen Aufpreis EZ
- Bahnfahrt Siegburg-Wetzlar und zurück, mit Fahrradmitnahme
- Grubenbesuch & Schlossbesichtigung
- Lunchpaket am Sonntag
- Reisepreissicherungsschein
- Reiseleitung

## REISEPREISE

Reise ab Siegburg für ADFC-Mitglieder: 230 €

Reise ab Siegburg für Nichtmitglieder: 265 €

Einzelzimmerzuschlag: 40 €

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Sonstige Versicherungen und Mahlzeiten oder Getränke, Trinkgelder

**HÖCHSTTEILNEHMERZAHL:** 10

**ANMELDESCHLUSS:** 30. April 2023

**REISELEITUNG:** Tomas Meyer-Eppler, 0173 9801770

Anmeldungen formlos per E-Mail an:

[tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de](mailto:tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de)

Bitte angeben, ob mit Trekkingrad oder MTB, mit oder ohne E-Motor geradelt wird, sowie ob EZ oder halbes DZ gewünscht wird. An dieser Stelle sei noch verwiesen auf die „Reisebedingungen für Mehrtages-Radtouren, die der ADFC-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V. als Reiseveranstalter durchführt.“

Info: 60–79 km pro Tag / 15–18 km/h / mittel/hügelig

Treff: 8:40 Uhr Bahnhof-Europaplatz

Für alle **Mehrtagestouren** gelten die „Reisebedingungen für Mehrtages-Radtouren, die der ADFC Bonn/Rhein-Sieg e.V. als Reiseveranstalter durchführt und für die die §§ 651 ff. BGB Anwendung finden“. Die Reisebedingungen können Sie bei Tomas Meyer-Eppler unter [tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de](mailto:tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de) anfordern.

Fr, 30. Juni bis 9. Juli 2023

Bonn

## Rennradtour GRANDES ALPES

*Bergfahrerinnen und -fahrer aufgepasst! Auch diesen Sommer gibt es wieder eine ADFC-Rennradtour in die französischen Hochalpen!*

Acht Fahrtage an den beiden Standorten Briançon und Bourg d'Oisans – umzingelt von Klassikern wie Col d'Izoard, Granon, Galibier, Alpe d'Huez, Glandon oder Croix de Fer. Außerdem sind jede Menge unbekannte Pässe wie Col du Gondran, Croix de Toulouse, les Fonts, Vallée de la Claré und Pré de Madame Carle zu entdecken.

Der erfahrene Tourenleiter Jörn Rehagel und sein Team aus passionierten Rennradler\*innen begleiten die Teilnehmenden auf kompetent ausgearbeiteten Tracks (Länge 80–180 km): Für verschiedene Leistungsprofile vom Neuling bis ambitionierten Bergfahrer\*in gibt's den jeweils optimalen Mix aus sportlicher Herausforderung, verkehrsarmen Strecken und landschaftlicher Schönheit.

Französisches Flair in inhabergeführten Hotels mit regionaler Küche, und beim AprèsBiking reden wir nicht nur übers Rennradfahren. Einmal leben wie die Profis: Radfahren, essen, schlafen!

## REISELEISTUNGEN:

- Hin- und Rückreise ab / bis Bonn im Bus inklusive Rad- und Gepäcktransport
- 8 Rennradtage, 2 An-/Abreisetage

- mind. 8, max. 12 Teilnehmer
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Übernachtung mit HP in Zwei- und Drei-Sterne-Hotels inklusive Ortstaxe
- Technischer Nothilfe-Service vor Ort
- Streckenvorschläge zum Download
- Veranstalterhaftpflicht
- Reisesicherungsschein

**ANMELDUNG:** Jörn Rehagel, [info@natuerlichrad.de](mailto:info@natuerlichrad.de), 01512-229 6392, Almuth Voss, [almuth.voss@gmx.de](mailto:almuth.voss@gmx.de), 0171 - 578 45 18

Info: 100-149 km/Tag/19-21 km/h/mittel/bergig  
Treff: 2:00 Uhr Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Sa/So, 22.-23. Juli 2023**

**Bonn**

**Wochenendtour längs Erft & Ahr auf HP-Basis**  
*Bahnreise nach Euskirchen an der Erft, zur Erftquelle, zur Ahrquelle und Übernachtung in Müsch an der Ahr.*

Wir folgen der Erft von Euskirchen über Bad Münterterifel bis zu ihrer Quelle in Holzmülheim (km 25). Dann überqueren wir die Wasserscheide, besuchen ein Café am fast höchsten Punkt und lassen uns

nach Blankenheim hinabrollen. Nach der Besichtigung der Ahrquelle (bei km 36) geht es längs der Ahr weiter über Ahrhütte nach Müsch (km 58). Wir fahren überwiegend auf der Trasse der stillgelegten Bahnlinie Blankenheim-Wald-Ahrbrück. Wir übernachten in einer Pension auf dem ehemaligen Bahngelände in Müsch. Dort wird uns am Abend eine umfangreiche kalte Platte mit regionalen Produkten serviert. Zu trinken gibt es Ahrwein oder Bier (natürlich auch Nichtalkoholisches). Das Abendessen ist im Reisepreis enthalten.

Am Sonntag fahren wir weiter ahrabwärts, wobei wir ab und zu die Radwege verlassen müssen, weil sie durch die Flut am 14. Juli 2021 zerstört wurden. Über Schuld, Dümpelfeld (einst Eisenbahnknotenpunkt), Ahrbrück und Altenahr geht es nach Rech (km 35), wo wir fakultativ in einem Weingut ein warmes Mittagessen (Düppekuchen) und eine Weinprobe mit drei oder vier verschiedenen Ahrweinen genießen. Wasser oder Saft gibt es alternativ auch. Über Ahrweiler und Heimersheim erreichen wir Bad Bodendorf (km 55), wo wir uns im Ahrtalcafé ein weiteres Mal stärken können. Nach weiteren 35 km ist dann Bonn erreicht. Zusammen also 150 km und etwa 900 Höhenmeter.

**WWW.VELOWORLD.DE**

**REISENDE LASSEN SICH NICHT AUFHALTEN !**



Abb: Schauff Komfort-II Elektro

**SCHAUFF-BIKES – HANDMADE IN REMAGEN/RHEIN.**

SCHAUFF BIKESHOP · IN DER WÄSSERSCHIED 56 · 53424 REMAGEN · TELEFON: 02642 22910

**REISEPREISE**

Für ADFC-Mitglieder im DZ mit HP: 145 €

Für Nichtmitglieder im DZ mit HP: 170 €

Einzelzimmerzuschlag: 25 €

Die Anreise per Bahn ab Bonn ist im Preis inbegriffen.

Info: 150 km/15-18 km/h /mittel/hügelig

Treff: 9:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Leitung: Tomas Meyer-Eppler / Tel: 0173 980 1770

### So, 30. Juli, Sa, 6. August 2023 Bonn **Schwarzwaldwoche**

Von zwei Standorten aus machen wir Tagestouren.  
 Länge der Touren zwischen 70 und 90 km.

Wir starten in der ersten Hälfte der Woche von Schopfheim und in der zweiten Hälfte von Waldshut Tiengen aus. Es sind täglich längere Steigungen zu bewältigen. Die Anreise erfolgt in Eigenverantwortung und ist nicht Bestandteil dieses Reiseangebotes.

**REISEPREISE:**

ADFC-Mitglieder: 605 bis 690 €

Nichtmitglieder: 650 bis 735 €

Info: 80 km/15-18 km/h /sehr schwer/bergig

Treff: 2:00 Uhr Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Leitung: Gerd Wiesner / Tel: 02241 1484919

Weitere Infos unter [www.gerd-wiesner.de](http://www.gerd-wiesner.de)

### Sa, 19.-27. August 2023 Bonn **7. Alpentour 2023**

Dieses Jahr führt die Alpen-Radtour in die Dolomiten.

Ein Großteil der Tour fahren wir auf alten Bahntrassen oder Flussradwegen. Genauere Informationen findet Ihr auf [www.gerd-wiesner.de](http://www.gerd-wiesner.de). Die Route kann sich noch geringfügig ändern, da einige Hotels mittlerweile geschlossen haben. Auch die Kosten können noch nicht genau beziffert werden, geschätzt dürften sie bei 1100 € liegen.

Info: 500 km/15-18 km/h /schwer/bergig

Treff: 7:00 Uhr Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Leitung: Gerd Wiesner, Tel: 02241 1484919

### Do, 24., bis Di, 29. August 2023 Bonn **Auf dem fränkischen Schmetterling radeln**

Der Radschmetterling ist ein System aus vier Radrundwegen, die auf der Landkarte die Form eines Schmetterlings haben.

Die vier Rundwege liegen in der schönen Landschaft des Naturparks Frankenhöhe. Sie verbinden Bayern und Baden-Württemberg miteinander, bieten ständig wechselnde Landschaftseindrücke und

verlaufen auf sehr ruhigen, gut fahrbaren Strecken. Wir übernachten in nur zwei verschiedenen Hotels, so dass die Rundfahrten ohne Gepäckmitnahme und somit sehr bequem durchgeführt werden können. Bahnreise von Bonn nach Dombühl, Rückreise von Steinach bei Rothenburg ob der Tauber nach Bonn. Das Gepäck muss nur am ersten und letzten Tag auf der Fahrt zum Hotel in Schillingsfürst bzw. zum Bahnhof Steinach (8 bzw. 16 km) und beim Wechsel vom einen zum anderen Hotel (16 km) mitgeführt werden.



Foto: Tomas Meyer-Eppler

Schloss Schillingsfürst wird im Rahmen der Schmetterlingstour besucht.

**Die Etappen:**

24.8.: Bahnfahrt bis Dombühl, dann nach Schillingsfürst, 8 km

25.8.: Schillingsfürst – Oberoestheim – Leutershausen – Aurach – Dombühl – Wörnitz – Schillingsfürst 54 km

26.8.: Schillingsfürst – Wörnitz – Schnellendorf – Wallhausen – Wettringen (Tauberursprg.) – Insingen – Schillingsfürst 63 km

27.8.: Schillingsfürst – Diebach – Rothenburg ob der Tauber – Neusitz – Colmburg – Buch am Wald – Sengelhof – Rothenburg 70 km

28.8.: Rothenburg o.d.T. – Diebach – Insingen – Rot am See – Blaufenfelden – Schrozberg – Rothenburg o.d.T. 62 km

29.8.: Rothenburg o.d.T. – Steinach Bf.; Rückfahrt nach Bonn mit Regionalzügen 16 km  
 Gesamtlänge ca. 275 km.

**REISELEISTUNGEN:**

- Programm wie oben aufgeführt
- 5 Übernachtungen im DZ mit Bad/Dusche/WC in sehr guten Mittelklassehotels mit Frühstück

## TOURENPROGRAMM

- Gegen Aufpreis EZ
- In Schillingsfürst 3 Übernachtungen mit HP/Abendessen sowie 3 Lunchpaketen
- Schlossbesuch in Schillingsfürst
- Bahnfahrt im IC von Bonn nach Dombühl und von Steinach nach Bonn, incl. Fahrradmitnahme
- Reisepreissicherungsschein & Reiseleitung

### REISEPREISE:

Reise ab Bonn für ADFC-Mitglieder: 590 €

Reise ab Bonn für Nichtmitglieder: 635 €

Einzelzimmerzuschlag: 195 €

**NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN:** Sonstige Versicherungen und Mahlzeiten/Getränke/Trinkgelder

**MINDEST- UND HÖCHSTTEILNEHMERZAHL:** 8-12

**ANMELDESCHLUSS:** 24. April 2023

**REISELEITUNG:** Tomas Meyer-Eppler, 0173 980 1770, formlose Anmeldungen an:

[tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de](mailto:tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de)

Bitte angeben, ob mit Trekkingrad oder MTB, mit oder ohne E-Motor geradelt wird, sowie ob EZ oder ein halbes DZ gewünscht wird. ADFC-Mitglieder erwähnen bitte ihre Mitgliedschaft.

Info: 60–79 km pro Tag / 15–18 km/h / mittel/hügelig

Treff: 8:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof

**Mi, 6., bis 10. September Meckenheim**  
**Südhesen–Zwischen Frankfurt u. Heidelberg -**  
*Mit drei unterschiedlichen Ganztagestouren und einer Halbtagestour erfahren wir den Süden Hessens.*

Start- und Zielort unserer Radtouren ist die Wissenschafts- und Jugendstilstadt Darmstadt.

### Das Programm:

6.9. Treffpunkt in der Hotellobby, Stadtbesichtigung und Weltkulturerbe Mathildenhöhe

7.9. Grüngürtel-Radrundweg Frankfurt, 66 km

8.9. Radtour „Die Bergstraße“, 88 km

9.9. Radtour Rhein-Main-Vergnügen Nr. 10–Durch das Hess. Ried, 81 km, optional nur 63 km

10.9. Radtour durch Darmstädter Stadtwald, 18 km Rückfahrt nach Meckenheim

Gesamtstrecke ca. 250 km

Eine detaillierte Beschreibung und weitere Informationen finden Sie im Tourenportal

### REISELEISTUNGEN:

- Programm, wie oben aufgeführt
- 4 Übernachtungen/Frühstück im DZ mit Bad/Dusche/WC in zentral gelegenen 4-Sterne Hotel, EZ gegen Aufpreis möglich
- Bahnfahrkarte an Tag 2 und 3
- Teilnehmer erhalten zu jeder Tour eine kostenlose (offizielle) Faltkarte
- Reiseleitung

### REISEPREISE:

ADFC-Mitglieder im DZ: 405 €

## KURZTRIP an die Ems



## Natur, Fachwerk, Genuss -

was ist Ihre Lieblingsauszeit?  
Willkommen in einem der schönsten  
Städtchen Westfalens.

In Rheda-Wiedenbrück kreuzen sich  
sieben beliebte Themen- & Fernradwege.  
Testen Sie die schönsten Etappen!

## Unser Angebot:

2 Übernachtungen, Frühstück, Sauna,  
Bademantel, 3-Gänge-Menü, Leihräder,  
Stadtplan, Fahrradkarte, individuelle  
Tourenvorschläge

ab 139 € p.P. im DZ

Information & Buchung:

05242 93010

[info@flora-westfalica.de](mailto:info@flora-westfalica.de)  
[www.flora-westfalica.de](http://www.flora-westfalica.de)



Flora  
Westfalica  
Rheda-Wiedenbrück

Nichtmitglieder im DZ: 450 €

Einzelzimmerzuschlag: 210 €

Die Anreise erfolgt in Eigenverantwortung und ist nicht Bestandteil dieses Reiseangebotes.

**NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN:** Parkgebühren in der Hoteltiefgarage, je 24 Std. 15 €. Bei Anreise mit der Bahn das Zug- und Fahrradticket (49€ + 2x 6€); Fähre Höchst 1,50 € Pro Person inkl. Fahrrad, optionales Bahnticket Groß-Gerau-Darmstadt, 5,80€, Fahrradmitnahme kostenlos; sonstige Versicherungen, Trinkgelder, zusätzliche Mahlzeiten oder Getränke

**MINDEST- UND HÖCHSTTEILNEHMERZAHL:** 8-12

**ANMELDESCHLUSS:** 31. März. 2023

**REISELEITUNG:** Hans-Peter Eckart, formlose Anmeldungen bitte mit Namen, Adresse, Mitgliedsnummer, Mobilnummer, EZ/DZ-Wunsch und Art der Anreise (Bahn, Auto) an:

[hans-peter.eckart@adfc-meckenheim.de](mailto:hans-peter.eckart@adfc-meckenheim.de)

Die Anmeldung wird erst mit Zusendung des Reiseversicherungsscheins verbindlich.

Info: 250 km/15-18 km/h /mittel/hügelig

Treff: 9:30 Uhr Welcome Hotel City Center in Darmstadt

Leitung: Hans-Peter Eckart / Tel: 02225 -888 61 65

**So, 1. bis 8. Oktober 2023**

**Bonn**

**Eine Woche in Oberfranken**

*Wir besuchen die weiße und rote Mainquelle und fahren zum Mainzusammenfluß. Weiter geht es entlang der Pegnitz und der Regnitz.*

Die Tour ist derzeit noch in Planung. Weitere Informationen finden Sie auf [www.gerd.wiesner.de](http://www.gerd.wiesner.de). Die Anreise erfolgt in Eigenverantwortung und ist nicht Bestandteil dieses Reiseangebotes.

Info: 500 km/19-21 km/h /sehr schwer/bergig

Treff: 2:00 Uhr Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Leitung: Gerd Wiesner / Tel: 02241 1484919

**Do, 12. bis 19. Oktober 2023**

**Bonn**

**Märkische Schweiz, Spreewald und Fläming**

*Auf abwechslungsreichen Feld-, Wald- und Uferwegen und Bahntrassenradwegen durch Brandenburg*

Mit Übernachtungen in Bad Freienwalde (zweimal), Buckow am Schermützelsee, Beeskow an der Spree, Lübbenau im Spreewald (zweimal) und Jüterbog im Fläming. Die Landschaft ist flach und zeichnet sich durch riesige Felder und Wälder aus. Eine gewisse Einsamkeit macht sich oft breit, denn die Ortschaften sind relativ weit von einander entfernt. Sehr reizvoll ist auch das Radeln durch den Spreewald mit seinen zahlreichen Kanälen.

Bahnanreise ab Bonn. Kahnfahrt im Spreewald, Museum Lübbenau, Besichtigung des Schiffshebewerks Niederfinow, ca. 450 km

**Das Programm:**

Do, 12.10.: Bonn-Eberswalde (Zug), dann Weiterfahrt mit dem Rad nach Bad Freienwalde, ca. 25 km

Fr, 13.10.: Kloster Chorin (Besuch) – Weißensee – Schiffshebewerk Niederfinow (Besuch) – Gersdorf – Bad Freienwalde, ca. 65 km

Sa, 14.10.: Oderdeich – Neurüdnitz – Bahntrasse – Wriezen – Oderbruchbahn –Beauregard – Märkische Schweiz –Buckow Ca. 75 km



Foto: Tomas Meyer-Eppler

*Die historischen Postkutschenhaltestellensäule in Lübbenau zeigt 7 7/8 Stunden Fahrzeit für den Weg nach Cottbus an. Die 44 km legt man mit dem Rad heute erheblich schneller zurück!*

So, 15.10.: Müncheberg – Bahntrasse –Heinersdorf –Regenmantel – Schloss Steinhöfel – Schleuse Kersdorf –Beeskow, ca. 75 km

Mo, 16.10.: Ranzig – Zaue –Goyatz – Straupitz – Leipe –Lübbenau, ca. 60 km

Di, 17.10.: Lübbenau (Kahnfahrt) – Bahntrasse –Lübben – Schlepzig –Lübbenau, ca. 50 km

Mi, 18.10.: Luckau – Prensdorf – Wahlsdorf –Jüterbog, ca. 90 km

Do, 19.10.: Bahnfahrt Jüterbog –Bonn

Preisangaben folgen noch. Anmeldungen bis

12. Juli an: [tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de](mailto:tomas.meyer-eppler@adfc-bonn.de)

Info: 60–79 km pro Tag /15-18 km/h /mittel/flach

Treff: 8:00 Uhr Bonn Hauptbahnhof

Leitung: Tomas Meyer-Eppler, Tel: 0173 980 1770

# Wir, die 26 Fördermitglieder des ADFC,

in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen, freuen uns auf Ihren Besuch.



*Der Bonner Verlag Gutekunst ist Fördermitglied des ADFC Bonn/Rhein-Sieg*

## Hennef

**Bauunternehmung Hildebrandt**  
www.hildebrandt-bau.de

## Meckenheim

**2Rad Leuer**, Alt-Meckenheim  
www.2rad-leuer.de

**Benny Bommel Mountainbike Tours**, Altendorf  
www.benny-bommel-mtb-tours.de

## Niederkassel

**Rheinfähre Mondorf**  
**Lux-Werft und Schifffahrt GmbH**, Niederkassel  
www.rheinfahrt-mondorf.de

## Sankt Augustin

**Fahrrad-XXL Feld**, Menden  
www.fahrrad-xxl.de

**Fahrradservice Hangelar**, Hangelar  
www.fahrradservice-hangelar.de

**Zahnärzte Rainer & Dr. Matthias Bach**, Hangelar  
www.zahnarzt-hangelar.de

## Siegburg

**Arbeiterwohlfahrt Rhein-Sieg**  
www.awo-bonn-rhein-sieg.de

## Troisdorf

**Stadt Troisdorf**  
www.troisdorf.de

**Gaststätte „Zur Siegfähre“**, Bergheim  
www.siegfaehre.de

## Weilerswist

**Radshop Leo Hockelmann**, Zentrum  
www.radshop-hockelmann.de

## Bonn

**Apotheke „Am Burgweiher“**, Duisdorf

**Basecamp Bonn UG**, Bonn  
www.basecamp-bonn.de

**BuschBike e-motion Technologies**, Bonn-Nord  
www.emotion-technologies.de/filialen-kontakt/bonn/

**Buschdorfer Apotheke**, Buschdorf  
www.youpharm.de

**Cycles Bonn**, Bonn-Zentrum  
www.cycles-bonn.de

**Drahtesel**, Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

**ebike Erlebniscenter**, Duisdorf  
www.ebike-erlebniscenter.de

**Fun Bikes**, Friesdorf  
www.fun-bikes.de

**IFA Ingenieurgesellschaft mbH**, Ückesdorf  
www.ifa-gmbh.de

**Radladen Hoenig und Röhrig**, Beuel  
www.radladen-hoenig.de

**Radstation Bonn Hbf. & Fahrradbude**,  
Caritas Bonn, www.caritas-bonn.de

**Tourismus- und Congress-GmbH**,  
Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler  
www.bonn-region.de

**Unterwegs Bonn**, Bonn-Zentrum  
www.unterwegs-bonn.de

**Velo Wunderlich**, Kessenich  
www.velowunderlich.de

**Verlagshaus Gutekunst**, Bonn  
www.verlagshaus-gutekunst.de



**Drahtesel**  
www.drahtesel-bonn-ebike.de

*Eines der ältesten Fördermitglieder des ADFC in Bonn:  
das Fahrradgeschäft Drahtesel in Bad Godesberg*

26 Fördermitglieder in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen unterstützen den ADFC. Unterstützen Sie unsere Fördermitglieder.

## Jetzt den ADFC-Newsletter „Rückenwind-aktuell“ abonnieren!

Über 3000 Radinteressierte beziehen unseren monatlichen Newsletter „**Rückenwind** aktuell“. Wenn Sie aktuell informiert sein möchten über Neuigkeiten, ADFC-Veranstaltungen, Aktionen und Termine, bestellen Sie „**Rückenwind** aktuell“ auf [www.bonn-rhein-sieg.adfc.de](http://www.bonn-rhein-sieg.adfc.de) (Suchbegriff: Newsletter).

### MÄRZ

- 15.03. **Mitgliederversammlung des ADFC Bonn/Rhein-Sieg e.V.**  
19:00 Uhr, Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60, 53111 Bonn  
Einladung und Tagesordnung im Rückenwind 1-2023  
und auf <https://bonn-rhein-sieg.adfc.de/>
- 16.03. **ADFC-Fahrradkino: What a trip - mit 15 km/h bis ans Ende der Welt**  
19:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn-Beuel
- 17.03. **Critical Mass Siegburg**  
18 Uhr, ab Bahnhof, Europaplatz
- 17.03. **Mitgliederversammlung des ADFC Euskirchen**  
mit Wahlen, 19:30 Uhr, Restaurant Bahnhof Weilerswist.
- 25.03. **Fahrraddemo der Ortsgruppen Lohmar, Siegburg, Troisdorf**  
für ein alltagstaugliches Radwegenetz zwischen den drei Städten,  
Start: 10 Uhr an der Aggerbrücke B8 zwischen Siegburg und Troisdorf
- 25.03. **Tourguide Refresh Seminar für ADFC-Tourguides**  
im ADFC-RadHaus, weitere Infos unter [tourenleitung@adfc-bonn.de](mailto:tourenleitung@adfc-bonn.de)
- 26.03. **Fahrrad-Reparaturkursus in der ADFC-Fahrradwerkstatt Beuel**  
9-12 Uhr, Skatepark, Landgrabenweg 150, Anmeldung: [technik@adfc-bonn.de](mailto:technik@adfc-bonn.de)
- 31.03. **Critical Mass Bonn**  
18 Uhr, ab Uni-Hauptgebäude, Hofgarten

### APRIL

- 01.04. **Gebrauchtfahrradmarkt in Troisdorf**  
Fußgängerzone, Kölner Platz, 10-13 Uhr
- 01.04. **Fahrradreparatur in Hennef**  
Machwerk e.V., Willy-Brandt-Platz 6, Hennef, Anmeldung: [sven.bartel@adfc-bonn.de](mailto:sven.bartel@adfc-bonn.de)
- 02.04. **ADFC Radreisemesse Rad+Freizeit**  
11-17 Uhr, Siegburg, [www.radreisemesse.de](http://www.radreisemesse.de)
- 11.04. **Mitgliederversammlung des ADFC Troisdorf**  
mit Wahlen, 19:00 Uhr, AWO Oberlar, Sieglerer Str. 66-68 in Troisdorf-Oberlar.
- 12.04. **Junger ADFC (online), 20 bis 21:30 Uhr**  
<https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/85714-junger-adfc-online>
- 14./15. 4. **Codieraktion des ADFC Meckenheim**  
Freitag 13-17 Uhr, Samstag 10-14 Uhr, bei 2Rad Leuer, Eingang Grabenstraße,  
Meckenheim, Anmeldung per Telefon unter 02225-888 61 65 bis 13. April
- 15.04. **Sicherheitstraining für Pedelec-Fahrer**  
Vormittags bei der VHS in Alfter, nachmittags VHS Bornheim
- 20.4. **ADFC-Fahrradkino: Der kleine Nick erzählt vom Glück**  
19:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn-Beuel
- 21.04. **Critical Mass Siegburg**  
18:00, ab Bahnhof, Europaplatz
- 22.04. **ADFC-Landesversammlung 2023**  
in Gelsenkirchen
- 22./23.04. **Fahrradkurse für Erwachsene in der ADFC-Radfahrschule**  
in Meckenheim und Troisdorf-Sieglar, [radfahrschule@adfc-bonn.de](mailto:radfahrschule@adfc-bonn.de)
- 23.04. **Steuobstwiesentag in Wachtberg**  
ab 12 Uhr, Köllenhof, siehe auch Seite 68
- 23.04. **Aktionstag zur Mobilitätswoche**  
<https://www.parentsforfuture.de/de/roteklimakarteBVWP>, [www.wald-statt-asphalt.net/](http://www.wald-statt-asphalt.net/)
- 23.04. **Blütenfest Meckenheim**  
[www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de/tourismus/blutenfest/](http://www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de/tourismus/blutenfest/)
- 23.04. **Rad-Aktionstag Mechernich**

# +++ WAS +++ WANN +++ WO +++

- 28.04. **Critical Mass Bonn**  
18 Uhr, ab Uni-Hauptgebäude, Hofgarten
- 29.04. **Gebrauchtfahrradmarkt in Bonn gemeinsam mit dem AstA der Uni Bonn**  
10 bis 14 Uhr, Uni-Campus Poppelsdorf, Friedrich-Hirzebruch-Allee 4
- 30.04. **Fahrrad-Reparaturkursus in der ADFC-Fahrradwerkstatt Beuel**  
9-12 Uhr, Skatepark, Landgrabenweg 150, Anmeldung: technik@adfc-bonn.de
- 30.4. **Frühlingserwachen in Bornheim**  
<https://www.bornheim.de/fruehlingserwachen>
- MAI**
- 06.05. **Sicherheitstraining für Pedelec-Fahrer**  
VHS Rhein-Sieg in Hennef
- 06.05. **Kidical Mass in Bonn**  
Start: 15 Uhr, im Bonner Hofgarten
- 07.05. **„Alfter bewegt“ 2023**
- 07.05. **Kidical Mass in Hennef**  
Start: 15 Uhr, Marktplatz in Hennef
- 07.05. **ADFC-Sternfahrt nach Düsseldorf**  
[www.adfc-nrw.de](http://www.adfc-nrw.de)
- 09.05. **Junger ADFC (online), 20 bis 20:30 Uhr**  
<https://touren-terminen.adfc.de/radveranstaltung/85714-junger-adfc-online>
- 12./13.5. **Codieraktion des ADFC Meckenheim**  
Freitag 13-17 Uhr, Samstag 10-14 Uhr, bei Rad&Sport, Auf dem Steinbüchel 2, Meckenheim, Anmeldung per Telefon unter 02225-888 61 65 bis 11. Mai
- 13.05. **Fahrradreparaturkurs in Hennef**  
9 bis 12 Uhr, <https://machwerk-hennef.de>, Anmeldung: sven.bartel@adfc-bonn.de
- 17.05. **Ride of Silence**  
Infos aktuell auf [www.bonn-rhein-sieg.adfc.de](http://www.bonn-rhein-sieg.adfc.de)
- 18.05. **ADFC-Fahrradkino: Call me by your name**  
19:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn-Beuel
- 19.05. **Critical Mass Siegburg**  
18 Uhr, ab Bahnhof, Europaplatz
- 20./21.05. **Fahrradkurse für Erwachsene in der ADFC-Radfahrschule**  
in Meckenheim und Troisdorf-Sieglar, [radfahrschule@adfc-bonn.de](mailto:radfahrschule@adfc-bonn.de)
- 21.05. **Fahrrad-Reparaturkursus in der ADFC-Fahrradwerkstatt Beuel**  
9-12 Uhr, Skatepark, Landgrabenweg 150, Anmeldung: technik@adfc-bonn.de
- 26.05. **Critical Mass Bonn**  
18:00, ab Uni-Hauptgebäude, Hofgarten

## JUNI

- 03.06. **Sicherheitstraining für Pedelec-Fahrer**  
VHS Rhein-Sieg in Hennef
- 03.06. **Weltfahrradtag**
- 15.06. **ADFC-Fahrradkino: So weit – Ein Fahrrad, eine Gitarre und 1400 km Neuanfang**  
19:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn-Beuel
- 17.06. **Sicherheitstraining für Pedelec-Fahrer**  
Anmeldung über die VHS Bonn
- 24.06. **Fahrradreparaturkurs in Hennef**  
9 bis 12 Uhr, <https://machwerk-hennef.de>, Anmeldung: sven.bartel@adfc-bonn.de
- 24./25.06. **Fahrradkurse für Erwachsene in der ADFC-Radfahrschule**  
in Meckenheim und Troisdorf-Sieglar, [radfahrschule@adfc-bonn.de](mailto:radfahrschule@adfc-bonn.de)
- 25.06. **Fahrrad-Reparaturkursus in der ADFC-Fahrradwerkstatt Beuel**  
9-12 Uhr, Skatepark, Landgrabenweg 150, Anmeldung: technik@adfc-bonn.de



**Critical Mass – Eine fröhliche Fahrt durch die Stadt**

Jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr  
startet Critical Mass in Bonn ab Uni-Hauptgebäude, Hofgartenseite  
und jeden 3. Freitag im Monat um 18 Uhr  
in Siegburg ab Bahnhof, Europaplatz.



# UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung

**Outdoor  
Trekking  
Bergsport  
Freizeit**

**[www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)**



**Sie finden uns hier:**

**Unterwegs Bonn**

Wenzelgasse 17  
53111 Bonn

Tel.: 0 22 8 - 98 14 67 47  
E-Mail: [info.bn@unterwegs.biz](mailto:info.bn@unterwegs.biz)

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Sa: 9:30 - 19:00 Uhr

